

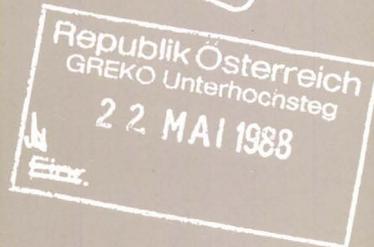
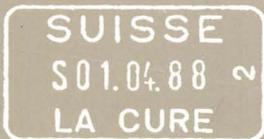
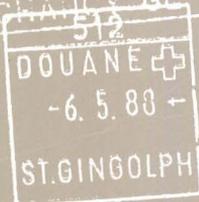
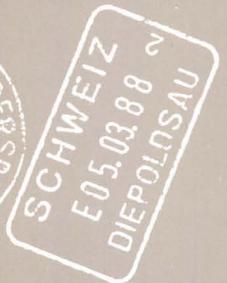


SAC Sektion Basel

Jahresbericht 1988 126. Vereinsjahr



DOGANA DI PONTE CHIASSO
PENSILINA ITALIANA





SAC Sektion Basel

Jahresbericht 1988
126. Vereinsjahr

Inhaltsverzeichnis

Festansprache des Obmanns	3
Jahresbericht 1988	14
Jahresrechnung 1988	22
Revisorenbericht	24
Berichte der Subkomitees	
Hüttenberichte	26
Aufnahme-Komitee	30
Touren-Komitee	32
Junioren-Komitee	33
Thierstein-Komitee	36
Wirtschafts-Komitee	38
Bibliothek-Komitee	38
Projektions-Komitee	39
Veteranen-Vereinigung	40
Organisations-Komitee (OK)	42
In Memoriam Franz De Bortoli	44
Ehrenmitglieder / Vorstand 1989	45
Subkomitees und Wandergremien	46
Unser Jubiläumsjahresfest in 3 Akten	48
Natur und Bewegung	
Natur und Verpflegung	
Tradition – Kultur – Geselligkeit	
Stafette rund um die Schweiz und Tourentätigkeit im Jubiläumsjahr	56
Querschnitt durch die «Exkursionsrapporte» unserer <i>Stafette rund um die Schweiz</i>	73
Gala-Abend im Stadt-Casino	80
Botschaft des Obmanns	89
Und noch ein Jubiläum	94
Epilog	96
Mitgliederverzeichnis	99

Festansprache
gehalten von René Breitenstein, Obmann
am 17. April 1988 auf Schloss Thierstein

Wir haben uns heute an dieser ehrwürdigen Stätte versammelt, um den 125. Geburtstag unserer Sektion Basel, der ältesten Sektion des Schweizer Alpenclubs, festlich zu begehen und unserer Gründungsväter ehrend zu gedenken,

dankbar für all das Grosse und Edle, das unsere Vorfahren mit der Gründung des SAC als bleibende Werte geschaffen haben,

dankbar, dass in den 125 Jahren seines Bestehens unser Verein sich frei und ohne äusseren Druck zu einer solch blühenden Gemeinschaft zu entwickeln vermochte,

dankbar, dass wir in Freiheit und keiner irgendwie gearteten fremden Ideologie ausgeliefert, nur unserem eigenen inneren Streben gehorchend, während mehr als vier Dezennien beliebig oft unsere geliebten Berge besuchen durften.

Ein gütiges Geschick hat uns volle 43 Jahre lang vor Krieg, Elend und sozialer Not verschont und liess uns bis zum heutigen Tag ungestört unseren Neigungen und Wünschen nachgehen, zum ersten Mal in der Geschichte des SAC wurde der immerhin 25 Jahre umfassende Zeitabschnitt zwischen zwei Clubjubiläen nicht durch einen verheerenden, europäischen Krieg getrübt. Es darf uns im Jahre 1988 mit freudiger Genugtuung und Dankbarkeit erfüllen, dass keine ernsten Grenzen unsere Schritte in die Alpen zu bremsen vermögen und der Alpenkamm in seiner ganzen Länge und Breite unserem ungestümen Tatendrang und unserer Entdeckerfreude ohne Einschränkung offen steht, von den Meeralpen im Westen bis zum Triglav oder zum Kahlenberg ob Wien im Osten. Wer an einem klaren Morgen vom Gipfel des Kahlenberges über das Häusermeer der österreichischen Hauptstadt gegen Osten blickt, erkennt in weiter Ferne bläulich schimmernde, sanfte Kuppen eines Gebirgsmassivs, das sind die Ausläufer der kleinen Karpathen: und auf einmal wird dem landeskundigen Betrachter schmerzlich bewusst, dass dieser Freiheit im Europa des späten 20. Jahrhunderts unüberwindbare Grenzen gesetzt sind, denn diese fernen blauen Berge liegen bereits in einer Zone, in welcher unser gewohntes, freies und ungebundenes Umherziehen und eine individuelle Routenwahl völlig undenkbar sind, wo selbst harmlose Bereiche des menschlichen Daseins wie Urlaub und Unterkunftsmöglichkeiten anderen Gesetzen gehorchen, nämlich dem Gesetz des Planes und den Erfordernissen einer Ideologie.

Nach unseren Worten des Dankes soll uns vorerst die Frage beschäftigen, weshalb nach vielen Jahrhunderten der Angst und des Grauens vor der unwirtlichen Alpenwelt zu Beginn des 19. Jahrhunderts das Interesse an den Bergen und die Begeisterung für die Schönheit des Hochgebirges erwachten, die

schliesslich zur Gründung verschiedener alpiner Vereinigungen wie die des «Alpine Club», 1857, des «Österreichischen Alpenverein», 1862 und des «Schweizer Alpenclub», 1863 führten. Bahnbrechend wirkten die *Dichtkunst* und die *Malerei*.

Der Schweizer Dichter *Albrecht von Haller* pries um 1730 in lyrischen Versen die Idylle des Berner Oberlandes, der Franzose *Jean-Jacques Rousseau* widmete einen seiner Romane dem Unterwallis und den herrlichen Dents-du-Midi.

In der *Malerei* reichen die Beziehungen der Künstler zur Natur bis ins ausgehende Mittelalter zurück. Bereits der grosse Florentiner Maler der Spätgotik, *Giotto di Bondone*, versuchte um 1300 auf seinen Fresken statt des im Mittelalter üblichen Goldgrundes Landschaften *realistisch* darzustellen. Seine Landschaften zeigten einen Realitätssinn und – durch Staffelung der Objekte – eine Raumtiefe, die vorher völlig unbekannt waren. *Giotto* stellte zwar die Felsen noch schematisch, nach dem Musterbuch, dar, aber auf Grund seiner Naturliebe schmückte er sie bereits mit Pflanzen und Blumen, die völlig «naturgetreu» wiedergegeben sind. Eine genaue Naturbetrachtung jedoch blieb *Giotto* noch versagt. Erst die Renaissance-maler drangen – von leidenschaftlichem Erkenntnistrieb erfüllt – in die Geheimnisse der Natur ein, allen voran der grosse Künstler *Leonardo da Vinci* auf Grund seiner unübertroffenen malerischen Darstellung, seiner meisterhaften Beherrschung der Perspektive und durch die Entwicklung einer neuartigen Technik, des «sfumato», welche die dargestellten Objekte durch eine wolkeartige Vermischung der Umrisse mit ihrer Umgebung verschmelzen lässt. *Leonardo*, u.a. auch in Mailand tätig, lernte die Gebirgswelt kennen, ihn fesselten die Stimmungen im Hochgebirge, Wolken, Regen, Gewitter und Nebelschwaden. Allerdings verschmähte es der Künstler, die Aussenwelt, eine bestimmte Landschaft oder einen einzelnen Berg exakt zu kopieren. Nach diesen ersten, verheissungsvollen Anfängen trat Ende des 17., anfangs des 18. Jahrhunderts ein Rückschlag ein; die Menschen entfremdeten sich der Natur. Das gesellschaftliche Leben spielte sich in prunkvollen Palästen ab, die von Parks umgeben waren. Die Maler stellten daher die freie Natur als gepflegte und wohlgeordnete Gartenlandschaft dar, die Landschaft wurde somit zu einer reinen Bühnendekoration, zu einer blossen Bühnenstaffage. Das 18. Jahrhundert war bekanntlich eine Zeit der Theaterleidenschaft, die Höfe von Paris, Wien und Dresden wetteiferten mit ihren Theaterdarbietungen, der Rokokomensch konnte Wirklichkeit und Illusion nicht mehr unterscheiden, er lebte in einer Welt der Phantasie. Der Mensch dieser Epoche vergnügte sich in kunstvoll ausgestatteten Städten oder in grossartig dekorierten Palastanlagen, weitab von Bergen und Wäldern.

Erst auf den Ruf des französischen Philosophen *Rousseau* «zurück zur Natur» um 1760 suchten die Künstler die Geheimnisse der Natur einzufangen und die Landschaft wieder mit eigenen Augen zu betrachten. Ende des 18. Jahrhunderts folgten die Maler den Poeten und Naturgelehrten in die Berge und hielten ihre Landschaftseindrücke in «Stichen», beispielsweise *Aberli* und *Lori* im Berner Oberland, sowie auf Aquarellen und Ölbildern fest. Unter den Schweizer Gebirgsmalern brillierte der Aargauer *Caspar Wolf*, ein hervorragender Kenner der Berner und Urner Alpen. Erwähnt seien auch die berühmten Vedouten des Jungfraumassivs, des Staubbach- und Reichenbachfalles vom Berner Maler *Franz Niklaus König* um 1810.

Dieses für die Romantik kennzeichnende Streben «zurück zur Natur» führte zur genauen, im Detail erkennbaren Wiedergabe der Wirklichkeit, man muss die von *Rousseau* ausgelöste Strömung «retour à la nature» als Flucht aus einer übersättigten, hochstilisierten städtischen Kultur in die einfache, freie Natur verstehen. Die Wiederentdeckung der Natur rief – neben den Dichtern und Malern – die Wissenschaftler auf den Plan, die Geologen, Mineralogen, Botaniker. Sie alle

**rümelin ist
fröhlich, individuell,
farbig,
abwechslungs-
reich,
lebendig, Mode.**

rümelin

LA MODE

Das Basler Modehaus,
das Sie verwöhnt
Telefon 061 25 39 66

Festansprache des Obmanns

begannen um die Jahrhundertwende des 18./19. Jahrhunderts die Alpen zu durchstreifen, unternehmungslustige Pioniere bestiegen auf ihren wissenschaftlichen Exkursionen die ersten Gipfel, immer mehr gewann – neben dem Forscherdrang – das sportliche Moment die Oberhand. Freilich dachte keiner der ersten Eroberer im Traum daran, sich frei zum sportlichen Motiv zu bekennen, selbst auf den höchsten, erstmals bestiegenen Viertausendern wurden peinlich genau die Temperaturen und andere meteorologische Daten gemessen und schriftlich festgehalten. Bis 1855 dominierten die Schweizer Forscher. Erst ab 1855 übernahmen die Engländer die Führung in diesem neuartigen Spiel. Es war bloss noch eine Frage der Zeit, bis sich Gleichgesinnte zu alpinen Vereinigungen zusammenschlossen, um ihre Erfahrungen austauschen zu können. 1857 eröffneten die Briten den Reigen der Clubgründungen mit dem «Alpine Club», fünf Jahre später folgten die Österreicher.

Nach diesem Exkurs kehren wir in unsere Regio zurück und wenden uns den Ereignissen der Jahre 1862 – 1864 in unserer Vaterstadt zu. In der Folge lassen wir die Tage der Geburt, die ersten Lebensmonate und -jahre unseres *Geburtstagskindes* vor unseren Augen Revue passieren:

Am 20. Oktober 1862 richtete *Theodor Simler*, Dozent der Geologie



in Bern, ein Schreiben an über 100 ihm geeignet erscheinende Alpenfreunde der Schweiz, worunter an 28 Basler mit dem Vorschlag, einen Verein schweizerischer Bergsteiger und Alpenfreunde zu gründen. Die Herren *Christoph Meyer* und der Staatsschreiber, *Dr. Gottlieb Bischoff*, die später als Obmann bzw. als Schreiber der Sektion Basel amtierten, setzten sich mit verschiedenen Basler Gesinnungsgenossen in Verbindung und luden sie auf den Abend des 17. April 1863 zu einer Sitzung ins Gesellschaftshaus an der Rheinbrücke, dem heutigen Café Spitz, ein. 15 Männer folgten dieser Einladung. Man besprach sich – laut Protokoll – über die gesellschaftliche und wissenschaftliche Seite der Sache und einigte sich darüber, sich heute als Basler Sektion zu konstituieren, was in Olten anzuzeigen ist. Herr *Chr. Meyer-Bischoff* übernahm das Präsidium des neugegründeten Vereins.

Mit der Eisenbahn fuhren 15 Basler Bergsteiger am folgenden Sonntag, dem 19. April 1863, nach Olten zur Gründung des Schweizer Alpenclubs.

Es darf uns mit Stolz und Genugtuung erfüllen, dass wir Basler mit 15 Kameraden den Hauptharst der insgesamt 35 Bergsteiger zählenden Gründungsversammlung des SAC stellten. Unser Staatsschreiber, *Dr. G. Bischoff*, wurde von der Gründungsversammlung zum Protokollführer ernannt. Zur Bestreitung der Vereinskosten setzte man einen Mitgliederbeitrag von 5 Franken und ein ebenso hohes Eintrittsgeld fest.

Begeistert kehrten die Basler von Olten in ihre Vaterstadt zurück. Am folgenden Mittwoch, den 22. April, wählte die wiederum im Gesellschaftshaus tagende, vierzehnköpfige Sektionsversammlung den Zoologieprofessor *Ludwig Rütimeyer* zum ersten Statthalter und erteilte dem Vorstand den Auftrag, geeignete Statuten auszuarbeiten. Im Gegensatz zu den Zürchern, den Glarnern und später den Luzernern ging die Bergbegeisterung der Basler nicht so weit, den offiziellen Namen der Sektion nach einem Berg der Regio zu benennen, sei es Sektion *Chrischona* oder gar Sektion *Gempenstollen*; immerhin stiess der Vorschlag einer «Sektion *Belchen*» bei zahlreichen Clubmitgliedern auf Zustimmung. Schliesslich einigte man sich jedoch auf die einfachste Variante, nämlich «Sektion *Basel*».

Bereits an der nächsten Sitzung vom 28. Mai genehmigte das Plenum kommentarlos die Sektionsstatuten. In der Sitzung vom 12. Juni 1863 wurde ein erster gemeinsamer Ausmarsch auf den Passwang für den ersten schönen Samstag festgelegt und organisiert. Die Sitzungen fanden nach wie vor im Gesellschaftshaus an der Mittleren Rheinbrücke statt.

Als erster Berg einer Basler Sektionstour wurde am 4./5. Juli 1863 der Pilatus bei wolkenlosem Himmel von 13 Clubisten erstiegen. Der Aufstieg von Hergiswil zum Gasthof auf dem Klimsenhorn erforderte bei der herrschenden

Hitze manchen Schweisstropfen. Ein opulentes Mahl auf dem Klimsenhorn beschloss den ersten Tourentag.

Nach einem herrlichen Sonnenaufgang erfolgte anderntags der weitere Anstieg zum Esel ohne Schwierigkeiten. Der Berg wurde überschritten, und männiglich fand sich höchst befriedigt über die erbrachte Leistung zum wohlverdienten zweiten Frühstück in Alpnach ein.

Unter einem weniger glücklichen Stern stand die nächste Exkursion vom 25. bis 27. Juli 1863 auf den Urirotstock. Nach einer von leidlichem Wetter begünstigten Wanderung nach Bürglen und Altdorf, in die Heimat Wilhelm Tells, hüllten – nach Angabe des Chronisten – finstere Wolken den massiven Klotz des Urirotstockes ein, missmutig musste die Gesellschaft die Heimfahrt nach Basel antreten. Dem Obmann und dem Statthalter gelang es aber – dank einem zusätzlichen freien Tag – am folgenden schönen Morgen die Scharte auszuweiten und auf getrennten Wegen den Gipfel des Urirotstockes zu betreten.



Basel
Tel. 692 08 66
Clarastrasse 25

In den folgenden Monaten nahm der Mitgliederbestand erfreulich zu; am 15. September 1863 verzeichnete unsere Sektion bereits 35 Club-Mitglieder, am Jahresende 1863 deren 47.

Im Jahre 1864 fiel der Sektion Basel die Ehre zu, das Centralcomité zu stellen mit *Christoph Meyer-Bischoff* als Centralpräsidenten. Bei Amtsantritt des Basler Centralcomités betrug das Gesamtvermögen des Schweizer Alpenclubs 38 Franken und 67 Rappen. Ende 1864 jedoch bereits stolze 1'509 Franken und 70 Rappen. Ob diese beträchtliche Vermögenszunahme der sprichwörtlichen Sparsamkeit der alten Basler zu verdanken ist, wage ich nicht zu behaupten.

Am Samstag/Sonntag, den 1./2. Oktober 1864 organisierte unsere Sektion das erste Centralfest in Basel, als Sitzungsort diente die Aula des alten Museums. Dieses erste Basler Centralfest endete mit einer gemeinsamen Wanderung auf die Schauenburgerfluh, damals noch ohne Freikletterereinlagen, und weiter nach Liestal, wo sich die 98-köpfige Gesellschaft von den Baslern herzlich verabschiedete. Weitere Centralfeste in Basel folgten in den Jahren 1881 und 1958.

Es geziemt sich an diesem Ehrentag, der Entwicklung des sektions-internen Lebens *nach* dem Gründungsjahr noch kurz zu gedenken.

Gleich von Beginn an entfaltete sich eine rege Clubtätigkeit. Die Sektion Basel versammelte sich als einzige alle 14 Tage zu einer Sitzung mit einem Vortrag. Die meisten Vorträge der Gründungszeit behandelten wissenschaftliche Themata, vornehmlich aus dem Gebiet der Naturwissenschaften. Der zweiwöchige Sitzungsturnus liess sich – mit Ausnahme der Kriegsjahre 1939 bis 1944 – bis zum Jahre 1969 beibehalten.

Schon im Gründungsjahr wurde eine Bibliothek angelegt; sie umfasste 1865 bereits 420 Bände, darunter wertvolle alte Chroniken, die noch heute den Stolz unserer Sektion bilden. Während Jahren betreute der Statthalter Professor *Ludwig Rütimeyer* mit Hingabe die Bibliothek und mehrte ihren Bestand. Heute zählt unsere Bibliothek, die von *Heinrich Kern* und seinen Mitarbeitern vor 15 Jahren in langwieriger, zeitraubender Arbeit und mit grossem Aufwand neu geordnet und katalogisiert wurde, mehrere tausend Bände.

Noch einmal wurde unsere Sektion in den ersten Vereinsjahren des SAC mit der obersten Leitung des Gesamtclubs betraut, nämlich in den Jahren 1870 bis 1872.

1871 überschritt der Mitgliederbestand unserer Sektion erstmals die Hundertergrenze (102), bis zur Jahrhundertwende verdoppelte sich die Zahl und stieg bis zum 50-jährigen Jubiläum im Jahre 1913 auf 419 an.

Unsere Basler SAC-Pioniere und Sektionsvorfahren gaben sich viel nobler als wir heutigen Clubisten. In den Siebziger- und Achtzigerjahren des vergange-

nen Jahrhunderts fanden die Clubsitzungen im Sommer im Schützenhaus und bei gutem Wetter auf der Schützenmatte statt, im Winterhalbjahr dagegen – man staune – an keinem geringeren Ort als im Hotel Drei Könige. Auch erforderte die damalige Sitte, dass das Clubmitglied im dunkeln Anzug zur gemeinsamen Sektionstour anzutreten hatte; im Stadtgebiet und auf Bahnhöfen trug man den Rucksack in der Hand, wie es sich geziemte. Diese strengen Bräuche hielten sich bis zum ersten Weltkrieg.

Vor Jahren begrüßte ein Walliser Hüttenwart die ankommende Basler Schar mit den Worten: «Basler, Professoren und Doktoren!», eine Charakterisierung, der die Berechtigung – zumindest für die Frühzeit unserer Sektion – nicht völlig abzuspochen ist. Für unsere heutige Sektion Basel trifft diese Aussage sicher nicht mehr zu. Es sei aber festgehalten, dass diese Basler Professoren und Doktoren punkto Wagemut und Unerschrockenheit bei der Ersteigung der grossen Alpengipfel ihren Schweizer Bergkollegen in *nichts* nachgestanden sind. 1874 hat der Basler *Fritz Bischoff* als erster Nichtbrite die ernste und schwierige *Winterbesteigung* eines Viertausenders gewagt. Am 25. Januar 1874 stieg er in der unglaublich kurzen Zeit von 4 Stunden von der Bergli-Hütte über den Südgrat auf den Mönch. Der glückliche Bezwinger musste sich nachher vom damaligen Obmann wegen seiner Kühnheit und gesundheitsschädigenden Tat tadeln lassen; welch eine Verschiebung der Wertvorstellungen, gute hundert Jahre später werden in der nämlichen Sektion Basel *mehr Winter-* als Sommer-touren durchgeführt!

Ein weiterer, äusserst erfolgreicher Basler Alpinist, Dr. *Emil Burckhardt*, bestieg in den siebziger- und achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts die meisten Viertausender der Berner und der Walliser Hochalpen. Von den grossen Zermatter Viertausendern fehlten nur das Täschhorn und selbstredend die Dent d'Hérens in seinem Tourenbuch.

Die Basler waren auch eifrige Hüttenbauer und Hütten-Bewirtschafter, wobei ein eigenartiges Schicksal nur jeder zweiten Basler Hütte gnädig gesinnt war. Dieses Gesetz der Dualität setzte sich bis in unsere heutige Zeit fort. Nachstehend seien dazu einige Beispiele aufgeführt: *Schwarzegg – Strahlegg*, *Stockje – Weisshorn*, *Summermatten – Wildmatten* (im Unteralp) und neuerdings auch *Strahlegg – Schreckhorn*, wobei immer die erstgenannte Hütte des betreffenden Hüttenpaares vorzeitig das Zeitliche segnete. Verhältnismässig früh für eine «Talsektion» – der Hüttenbau war in der Frühzeit eine Domäne der gebirgsnahen Sektionen, wagte sich die Sektion Basel 1882 an den Erwerb einer Hochgebirgshütte, der *Schwarzegghütte*. Damals zählte die Sektion nur 119 Mitglieder. Heutzutage wäre für eine solch zahlenmässig kleine Sektion der Kauf

einer Hütte ein finanzielles Vabanquespiel, das ein Sektionsvorstand wohl schwerlich eingehen dürfte. Rechtzeitig sicherten sich damit die idealistischen Basler einen ehrenvollen Platz im Hochgebirge und zwar ausnahmslos am Fusse wahrhaft grosser Gipfel: 1882 am Schreckhorn mit der schon erwähnten Schwarzegghütte; 1886 an der Dent Blanche bzw. der Dent d'Hérens mit der auf 2'759 m gelegenen Stockjehütte zwischen dem Zmutt- und dem Tiefmattengletscher und schliesslich 1898 unter dem Weisshorn mit der Weissshornhütte, deren Einweihung am 9. Juli 1900 stattfand.

Unsere Vorfahren empfanden es als grosse Ehre, an solch gewaltigen und erhabenen Gipfeln wie Schreckhorn, Weisshorn, Dent d'Hérens und Dent Blanche einen Stützpunkt, ein eigenes Heim, zu besitzen und zu betreiben.

Kein Mensch ahnte vor 100 Jahren, dass – vom rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkt betrachtet – eine Hütte an einem weniger spektakulären Viertausender wie dem Allalinhorn, dem Weissmies oder dem Monte Rosa, unserer Sektion weniger Sorgen und weniger schwarze Wolken am Finanzhimmel beschert hätte. Wer dachte schon im letzten Jahrhundert an die rasante, allumfassende Ausbreitung einer damals solch ungewöhnlichen Sportart wie die des alpinen Skilaufes.

Wie ich dargelegt habe, durfte sich nur jede zweite Hütte einer längeren Lebensdauer erfreuen; eine Staublawine fegte 1889 die Stockjehütte auf den Gletscher hinab, die Schwarzegghütte sank 1955 in Trümmer und die 1910 erbaute Strahlegghütte wurde 1977 nach einem Lawinenniedergang unbrauchbar.

Trotz widriger Umstände und schwieriger finanzieller Verhältnisse betreibt unsere Sektion bis auf den heutigen Tag drei Hütten und ein Biwak, dank dem ungewöhnlichen Opfersinn und dem ausgeprägten Solidaritätsgefühl der Sektionsmitglieder mit allen aktiven Hochalpinisten. Die idealistische Einstellung unserer Vorfahren lebt in den Nachkommen und heutigen Mitgliedern der Sektion Basel ungebrochen weiter. Dass dieser edle Zug des Gebens, ohne Fragen nach möglichen eigenen Vorteilen, bei der älteren, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr voll aktiven Generation besonders stark verwurzelt ist, sei hier dankbar festgehalten. Erst kürzlich durften wir von zwei bejahrten, treuen Clubkameraden einen namhaften Betrag zur Sicherung des Schreckhornhüttenweges entgegennehmen. Schreckhornhütte, Schalijoch-Biwak und das 1893 erworbene, kürzlich mit grosser Sorgfalt und viel Liebe restaurierte Schloss Thierstein, sind beredte Zeugen dieser noblen, dem Gemeinwohl verpflichteten Haltung. Hoffen wir, dass nicht weitere staatliche Auflagen und neue Steuerbelastungen einzelner Gebirgskantone die künftige Hüttenbewirtschaftung zu einem finanziellen Tanz auf dem hohen Seil werden lassen, den auch ein

schwindelfreier, aber dennoch von hohem Verantwortungsgefühl geprägter Clubvorstand nicht mehr akzeptieren und vertreten könnte.

Nach diesem historischen Rückblick seien die heutigen Verhältnisse und Daten unserer jubelnden Sektion kurz aufgezeichnet. Ein 24-köpfiger Vorstand leitet die Geschicke der Sektion. Unsere äusserst aktive und gut geführte Veteranen-Vereinigung, welche in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert und dieses denkwürdigen Anlasses vor wenigen Wochen in einer eindrucksvollen Feier gedacht hat, zählt 121 Mitglieder. 25 Mädchen und 71 junge Männer werden durch unseren tüchtigen JO-Chef und seine 30 Mitarbeiter betreut. In 7 weiteren Subkomitees sind 104 Clubkameraden zum Wohl der 1409 Mitglieder zählenden Sektion tätig. Ihnen allen, Alten und Jungen, Damen und Herren, sei hiermit der tiefempfundene Dank unseres Jubiläumskindes ausgesprochen.

Abschliessend sei nun noch ein Ausblick in die Zukunft gestattet:

1. In den nächsten Monaten soll – parallel zur beschlossenen Reorganisation des Gesamtclubs – im Sektionsvorstand ein leitender Ausschuss geschaffen werden, der im kleinen Kreis die anfallenden Geschäfte rasch und speditiv in Angriff nimmt, der Projekte und Vorlagen für die Vorstandssitzungen ausarbeitet und damit die Effizienz der Vorstandstätigkeit erhöht.

2. Als Folge der Reorganisation des SAC und der damit verbundenen Aufwertung der Regionalkonferenzen sowie der neu eingeführten Mitbestimmung der einzelnen Regionen müssen die Beziehungen zu den übrigen Nordwestschweizer Sektionen ausgebaut und enger gestaltet werden, damit regionale Anliegen auch mit dem nötigen Gewicht im Gesamtclub geltend gemacht werden können.

Nutzen wir die Möglichkeit der Mitsprache bei den Entscheidungen künftiger Zentralkomitees!

Schliesslich möchte ich meiner innigen Hoffnung Ausdruck verleihen, dass unser auf einem äusserst hohen Niveau figurierendes und wohlorganisiertes, vielseitiges Tourenwesen seinen hervorragenden Standard auch in Zukunft halten kann und einer möglichst grossen Zahl bergbegeisterter Sektionsmitglieder ein ebenso reiches Füllhorn unvergesslicher Erlebnisse im Hochgebirge – verbunden mit treuer Kameradschaft – zu beschern vermag, wie es der Sprechende in seinen 28 Jahren der Sektionszugehörigkeit in solch überwältigender Masse, dankbar und beglückt, entgegennehmen durfte.

Mit diesem letzten Wunsch möchten wir schliessen. Lasst uns jetzt alle froh und zuversichtlich gemeinsam unser 126. Clubjahr antreten!

Coop Versicherung

...die sportfreundliche

Coop Versicherung, Aeschenvorstadt 67, 4002 Basel



EISELIN SPORT, Falkensteinerstrasse 66 (im Gundeli), 4053 Basel
Telefon 061-50 45 39

Das Jubiläumsjahr «125 Jahre SAC Sektion Basel» stand im Zeichen einer ausserordentlich grossen Aktivität nicht nur im Touren- und Wanderwesen, sondern auch hinsichtlich Festivitäten. Auf alle Anlässe hier einzugehen, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen; zudem erscheinen auf den folgenden Seiten separate Artikel über die Tourentätigkeit, die Stafette rund um die Schweiz und über diverse Festanlässe.

Die Skitourensaison war gekennzeichnet durch akuten Schneemangel anfangs des Jahres und dann im März durch zuviel Schnee und somit grosser Lawinengefahr. Als Folge davon musste die Hälfte aller geplanten Touren abgesagt werden.

Unsere Aktiven konnten sich dann aber im *Jahrhundertsommer* absolut schadlos halten. Fast alle geplanten Hochtouren, Klettertouren, Tourenwochen und Wanderungen konnten durchgeführt werden. Erlauben Sie mir, stellvertretend für die unzähligen Anlässe hier einen einzigen näher zu beleuchten: Den Sternmarsch auf die Schreckhornhütte am 20./21. August. Die Wetterprognose machte es nötig, die geplanten Anmarschrouten auf zwei zu beschränken. So führte denn Jürg Meyer – während es fast immer wie aus Kübeln goss – seine Leute von der Glecksteinhütte über das Nässijoch zum Roten Gufer hinunter und von dort zur Hütte. Unter dem Kommando von Hanspeter Styner bewegte sich gleichentags eine ansehnliche Schar, bis auf die Haut durchnässt, auf dem normalen Hüttenweg zu unserer Unterkunft hinauf. Das Wetter tat aber der Bombenstimmung abends in der Hütte keinen Abbruch, obwohl der ganze Aufenthaltsraum mit unzähligen, tiefend nassen Kleidungsstücken behangen war und wie Wallensteins Lager aussah.

Für das Jubiläumsjahr war etwas ganz Besonderes vorgesehen: eine *Stafette rund um die Schweiz* der Grenze entlang. Sie begann in der Silvesternacht am Dreiländereck im Rheinhafen und endete ein Jahr später wieder in der Silvesternacht. Im Laufe des Jahres wurde die ganze Grenze mit Ausnahme einiger Stücke im Osten und Süden unseres Landes abgeklopft: per Ski, zu Fuss auf Wanderungen, Hochtouren, Klettertouren, Eistouren, per Velo, per Schiff, in Gruppen, zu zweit oder auch allein. Eine riesige Fotoauswahl dokumentiert dieses Ereignis.

Das *Jahresfest* fand genau am 125. Gründungstag der Sektion Basel, am 17. April statt. Erstmals führten die verschiedenen Rotten an einen gemeinsamen Treffpunkt in der Nähe von Steffen, zum Don Bosco-Haus. Von dort marschierten alle Teilnehmer in zügigen Schritten – nachdem sich die morgendlichen Nebel gelüftet hatten – zum Schloss Thierstein. Nach dem Umtrunk mit Wein und Brot hielt unser Obmann René Breitenstein eine gehaltvolle Rede und anschliessend

ehrte unser Statthalter Andreas Brückner die Veteranen, die eine runde Anzahl Jahre Mitglied unseres Clubs waren:

Jubilare mit 25 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt 1963

Haiggi Abt	Otto Hofer	Theo Roessiger
Werner Barth	Hans Jakob	Daniel Schneider
Gaudenz Bass	Hans Keck	Friedrich Senn
Hans-Rudolf Baumann	Ernst Küng	Nikolaus Springer
Manfred Baumgartner	Reinhard Kuster	Robert Tschamber
Andreas Brückner	Hugo Mezger	Kurt Vögele
Ulrich Fünfschilling	Alfred Mischler	Paul Wehrli
Paul Gloor	Ernst Morf	Jürg Wellauer
Alois Gugelmann	Guido Müller	Paul Wenger
René Guicciardi	Richard Nisslé	Christian Wittwer
Ursula Hartmeier	Peter Nosch	

Jubilare mit 40 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt 1948

Irma Braun	Paul Haas	Willy Steiger
Ernst Buser	Marcel Kaufmann	Peter Max Suter
Walter Furrer	Walter Lang	
René Gebus	Ernst Nusser	

Jubilare mit 50 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt 1938

Paul Bider	August Köbeli
Karl Gubelmann	Walter Mollinet
Paul Günter	Werner Schnieper
Otto Hilfiker (extern)	Fritz Zürcher

Jubilare mit 60 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt 1928

Peter Bearth	Walter Urech (extern)
Karl Cherbuin	Andreas Vischer

Jubilare mit 65 Jahren Mitgliedschaft, Eintritt 1923

Karl Dettwyler	Albert Streckeisen
----------------	--------------------

Im Anschluss an die Veteraneneyerung begaben sich die Festeilnehmer in die Kantine der Firma Ricola in Laufen, wo das Abendessen serviert wurde und das denkwürdige Fest seinen Abschluss fand.

Am 13. und 14. August lud unsere Sektion die Bevölkerung des Lüsseltales zu einem *Sommernachtsfest auf unser Schloss* ein. Bei schönstem Sommerwetter strömten die Geladenen herbei. Am Sonntagmorgen gestaltete sich der ökumenische Gottesdienst für alle zu einem eindrücklichen Erlebnis.

An die bereits erwähnte Stafette trug auch unsere Veteranen-Vereinigung bei. Sie organisierte 12 Wanderungen, wobei viele der Grenze entlang führten. Nicht nur wie üblich auf Schusters Rappen wurden die Gegenden durchstreift, nein, die Mannen schwangen sich auch auf den Velosattel und durchpflügten sogar im Segelboot den Bodensee. Die Vereinigung konnte im übrigen 1988 ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Die zweite Wandergruppe unseres Clubs, die *Werktagswanderer*, führten 25 Ausflüge, davon 3 zweitägige, durch. Auf 7 Exkursionen wurden Teilstücke unserer Landesgrenze (Beitrag zur Stafette) abgeschritten. Insgesamt waren im ganzen Jahr 325 Clubmitglieder und Angehörige mitmarschiert.

Bereits zum zweiten Mal hat Monica Müller unsere *Fasnachtsbeiz* in der Ronusstube auf die Beine gestellt und mit ihren Helfern an den «3 schönsten Basler Tagen» den Laden famos «geschmissen». Mit grosser Genugtuung darf festgehalten werden, dass ein Reingewinn zugunsten des Tourenkomitees von Fr. 1900.- herauschaute. Monica und allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Am 22. Oktober ging der grosse *SAC Gala-Abend* im Stadtcasino über die Bühne. 380 Damen und Herren haben daran teilgenommen. Nach einem von der Regierung gestifteten Apéro ging man gemütlich zum Nachtessen über. Anschliessend schwangen sich verschiedene Prominente auf das Rednerpult und kurz vor 23 Uhr trat Georgy's Big Band in Aktion und lud bis um 3 Uhr früh zum Tanze. Sicher haben sich alle an dem gut organisierten Anlass bestens amüsiert.

1988 kamen allem Anschein nach die verschiedenen Gruppen nicht mehr zum Feiern heraus. Auch das *Moronfest* am 8./9. Oktober, wie üblich bei Karl Schmassmann abgehalten, war ein Jubiläumsanlass, denn seit er sein Haus auf dem Moron zum ersten Mal zur Verfügung stellte, waren 25 Jahre vergangen.

An 9 der 10 Clubversammlungen wurden viele interessante Dia-Vorträge gehalten:

Januar	Bruno De Bortoli	Skitourenwoche im Monte-Rosa-Gebiet
	Kurt Blattner	Kurzvortrag: Beginn der Stafette in der Silvesternacht

Februar	Hans Bernoulli	Oetztaler Tourenwoche im September 1987
März	Hanspeter Styner	Mit dem Grauen Hund durch den Südwesten der USA über 2500 Meilen
	Hanspeter Styner	Kurzvortrag: Skitourenleiterkurs 1988 am Simplon
April	Jürg Meyer	Kletterparadiese rund um den Westalpenbogen
Mai	Werner Meyer	1000-jährige Siedlungsplätze in den Alpen Archäologische Forschung auf 2000 m Höhe
Juni	Bruno De Bortoli	Ski-Haute-Route Argentières – Zermatt 1988
	Hugo Schwitter	Stafette Eglisau – Schaffhausen Grenzwanderungen im Kanton Genf
September		Grenzbegehungen: Langlauftour im Jura
	Hans Zimmermann	
	Thomas Fuhrer	Skitourenwoche Airolo – Simplon
	Hans Aebi	Skitourenwoche Val Mora – Val S-charl
Oktober		Grenzbegehungen: Werktagswanderer per Velo von St. Cergue – Crête de la Neuve – Le Pont – Hegenheim bis St. Ursanne
	Edi Baltisberger	
	Hugo Schwitter	Rätikon Tourenwoche
November		Vorstands- und Subkomitee-Wahlen, siehe separater Bericht.
Dezember	Peter Lemp	Dauphiné Tourenwoche
		Kurzvorträge: Grenzbegehung Breithorn – Pollux – Castor – Nordend
	Peter Lemp	
	Kurt Blattner	Chiasso – Tamaro – Monte Leone – Centovalli

Die diesjährige Wahlversammlung am 18. November war ein Ereignis ganz besonderer Art: Es stellten sich je zwei Kandidaten für das Amt des Obmanns, des Statthalters und des Säckelmeisters I zur Verfügung. So kam es nicht, wie sonst üblich, zu einer mehr oder weniger stillen Bestätigung der unbestrittenen Kandidaten, sondern eben zu einer Kampfwahl. Die Wichtigkeit dieser Versammlung hatte 245 Clubmitglieder bewogen, an den Nadelberg zu kommen, und das Clublokal platzte aus allen Nähten. Die Anwesenden wählten mit Stimmenanteilen von über 80% die vom Vorstand offiziell vorgeschlagenen Kandidaten Hanspeter Schmid zum Obmann, Hanspeter Styner zum Statthalter und Christine Hänni zum Säckelmeister I sowie alle übrigen Vorstandsmitglieder und die Subkomitees. Beim Aufnahme-Komitee wurden zwei bisherige Mitglieder durch zwei neue Kandidaten ersetzt.

Alle unsere *Hütten* inklusive das *Schalijochbiwak* überstanden den Winter schadlos und waren im sonnigen Sommer Herberge für eine grosse Anzahl von Alpinisten. Auf dem baulichen Sektor ist einzig die Installation der elektrischen Leitungen für das Licht in der Weissshornhütte – Energiequelle Solarzellen – zu vermelden.

1988 war übrigens auch für das *Schalijochbiwak* ein Jubeljahr. Das 25-jährige Bestehen wurde auf dem Gruth bei Münchenstein mit einem Imbiss gefeiert, woran 13 Leute teilnahmen, nämlich die Erbauer der Unterkunft, das jetzige Hüttenkomitee und das Hüttenwart-Ehepaar. Leider war Franz De Bortoli, der massgeblich an der Erstellung des Biwaks beteiligt gewesen war, einige Monate vor der Feier verstorben.

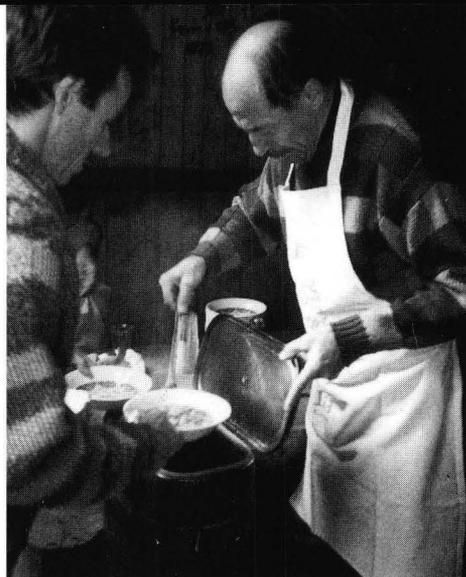
Im vergangenen Jahr trat der *Vorstand* zu sieben und der neue Leitende Ausschuss bereits auch zu einigen Sitzungen zusammen. Eines der Haupttraktanden war eben die Gründung des Leitenden Ausschusses, der wichtige Geschäfte für die ordentliche Vorstandssitzung vorberät und dann dem Vorstand vorlegt. Eine damit verbundene Statutenänderung wurde problemlos an zwei Clubversammlungen gutgeheissen. Selbstverständlich wurde ausgiebig über die Wahlvorschläge für den neuen Vorstand diskutiert. Budget und neues Konzept der Redaktion bildeten weitere Diskussionspunkte, ebenso die Reorganisation des Gesamt-SAC.

Der traditionelle Bastardenbummel fand am 5. November statt. H.P. Styner führte uns von Bärschwil auf unser Schloss Thierstein, wo uns, d.h. uns aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder, Hans und Irmi Jakob fürstlich bewirteten.

Drei Wochen später lud die Sektion Baselland zum Vorstandstreffen in ihre Waldweidhütte ein, wo in ungezwungener Atmosphäre allseits interessierende Themen besprochen wurden.



Die Einen beim Schwatz . . .



und die Andern beim Spatz

Auf Ende 1988 traten mehrere verdiente Vorstandsmitglieder zurück, nämlich:

Andreas Brückner, Statthalter seit 1983, von 1973-78 JO-Chef. Er war dem Obmann eine grosse Stütze durch seine unbeirrbar Objektivität und Sachlichkeit selbst bei den heissesten Themen.

Kurt Klaus, Säckelmeister I seit 1983. Seine Tätigkeit reduzierte sich nicht auf den reinen Buchungsvollzug. Er hat sich immer im kreativen Sinn mit den Clubfinanzen auseinandergesetzt und eine zukunftsweisende Haushaltspolitik betrieben.

Roberta Furrer, Schreiberin II seit 1983, deren Engagement im gesamten administrativen Bereich vorbildlich war.

Hans Jakob, Chef des Geselligen seit 1979. Man darf ihn mit Fug als einen Virtuosen des Geselligen bezeichnen. Er verband organisatorisches Talent mit kulinarischem Flair, was er zuletzt als OK-Chef für das Jubiläumsjahr überzeugend unter Beweis stellte.

Hans Gloor, Vertreter der Veteranen-Vereinigung seit 1987, ein konsequenter, aber stets konzilianter Verfechter der Anliegen unserer Veteranen.

Hugo Schwitter, im Amt seit 1971, von 1971-1976 Schreiber II, von 1977-1982 Schreiber I, von 1983-1988 Beisitzer, Fachmann für Versicherungsfragen, Jahresfest-Rottenführer, eifriger Spürhund für Vorträge. Hugo war ein Multitalent, was seine Vorstandskollegen mitunter zu spüren bekamen, wenn er sie durch knifflige Vorstösse auf ihre vereinsrechtliche Sattelfestigkeit hin überprüfte.

Christoph Schmassmann hat sich seit 1977 als Beisitzer um die Belange unserer Sektion gekümmert.

Karl Ruf, Beisitzer seit 1987, wird seine hauptsächliche Aufgabe als Stellvertreter des Wildmatten-Hüttenchefs weiterhin wahrnehmen.

Sie alle setzten sich innerhalb und ausserhalb des Vorstandes mit viel Hingabe und Idealismus für unseren Verein ein und verdienen dafür unsere uneingeschränkte Anerkennung und Dankbarkeit.

In diesen Dank schliessen wir auch den zurückgetretenen Obmann *René Breitenstein* ein, der sein verantwortungsvolles Amt seit 1983 ausübte, nachdem er von 1977-1982 als Statthalter fungiert hatte. Er hat unser Clubschiiff sicher auf dem Kurs der Prosperität gehalten und bei all seinen Entscheidungen Sachverstand und Menschlichkeit gleichermassen zum Tragen gebracht. Er wird seine vielfältigen Kenntnisse dem Vorstand weiterhin als Beisitzer zur Verfügung stellen.

Das hinter uns liegende Jahr hat nicht nur Freude und Erfolg beschert, öfters haben uns Trauernachrichten an die Vergänglichkeit unseres Daseins erinnert. Von lieben Kameraden mussten wir für immer Abschied nehmen. Es sind dies:

Karl Binder	Marcel Kaufmann	Friedrich Spaenhauer
Franz De Bortoli	Oskar Kellhofer	Max Staehelin
Karl Gubelmann	Matthias Kuster	Rudolf Zwicky
Valentin Hirsig	Othmar Moser	
Anton Huwyler	Plinio Sormani	

Sie haben ihr letztes Ziel erreicht, ihr Lebenslicht ist verglüht, und in Stille gedenken wir der Verstorbenen, die den Weg in eine andere Welt angetreten haben.

Mitgliederbestand am 1.1.1988	1412	
Neumitglieder	39	
Übertritte aus der JO	6	
Austritte	37	
Verstorbene	13	Neuer Bestand per 31.12.1988 1407

Seit vielen Jahren zum ersten Mal wieder konnte der Startschuss für die neue Skitourensaison bereits im Dezember gegeben werden. Sepp Hofstetter führte 16 Tourenfahrer zum Brisenhaus und auf den Glattengrat, und bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen schwangen sich die begeisterten Teilnehmer im Pulverschnee die Hänge hinunter. Möge dieser glänzende Saisonbeginn ein gutes Omen für die Tourentätigkeit im neuen Jahr sein.

Euer Schreiber I
Peter Lemp

HB&P
Vertrauens-Partner mit
Kompetenz und Effizienz

für

Steuerberatung



Erbrechtliche Beratung



Nachfolgeplanung



Unternehmensberatung



Bilanzprüfungen



Buchhaltungen



Gesellschaftsgründungen

HB&P

Treuhand-Vereinigung Helbing Berweger & Partner AG

4001 Basel, Freie Strasse 81, Telefon 061/23 99 40

Jahresrechnung 1988

1. Betriebsrechnung

1.1. Betriebsertrag

	Fr.	Fr.	Effektiv Fr.	Budget Fr.
Zahlungen der Mitglieder		108 775.—		
./.. Überweisungen an CC		<u>45 016.—</u>		
		63 759.—		
./.. Eintrittsgebühren	1 328.—			
./.. freiwillige Beiträge	<u>5 305.—</u>	<u>6 633.—</u>	6 633.—	3 500.—
Sektionsbeiträge 1988		<u>57 126.—</u>	57 126.—	57 100.—
Gönnerbeiträge und Inserate			4 585.—	5 500.—
Abzeichenverkauf			16.—	50.—
Diverser Ertrag			<u>2 180.20</u>	<u>1 150.—</u>
			<u>70 540.20</u>	<u>67 300.—</u>

1.2. Betriebsaufwand

	Fr.	Fr.	Effektiv Fr.	Budget Fr.
Subventionen:				
Exkursions-Komitee		13 680.20		11 500.—
Junioren-Komitee		3 000.—		3 600.—
Bibliothek-Komitee		1 200.—		1 200.—
Projektions-Komitee		<u>—.—</u>		<u>800.—</u>
			17.880.20	17 100.—
Miete und Unterhalt Clublokal			6 123.90	10 500.—
Jahresbericht			12 609.10	6 500.—
Mitteilungsblatt, Tourenprogramm			9 564.50	10 000.—
Drucksachen, Büromaterial			1 860.60	3 500.—
Porti, Bank- und PC-Spesen			1 786.10	4 100.—
Jahresfest			2 108.—	2 000.—
Ehrenaussagen, Einladungen, Beiträge			2 901.40	2 500.—
Vorträge			50.—	350.—
Vergabungen			300.—	300.—
Diverse Auslagen			<u>9 450.15</u>	<u>9 800.—</u>
			64 633.95	66 650.—
Hüttenaufwand:				
Schreckhorn		1 354.65		12 600.—
Weisshorn		<u>14 677.85</u>		<u>15 000.—</u>
		16 032.50		
Schalijoch		<u>1 010.90</u>		<u>—.—</u>
		15 021.60		94 250.—
./.. Ertrag Bählerstiftung		<u>1 900.—</u>	13 121.60	<u>—.—</u>
			<u>77 755.55</u>	<u>94 250.—</u>

Rekapitulation

	Effektiv	Budget
Betriebsertrag	70 540.20	67 300.—
Betriebsaufwand	<u>77 755.55</u>	<u>94 250.—</u>
Betriebsverlust	<u>7 215.35</u>	<u>26 950.—</u>

2. Vermögensrechnung

2.1. Aktiven

	Fr.	Fr.
Postcheck Kto. 40 – 95-7	5 275.85	
Postcheck Kto. 40 – 32274-0	92.98	
Genossenschaftliche Zentralbank	5 640.10	
Basler Kantonalbank	4 048.80	
Wertschriften	208 000.—	
Eidg. Verrechnungssteuer	4 204.85	
Darlehen Hüttenverwaltung	3 745.90	

2.2. Passiven

Kontokorent CC		1 364.—
Verfügbares Vermögen		37 750.98
Zweckbestimmtes Vermögen		189 968.50
Transitorische Passiven		1 925.—
	<u>231 008.48</u>	<u>231 008.48</u>

3. Fondsverwaltung

	Bestand 1.1.1988	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.1988
Allgemeiner Reservefonds	35 867.60	1 883.60		37 750.98
Gotthardhüttenfonds	17 050.—	1 979.35	809.35	18 220.—
Jubilarenfonds	97 733.50	9 646.50	7 215.35	100 164.65
Bergführerfonds	11 200.—	580.—		11 780.—
H. Leemann-Geymüller-Fonds	8 540.—	260.—		8 800.—
Bibliothekfonds	2 750.—	150.—		2 900.—
Jubiläumsfonds	64 383.40	45 567.45	61 847.—	48 103.85
	<u>237 524.28</u>	<u>60 066.90</u>	<u>69 871.70</u>	<u>227 719.48</u>

4. Rekapitulation

	Fr.
Bestand der zweckgebundenen Fonds per 1.1.1988	201 656.90
Bestand der zweckgebundenen Fonds per 31.12.1988	<u>189 968.50</u>
Abnahme des Fondsvermögens	<u>11 688.40</u>

Eventualverpflichtungen Schloss Thierstein

5 500.—

Basel, den 27. Januar 1989

Der Säckelmeister I: K. Klaus

Revisorenbericht 1988

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die auf den 31. Dezember 1988 abgeschlossene Jahresrechnung des SAC Sektion Basel geprüft.

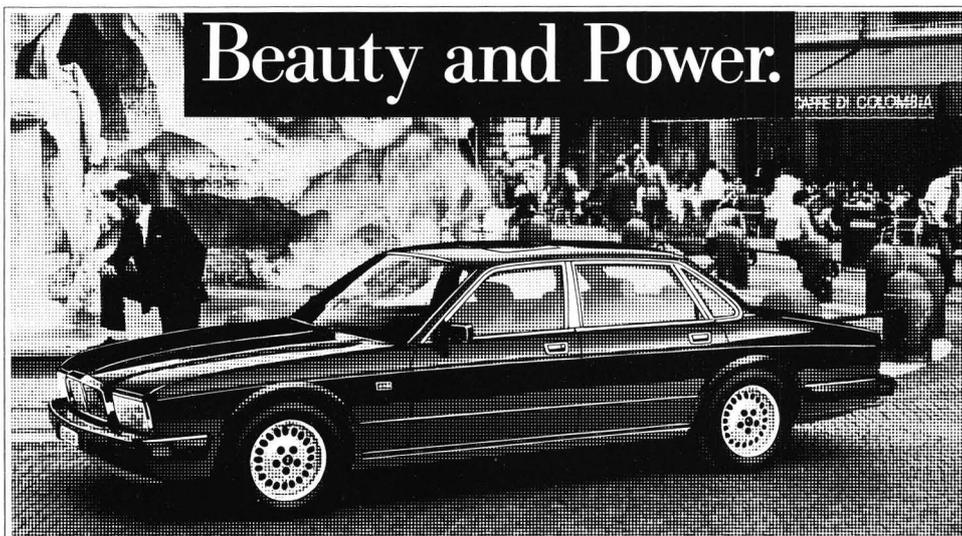
Wir stellten fest, dass

- die Betriebs- und Vermögensrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die ausgewiesenen Saldi der Postcheck- und Bankkonten sowie des Wertschriftenkontos mit den Bestätigungen des Postcheckamtes, der Bank- und Depotauszüge identisch sind
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Säckelmeister I, Herrn Kurt Klaus und seinem Team unter Verdankung der aufwendigen und vorzüglichen Arbeit Décharge zu erteilen.

Basel, 28. Februar 1989

Die Revisoren:
R. Klein, H. Auer



Die Schönheit eines unverwechselbaren Stils und die Kraft aus modernster Technik: Das ist die einzigartige Faszination der neuen Jaguar-Limousinen. Jetzt mit 202 PS aus dem Leichtmetall-Sechszylinder mit 24 Ventilen. Jaguar XJ6 Swiss 3.6, Jaguar Sovereign 3.6 und Daimler 3.6 – in jedem Fall eine Investition in einen aussergewöhnlichen Wert.


JAGUAR

Schlotterbeck

Viaduktstrasse 40, 4051 Basel, Telefon 22 00 50

Hüttenberichte

Schreckhornhütte, Weisshornhütte, Schalijoch-Biwak

Der vergangene Sommer kann für unsere Alpinstützpunkte als gut bezeichnet werden.

Die Übernachtungsstatistik zeigt folgendes:

Schreckhornhütte: 1515 Übernachtungen (davon 1118 SAC-Mitglieder)

Weisshornhütte: 834 Übernachtungen (davon 759 SAC-Mitglieder)

Schalijoch-Biwak: 60 Übernachtungen

Unsere Hüttenwartehepaare, Hans und Rosemarie Balmer in der Schreckhornhütte sowie Luzius und Renate Kuster in der Weisshornhütte, haben ihre Arbeit mit oft grossen Anstrengungen bestens bewältigt. An dieser Stelle möchte ich im Namen unseres Hüttenkomitees und unserer Sektion den Hüttenwarten für die guten Leistungen vielmals danken.

Erfreulicherweise wurden unsere Hütten vor Schäden bewahrt, so dass das bewilligte Budget vollumfänglich für die Verbesserung der Infrastruktur verwendet werden konnte. Nachdem sich die Sanierung des Vorratsraums in der Schreckhornhütte sehr bewährt hat, konnten nun allgemeine Instandstellungsarbeiten, wie Holzwerk imprägnieren sowie Arbeiten an den Wasserreservoirs, ausgeführt werden. Allerdings wird eine Reparatur am südlichen Mauerwerk demnächst nötig. Es müssen dazu aber vorerst noch einige Abklärungen getroffen werden.

Ein lang ersehnter Wunsch bei der Weisshornhütte wurde realisiert. Seit vergangendem September brennt in dieser Hütte Solar-Licht. In einem Monstereinsatz des Hüttenkomitees und des Hüttenwarts wurden in Fronarbeit die nötigen Leitungen gelegt, so dass das Budget eingehalten werden konnte. In naher Zukunft drängt sich der Bau einer neuen WC-Anlage auf, wofür aber ebenfalls noch einige Abklärungen gemacht werden müssen.

Für das Schalijoch-Biwak mussten wir im vergangenen Jahr keine Instandstellungsarbeiten in Auftrag geben. Die bewilligte Notfunkanlage wird im Jahre 1989 installiert werden.

Finanziell lassen sich unsere drei Alpinunterkünfte in einem guten Licht sehen, bedenke man doch, dass die Einnahmen nur während maximal drei Monaten fliessen, viele Ausgaben wie zum Beispiel Telefon, Versicherungen, Steuern etc. aber für zwölf Monate anfallen.

<i>Schreckhornhütte</i>	Einnahmen	Fr. 30 466.–
	Ausgaben	<u>Fr. 31 820.65</u>
	Defizit	<u>Fr. 1 354.65</u>



Schreckhornhütte

<i>Weisshornhütte</i>	Einnahmen	Fr. 8 914.20
	Ausgaben	<u>Fr. 23 592.05*</u>
	Defizit	<u>Fr. 14 677.85</u>
<i>Schalijoch-Biwak</i>	Einnahmen	Fr. 1 745.80
	Ausgaben	<u>Fr. 734.90</u>
	Mehreinnahmen	<u>Fr. 1 010.90</u>

* Es ist zu beachten, dass in der Abrechnung eine Ausgabe von Fr. 14.179.25 für die Elektrifizierung enthalten ist. Diese Ausgabe war mit Fr. 15 000.–budgetiert.

Dem Hüttenkomitee danke ich für die vielen Arbeiten hinter den Kulissen und vor Ort bestens. Ein Zeichen guter Kameradschaft setzte die schlichte Feier zum 25. Jahrestag des Schalijoch-Biwaks. Die Erbauer, das aktive Hüttenkomitee und das Hüttenwartehepaar konnten auf dem Untern Gruth, welches uns Antoinette Blattmann zur Verfügung gestellt hatte, bei Speis und Trank viele alte Erinnerungen auffrischen.

Unsere jährliche Hüttenkomitee-Sitzung, wozu auch der Gemeindepräsident von Randa eingeladen worden war, fand in Randa bei Familie Luzius Kuster statt. Neben vielen administrativen Geschäften kam bei dieser Gelegenheit auch das Gesellige bei einem guten Fondue nicht zu kurz.

Der Hüttenchef I
Bruno De Bortoli



Wildmattenhütte

Die Wildmattenhütte erfreut sich vermehrter Beliebtheit. Wiederholt besuchen JO-Gruppen, Tourenfahrer und Berggänger unsere einfache Hüttenunterkunft. Wir sind bestrebt, unsern Clubmitgliedern diese nostalgische Hütte im Rahmen bestehender Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen und Hütteneinrichtungen und Unterkunftsmöglichkeit laufend zu verbessern. Durch verschiedene Massnahmen konnten wir Feuchtigkeitsschäden vermeiden. Die Imprägnierung der Holzwände innen und aussen beanspruchen dabei den Hauptanteil der Unterhaltsarbeiten. Die eingestürzte Dachabkrugung ist im vergangenen Sommer durch einen Baudrupp des Militärs wieder instandgestellt worden. Bei einem Holztransport durch eine Traineeinheit stürzte ein Pferd und hat sich dabei verletzt.

Alle Unterhaltsarbeiten werden durch Mitglieder unserer Sektion in Fronarbeit geleistet, wobei die Einsatzfreudigkeit der Beteiligten oft durch die Witterung beeinträchtigt wird. Trotzdem hoffen wir auch im nächsten Jahr wieder auf tatkräftige Unterstützung.

Für alle diejenigen, welche gerne Touren oder Bergwanderungen abseits grosser Heerstrassen unternehmen wollen und keine Ansprüche an Luxus stellen, möchten wir unsere Wildmattenhütte wärmstens empfehlen, ebenso denjenigen, welche einige beschauliche Tage in einem abgelegenen Gebiet in unserer noch heilen Bergwelt erleben wollen.

Der Hüttenchef II
Paul Wenger

Das Aufnahme-Komitee . . .

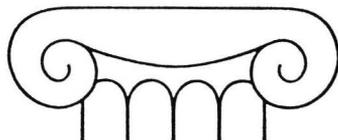
folgte im Berichtsjahr bei den Aufnahmekriterien den Richtlinien des CC, welche in grobem Umriss nicht nur das Bergsteigen, das alpine Skifahren, das Klettern und das Wandern in den Bergen, sondern auch die Freude an der Bergwelt umfassen.

Im weiteren wurde das Aufnahmeprozedere – wie bis anhin – nach den Rahmenbedingungen der Sektions-Statuten gestaltet, wonach unter anderem die Bewerber/innen vor ihrer Aufnahme in der Regel an zwei Anlässen teilnehmen sollen.

Die Aufnahmebuchhaltung für 1988 präsentiert sich wie folgt:

Anfragen und Bewerbungen	105
Aufnahmen im Berichtsjahr	12 aus Pendenzen von 1987
	32 aus den 105 vom Berichtsjahr
Total	44
davon	31 Neumitglieder
	6 Übertritte aus der JO
	7 Übertritte aus andern Sektionen oder Zusatzmitgliedschaft
Pendenzen am Jahresende	60
Aufnahmen im Januar 89	5
Rückzugsbegehren von Bewerbern	6
Ablehnung durch die Sektion	0

Antiquitätenrestaurationen



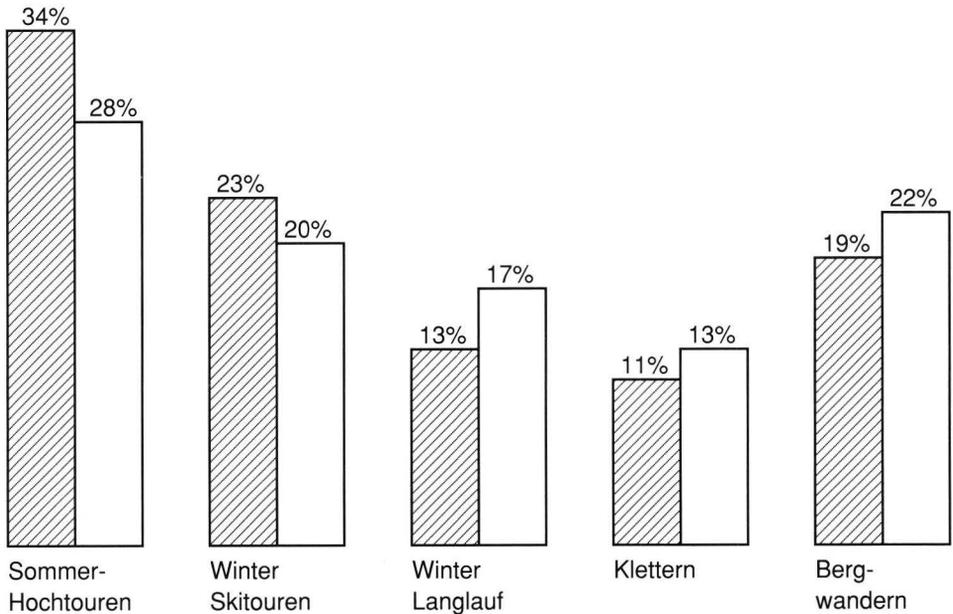
Ph. Amstein
Schützengraben 31

4051 Basel
Tel. 061 - 25 21 80

Die persönlichen Gespräche mit den Neuaufgenommenen statistisch beleuchtet:

Unsere Sektion offeriert fünf Haupttätigkeitsgebiete, nämlich Hochtouren im Sommer, Skitouren im Winter, Langlauf, Klettern, Bergwandern = 100%. Das Interesse der 44 neu zu uns gestossenen Mitglieder liegt bei 65,4% unseres Angebots.

Einen prozentualen Vergleich mit dem Vorjahr zeigt die folgende Grafik:



In Anbetracht dessen, dass im Jubiläumsjahr 1988 eigentlich vermehrt Propaganda gemacht wurde für den SAC und in praktisch allen einschlägigen Sportgeschäften Prospekte und Adresskarten aufgelegt waren, ist es erstaunlich, dass 24 Anfragen/Bewerbungen weniger eingingen als im Vorjahr.

Für das Aufnahme-Komitee
Peter Bacher

Touren-Komitee

Ausnahmsweise und seiner inhaltlichen Gewichtigkeit – Stafette rund um die Schweiz – entsprechend, ist dieser Bericht nicht den übrigen zuzuordnen. Er findet seinen ehrenvollen Platz inmitten der Jubiläumsaktivitäten und beginnt auf Seite 56.



Diesmal kann ich nicht einfach alpenglühende Worte zu einem bergsportlich erfüllenden Jahresbericht zusammenschustern. Im Bergsport finden wir Zugang zum extremen Erleben von uns selbst in der rauhen Natur. In der Finsternis der Nacht erscheinen die Berge ganz besonders als zeitlose Gebilde. Die Vergänglichkeit des menschlichen Daseins wird so umso bewusster. Trauergefühl um den verlorenen Freund und JO-Leiter Matthias Kuster kann so wirken, wie auch wiederum Freude und Lachen am sonnigen Tag so stark ausgelöst zu werden vermag. Die Lichtseite und die Dunkelseite der Bergwelt führt Menschen in extreme Empfindungen. Zum freudigen Erleben am Zusammensein in stimulierender Umgebung verhalfen auch zahlreiche JO-Unternehmungen.

Die **Skitouren** haben enorm an Beliebtheit gewonnen. Sie führten auf Wildstrubel, Lauchernalp, Wistätthorn, als Langlauf-Unternehmungen in den Jura und Schwarzwald, ins Diemtigtal, auf Kistihubel beim Bütlassen, Passwang – Hohe Winde, Althüsli – Oberdörfer, Piz Sondella ob Airolo, Blinnenhorn, Piz Tamborello, und an Pfingsten: Jungfrauoch – Konkordiahütte – Scheuchzerhorn – Lauteraarhütte – Wetterhorn – Rosenlauri.

Die **Skitourenwochen** waren mit Beteiligung von 17 bzw. 13 JO-lerInnen, Leitern und Gästen beide an der Grenze des Fassbaren. In der Fasnachtswoche verweilten wir in der gediegenen, sonnig gelegenen Spondahütte in einem Seitental der Leventina und spurten von dort auf Piz Forno, Penca, Moncuccograt, Laghetta, Barone. Die Osterferienskitourenwoche auf der Monte Rosa-Hütte wurde von Bergführer Adolf Schlunegger geleitet. Anstrengende Tagesausflüge führten auf die Cima di Jazzi, den Castor, den Pollux, die Dufourspitze und den Gnifettipass. Eine Heliskimaschine musste zwischendurch einen unterkühlten Fuss und eine verletzte Schulter rettungsmässig ins Tal fliegen.

Klettereien unternahmen wir zum Anfangen als Kurs I, geflüchtet vor dem regnerischen Wetter im Jura, im Klettergarten von Bellinzona. Weitere beliebte Juraklettertage verbrachten wir im Paradisli ob Biel, auf dem Hofstettenchöpfli, der Gempfenflue, im Pelzmühlital und auf Bärenfels. Das Sommertourenprogramm wurde aufgelockert durch einige **Velotouren** anlässlich der Stafette entlang der Schweizer Grenze mit Leuten aus der Sektion. Wir spulten ab: die Strecken von Sargans rheinabwärts entlang dem Bodensee nach Steckborn, von Genf bei Dauerplatzregen entlang dem See nach Aigle und von Chiasso entlang den Laghi di Lugano und Maggiore via Riva – Luino nach Bellinzona. Die Sommerbergtouren wurden im Juni begonnen mit einer Besteigung des Doms und für die noch nicht derart Akklimatisierten auf den Hohgwächten, gefolgt von Eiskurs am Balmhorn, Rundwanderung bei Nebelregen am Telligrat, Kletterversuch an neuerer Route am Salbitschijen, mit Sektionstourenleitern über den

Ostgrat auf den Mont Dolent, Sternwanderung zur Schreckhornhütte und Überschreitung der Gastlosen.

Die **Sommertourenwochen** waren erstmals von JO-lerInnen schwach besucht. Im Juli ging's zur Baltschiederklause, unter Leitung von Bergführer Jürg Meyer. Trotz erheblichen Schneemassen wühlten sich die Teilnehmer am Bietschhorn recht hoch hinauf, weitere Touren führten aufs Breitlauhorn, Jäghorn, Nesthorn, Baltschiederhörner, Breithorn – Blanchetgrat. Im August nahmen einige JO-lerInnen teil an der Ausbildungstourenwoche der Sektion in der Fornohtütte, und im Herbst an der 2-wöchigen Korsika-Kletter-Wander-Unternehmung. Im Jubiläumsjahr der Sektion wurden, dem Trend der letzten Jahre folgend, noch mehr Anlässe gemeinsam mit der Sektion unternommen. In diesem Sinne erschienen wir auch am Jubiläumsfest im Stadt-Casino klettersportlich aufgemacht und geschminkt, hörten uns die wortgeschwängerten Reden an, verspiesen mit Heiss hunger das Deluxe-Menü, versuchten uns an den dargebotenen Gags zu erheitern und tanzten fröhlich farbig in der schwarzgekleideten Festgesellschaft.

Das JO-Leitertreffen mit den Angensteinerleitern wurde von letzteren als «geistreiche» Wirrfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem Wurstbrötli-Endziel gestaltet.

Wieder im Programm, aber nicht mehr so populär, war der November-OL, wo wir mit echten OL-Läufer-Karten über die Chrischona gejagt wurden.

Besondere Aktivität wurde am wöchentlichen Wintertraining gezeigt. In einer Kleinbasler Turnhalle hüpfen und bogen sich JO-lerInnen und SektionlerInnen zu rassistischer Rockmusik, holten sich Muskelkater auf dem Circuit-Parcours und spielten Korbball. Abgeschlossen wurde das Training vor Ostern mit einem Fondü-Essen und anschliessendem Tanzen im letztmals offenen «Happy Night».

In der Ronusstube unterhielten uns Clemens mit einer Unmenge Dias vom Yosemite, Michi mit einem Jass-Turnier, Markus mit einem Film über Flüge mit dem Gleitfallschirm, Michi mit Kletterfilmen, Hans Gasteyer mit einem Film über die Via Mala bei Hochwasser. Weiter fand wie alle Jahre im März der Knüppelabend statt. Einen lauschigen Sommerabend verbrachten wir in der Grün 80 und am Eltern-JO-Hock, einem diesmal von Eltern schwach besuchten Abend, schauten wir uns Dias von JO-Touren an und unterhielten uns Kuchen schmatzend. Einen Diskussionsabend und einen Jahresprogramm-Einpackabend gab's auch noch.

Schlussendlich möchte ich allen danken, die zum phantasievollen und geselligen JO-Leben beigetragen haben. Speziell möchte ich den aus der JO-Leitung ausscheidenden Stefan Best, Kathrin Dettwiler, Stefan Durrer, Chri-

stoph Frommherz, Peter Heusser, Cornelia Hugelshofer, Anne-Marie Kaeslin, Felix Roth, Ursi Seiz und Urs Uehlinger für ihre Mithilfe vielmals danken. Trauer kommt auf, wenn ich nun an Matthias Kuster denke, der am 2. Oktober aus einer rutschenden Viererseilschaft an der Schlossstocklücke abrupt aus dem Leben gerissen wurde. Er war ein sehr enthusiastischer JO-Leiter im Organisieren von Touren, Mitmachen an Festen und Mitdiskutieren und Gestalten vom JO-Leben. Er wird uns fehlen. Die Leiter möchte ich wieder motivieren, weiter die J+S-Leiterkurse zu besuchen und das dort Erlernte den Jugendlichen weiterzuvermitteln. Den Eltern und Club-Verantwortlichen danke ich für das immer wieder entgegengebrachte Vertrauen und die grosszügige Unterstützung all unserer Tätigkeiten und Anliegen.

Urs Renggli

Skitour JO im Splügenergebiet



Thierstein-Komitee

Am 18. Januar 1988 wurde unser lieber Othmar Moser von seinen Altersbeschwerden erlöst. Er war 1976 beim grösseren Revirement mit einer Reihe von uns anderen Kameraden in das Komitee gewählt worden. Diese Wahl empfand er als eine Auszeichnung, die ihn bis zu seinem Tod mit leisem Stolz erfüllte. Er pflegte mit Hingabe unseren Schlosskeller. Mit seinem schlichten, lauterem Wesen wird er uns immer ein Vorbild bleiben. Aus seinem Nachlass durfte das Thierstein-Komitee Fr. 5'000.– und eine handgeschmiedete Stehlampe für die Schlossstube entgegennehmen.

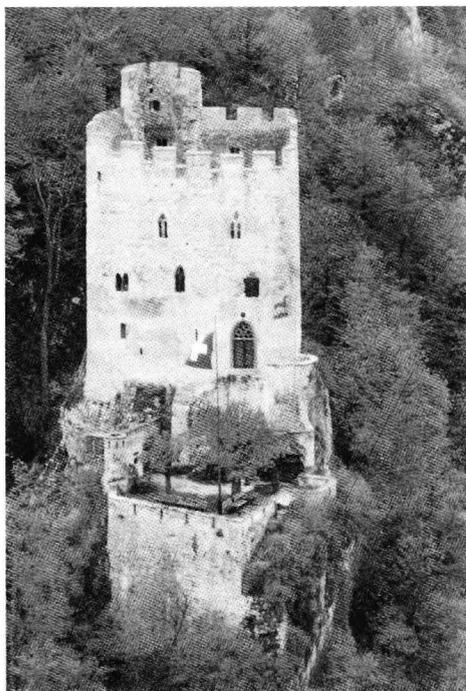
Auf Ende 1988 nahm auch Hans Marazzani Abschied vom Thierstein-Komitee. Er gehörte dem Komitee seit 1975 an. Als Baumeister hat er immer wieder mit Rat, Tat und Material bei der Bewältigung von baulichen Problemen mitgeholfen, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken.

Was die Benützung unseres Schlosses angeht, so müssen wir beinahe feststellen, dass dort im Berichtsjahr eine Art Hochkonjunktur geherrscht hat. Es sind 31 Reservationen zu verzeichnen. Das Komitee, kräftig unterstützt vom Wirtschafts-Komitee, führte zwei Arbeitstage durch. Herr Joseph Saner aus Büsserach stiftete zugeschnittenes Holz, mit dem ein Geräteschuppen im Hof erbaut wurde.

Neben den «offiziellen» Arbeitstagen arbeiteten aber manche Kameraden noch viele zusätzliche Stunden, um Schloss und Umgebung für die zahlreichen Besucher im Jubiläumsjahr der Sektion Basel schön und respektabel zu machen.

Am Sonntag, den 17. April, am grossen Jubiläums-Jahresfest, versammelte sich die Sektion nach dem Sternmarsch auf dem Schloss für den Aperitif, die Ansprache des Obmanns und die Veteranenehrung. Es war ein glanzvoller Anlass mit vielen Gästen aus dem CC, befreundeten Sektionen, der Gemeinde Büsserach und der Basler Regierung.

Verursacht durch das Sektionsjubiläum kam unser Schloss später im Jahr noch zu zwei originellen Geschenken. Die Sektion Hohe Winde sagte zu, durch ihre Mitglieder 125 Frondienststunden auf dem Schloss zu leisten und Herr und Frau Graf von der Firma Aqua-Solar beschlossen, dem Thierstein eine Aussenbeleuchtung zu stiften, so dass das Schloss, ein Wahrzeichen des Schwarzbubenlandes, an Festtagen oder besser gesagt «Festnächten» noch besser zur Geltung komme. Verdankenswerterweise hat die Gemeinde Büsserach ihr Einverständnis für dieses Projekt gegeben und sie wird es auch übernehmen, die Daten festzulegen, an welchen die Beleuchtung eingeschaltet wird. Da das beleuchtete Schloss nachts von weitem schon gesehen werden kann, ist es uns wichtig, dass die Beleuchtungsregie lokal, das heisst durch die Gemeinde gehandhabt wird.



Schloss Thierstein

Über das Wochenende vom 13./14. August war unsere Burg bei prächtigem Sommerwetter der Mittelpunkt eines grossartigen Schloss- und Waldfestes. Die Presse berichtete ausführlich darüber. Auf Einladung der Sektion organisierte der Turnverein Büsserach den Anlass. Er tat dies mit grossem Einsatz und sehr gekonnt. Es war eine Freude zu sehen, wie im Vorgelände noch zusätzliche Geländer und Treppen angebracht wurden, um den Publikumsandrang sicher zu bewältigen. Im Schlosshof, auf der Terrasse und unter den grossen Bäumen befanden sich Freiluft-Gaststätten. Musikgruppen spielten und man drängte sich zum Spielplatz. Die

Schlossstube wurde vom Thierstein-Komitee bewirtet und fand ebenfalls regen Zuspruch, was zu einem positiven Resultat für die auf guten Füüssen stehende Thierstein-Kasse führte.

Zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen auf der Terrasse mit Fernsicht auf die blaugrünen Jurahöhen fanden sich erfreulich viele Familien, Frauen, Männer und Kinder ein. Die «Harmonie Büsserach» spielte, und der reformierte Pfarrer Jäggi gestaltete gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Dippert den kurzen eindrücklichen Gottesdienst. Dies wurde für alle zu einem besonderen Erlebnis. Nach dem Gottesdienst ergriff der Verfasser dieses Berichts das Wort. Nach ein paar knappen Erläuterungen zum SAC-Jubiläum und einem grossen Dank an den Turnverein Büsserach betonte er, wie sich die Sektion Basel im Lüsseltale wohl fühle und gern mit der Bevölkerung Kontakt pflege. Das gute Verhältnis zwischen Behörden, Bevölkerung und SAC äusserte sich auch im Austausch von Geschenken. Für die Buntglasscheibe der Gemeinde Büsserach revanchierte sich die Sektion mit einem Bild vom Schloss Thierstein, gewidmet: «Der Gemeinde Büsserach in freundschaftlicher Verbundenheit von der Sektion Basel SAC, 14. August 1988».

Für das Thierstein-Komitee
Beat Senn

Wirtschafts-Komitee

Auch das Wirtschafts-Komitee war im Jubiläumsjahr aktiv. Mit seinen zwölf Mitgliedern, die sich ergänzen und von Fall zu Fall ablösen, war es jeden Freitag-Abend (inkl. Clubsitzungen) und auch an den Anlässen auf Schloss Thierstein – insbesondere am Jahresfest (17. April) und am Sommernachtsfest mit der Talschaft (13./14. August) – präsent.

Für das Wirtschafts-Komitee
Hansruedi Wegmann

Bibliothek-Komitee

Auch 1988 wurde unsere Bibliothek rege benützt. Das Hauptinteresse der Mitglieder gilt nach wie vor den Landeskarten und Clubführern. Das beweist, dass diese den Mitgliedern und Tourenleitern gute Dienste leisten. Demgegenüber wird Literatur über Alpinismus, Geologie, Geschichte in bescheidenerem Rahmen verlangt.

Dank der in den letzten Jahren von der Sektion erhöhten Subvention konnten die veralteten Karten und Clubführer ersetzt werden. Heute ist der ganze Bestand an Landeskarten 1:25 000 und 1:50 000 erneuert. Weiter wurden auch Wanderkarten 1:50 000 mit eingezeichneten Wanderrouten, neue SAC-Führer sowie eine Reihe neuer Alpenvereins-Führer für die Ostalpen angeschafft.

Roberta Furrer und Ariane Gutknecht sind neu in das Komitee eingetreten.

Zur Orientierung sei darauf hingewiesen, dass unsere Bibliothek jeden Freitag von 19.45 bis 21.00 Uhr geöffnet ist. An Freitagen mit Clubsitzung von 19.45 bis 20.15 Uhr und nach der Sitzung noch eine Viertelstunde.

Meinen Kameradinnen und Kameraden im Komitee danke ich herzlich für das gute Einvernehmen und den uneigennütigen Einsatz.

Der Bibliothekar
Hans Zimmermann



Das originell kostümierte Wirtschafts-Komitee
am 17. April 1988

Projektions-Komitee

Das Jubiläumsjahr lief für uns fast in seinen gewohnten Bahnen. Dass sich an den Clubsitzungen zu den hervorragenden Vorträgen noch vermehrt Kurzvorträge von Clubtouren hinzu gesellten, lag sicher am Jahresziel zum 125. Geburtstag unserer Sektion, die Schweizergrenze auf irgend eine Art zu umschreiten.

Trotz Zusage im Budget musste auf Grund der finanziellen Lage der Sektion auf eine neue Leinwand verzichtet werden.

Meiner Ansicht nach ist es nicht angebracht, einen neugewählten Vorstand nur mit Defiziten zu konfrontieren, sondern wir wollen ihm im Rahmen unserer Möglichkeiten seine Arbeit zu Gunsten der eigentlichen Clubaufgaben erleichtern.

Wie jedes Jahr, möchte ich es nicht unterlassen, den Dank an meine Helfer im Projektions-Komitee auch öffentlich auszusprechen, da ohne sie ein reibungsloser Ablauf nicht gewährleistet ist.

Für das Projektions-Komitee
A. Känzig

Veteranen-Vereinigung

Es ist im allgemeinen üblich, am Ende eines Vereinsjahres einen Marschhalt einzulegen und kurz Rückschau zu halten.

Wiederum war es uns vergönnt, gemeinsam zwölf schöne Wanderungen durchzuführen und dies nicht nur bei relativ gutem Wetter, sondern auch – und das ist für uns besonders wichtig – ohne Unfall. Grund genug, zufrieden zu sein vor allem, wenn man bedenkt, dass jeden ersten Dienstag des Monats zwischen 55 und 65 Veteranen gemeinsam unterwegs sind.

Zum 125-Jahr-Jubiläum unserer Sektion haben auch wir unsern Teil beigetragen und uns für die «Stafette rund um die Schweiz» nicht nur zu Fuss, sondern auch per Fahrrad und zu Wasser engagiert.

Sicherlich erinnern wir uns alle gerne noch an die schöne Jubiläumsveranstaltung «25 Jahre Veteranen-Vereinigung» vom 12. Februar 1988 in der Safranzunft. Dem OK dieser Veranstaltung gebührt unser aller Dank, ebenso auch Heiri Schuler für die gediegene Gestaltung der gut gelungenen und schönen Jubiläumsschrift.

Den Auftakt zur «Stafette» machten wir unsererseits mit dem Teilstück Basel-Ost, d.h. Lange Erlen – St. Chrischona – Riehen, am 19. Mai. Auch dem Alpinen Museum in Bern statteten wir einen Besuch ab und wurden am 21. Juni empfangen von Herrn Direktor Budmiger.

Speziell hervorheben möchte ich das glückliche Zusammentreffen des Jubiläums «25 Jahre Moron – Karli Schmassmann» mit dem 25-Jahr-Jubiläum der Veteranen-Vereinigung. Karli hat für den 2. August nicht nur einen wolkenlos blauen Himmel, strahlenden Sonnenschein (mit entsprechendem Durst) und prächtige Alpensicht bestellt, sondern uns auch mit Speis und Trank fürstlich bewirtet. Unserem lieben Freund und grossen Gönner danke ich an dieser Stelle nochmals im Namen von uns allen für die uns gewährte Gastfreundschaft.

Im Alpstein wird rekognosziert



Zu einem weitem Höhepunkt unseres Vereinsjahres gehört ferner der Gala-Abend unserer Sektion, der am 22. Oktober 1988 im grossen Festsaal des Stadtcasinos über die Bühne ging.

Gedenken wir nun für eine Minute der Kameraden, die uns im Verlaufe dieses Jahres für immer verlassen haben. Es sind dies:

Othmar Moser
Tino Hirsig
Franz De Bortoli
Karl Binder

Bei meinen Kollegen vom Gremium bedanke ich mich für ihre tatkräftige Unterstützung und bei allen Veteranen für die flotte Disziplin bei den Wanderungen und für das Vertrauen, das mir während meines ganzen Amtsjahres entgegengebracht worden ist. Selbstverständlich wird die Veteranen-Vereinigung die Sektion und ihren Vorstand auch in Zukunft wie bis anhin unterstützen. Damit übergebe ich dieses schöne Amt an meinen Nachfolger, Edi Müller, mit meinen besten Wünschen, dass der Erfolg auch ihm treu bleiben möge.

Obmann der Veteranen-Vereinigung
H. Schäublin

Durchgeführte Wanderungen		Touren-Leiter	Teilnehmer
5. Januar	Sundgau	Albert Hofmann	65
2. Februar	Kaiserstuhl	Jean-Jacques Fuchs	60
1. März	Laufenburg	Hans Gloor	60
5. April	Born	Dölf Schwab	66
3. Mai	Asp-Rothenfluh	Edi Müller	65
7. Juni	Vogesen	Hans Schäublin	54
5. Juli	Klettgau	Raymond Gunst	47
2. August	Moron	Hans Zimmermann	61
6./7. September	Alpstein	Kurt Blattner	34
4. Oktober	Hochschwarzwald	Willi Steiger	54
8. November	Sunneberg	Jean Gutknecht	61
6. Dezember	Fricktal	René Pfaff	58

**Organisationskomitee «125 Jahre SAC Sektion Basel»
Bericht des OK-Präsidenten**

Das Jubiläumsjahr «125 Jahre SAC Sektion Basel» gehört der Vergangenheit an; eine zweijährige, intensive Vorbereitungsarbeit einiger sehr qualifizierter Clubkameradinnen und Clubkameraden hat seinen würdigen Abschluss gefunden. Das Organisations-Komitee tritt nun wieder «ins Glied» zurück und der normale Alltag hat bei seinen Mitgliedern bereits Einzug gehalten. Es liegt mir jedoch sehr daran, hier nochmals meinen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz herzlich zu danken.

Mit Genugtuung habe ich festgestellt, dass alle Clubmitglieder, die an den verschiedenen Anlässen teilgenommen haben, restlos zufrieden waren. Dies ist für mich und meine Freunde des OK der grösste Lohn für die geleistete Arbeit. Dazu kommt noch, dass wir, dank einer sehr kompetenten finanziellen Planung und Betreuung seitens des ehemaligen Säckelmeisters Kurt Klaus, von den vom Club zur Verfügung gestellten Fr. 63 916.– *ganze Fr. 48 100.–* ins Clubvermögen zurückführen konnten.

Der Sektion Basel wünsche ich für die kommenden 25 Jahre viel Erfolg und den Mitgliedern volle Befriedigung in den mannigfaltigen Aktivitäten unserer Sektion.

Der OK-Präsident
Hans Jakob

**Wir danken den Inserenten herzlich
für ihre Unterstützung**

und bitten unsere Kameradinnen und Kameraden, sie bei Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.

SAC Sektion Basel



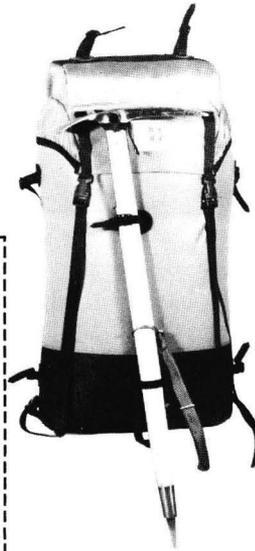
GYGAX AG 4800 ZOFINGEN

Zweigbetrieb 6078 LUNGERN OW ☎ 041-69 17 12



Ein echtes Schweizer Fabrikat

Direkt vom Hersteller



Aus erstklassigen
Materialien
sorgfältig verarbeitet
mit sehr guten
Trageigenschaften.

Senden Sie mir bitte Unterlagen
über Rucksäcke/Militärschlafsäcke

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Senden an GYGAX AG 4800 Zofingen
oder GYGAX AG 6078 Lungern

Verkauf und
Beratung in
unseren Betrieben in:

6078 Lungern
Brünigstrasse
☎ 041-69 17 12

4800 Zofingen
Aarburgerstrasse
☎ 062-97 26 26

Reit- und Pensionsstall

Zum neuen Burggarten

Die Reitanlage in der landschaftlich schönsten Gegend mit hellen,
gesunden Stallungen und grossen Weiden.

Fachgerechte Betreuung Ihres Pferdes.

Qualifizierte Ausbildung von Reiter und Pferd bis zur Lizenz durch
erfahrene Lehrkräfte der Reitschule.

Gruppen- und Privatstunden sowie geführte Ausritte, Halbtages-
und Ganztagesritte.

Pferdesportliche und gesellige Anlässe.

Gemütliches Clubrestaurant mit Sicht in die Reithalle.

Rufen Sie uns unverbindlich an, wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Dieter Hanke und Margot Scheidegger

Im Buech, 4104 Oberwil, Telefon 061 401 10 15

In Memoriam Franz De Bortoli

Ende Juli ist in den Ferien in Davos *unser Ehrenmitglied Franz De Bortoli* nach kurzem Spitalaufenthalt unerwartet gestorben. Im Mai dieses Jahres ist er 81 Jahre alt geworden.

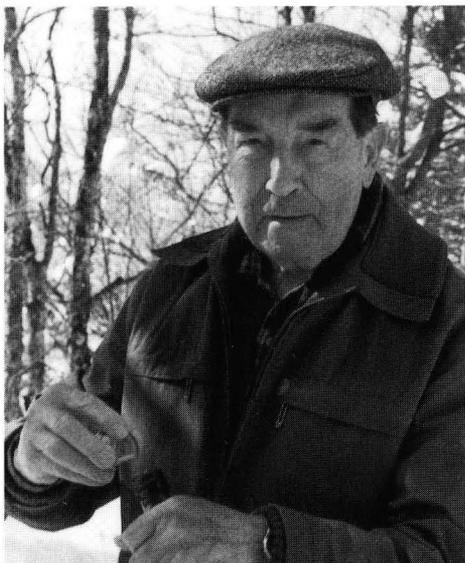
Kamerad Franz ist 1933 in unseren Club eingetreten und hat viele klassische Hochtouren unternommen. Von Anfang an hat er sich mit grossem Einsatz für die Belange des SAC und insbesondere unseres Clubs eingesetzt und viele gute und treue Freunde gefunden. Dank seiner Initiative konnten wir im Jubiläumsjahr 1963 am Schäljoch am Weisshorn das von Herrn Dr. h.c. Leemann gestiftete Biwak einweihen.

Der Verstorbene war einige Jahre lang Hüttenchef und arbeitete auch eifrig im Touren- und Thierstein-Komitee mit. In späteren Jahren war er Mitglied des Gremiums der Veteranen-Vereinigung, wo er, wie immer und überall, mit grossem Eifer und Erfolg schöne Wanderungen vorbereitete und führte.

Zu Beginn der siebziger Jahre gründete Franz einen kleinen Club im Club, die «Franziskaner». Sie brachten es bis zu seinem Ableben auf über 600 ganztägige Wanderungen, von denen er an die 450 selbst leitete. Dabei lag ihm viel an der gründlichen Vorbereitung durch Vorwandern gemeinsam mit seiner Frau von stets neuen Routen, die dann jeweils an einem Donnerstag bei jedem Wetter begangen wurden. Hitze oder Kälte, Landregen oder Glatteis waren kein Hinderungs- oder Entschuldigungsgrund. Franz war nicht nur Bergsteiger, sondern ein Freund der Natur im allgemeinen.

Im Jahre 1979 wurde Franz De Bortoli für seine hervorragenden Verdienste um den SAC Basel zum Ehrenmitglied ernannt.

Nun ist unser Kamerad von uns gegangen. Wir trauern mit seiner Witwe und seinen Angehörigen und entbieten ihnen unser tiefempfundenes Beileid. Wir behalten den lieben und geschätzten Freund in bestem Gedenken.



O. Scheidegger
W. Moll

Ehrenmitglieder und Vorstand

Ehrenmitglieder

1985 Herr Eduard Baltisberger	1982 Herr Otto Scheidegger
1969 Herr Max Frutiger	1979 Herr Karl Schmassmann
1985 Herr Vitus Kuonen	1985 Herr Beat Senn
1972 Herr Ernst Lautenschlager	1985 Herr Max Sinniger

Vorstand 1989

Obmann	Hanspeter Schmid
Statthalter und Chef des Geselligen	Hanspeter Styner
Schreiber I	Peter Lemp
Schreiber II und Vortragswesen	Antoinette Blattmann
Säckelmeister I ¹	Christine Hänni
Säckelmeister II ²	Regula Helfenberger
Inkasso	Max Ballmer
Hüttenchef I	Bruno De Bortoli
Hüttenchef II	Paul Wenger
Tourenchef	Alois Schnyder
Juniorencchef	Urs Renggli
Bibliothekar	Hans Zimmermann
Redaktor	Dora Scheidegger
Archivar	Otto Scheidegger
Projektion	Alex Känzig
Wirtschafts-Komitee und Lokalchef	Hansruedi Wegmann
Aufnahme-Komitee	Peter Bacher
Vertreter der Veteranen-Vereinigung	Edi Müller
Schloss Thierstein	Werner Meyer
Umweltschutzbeauftragter	Bernhard Batschelet
Beisitzer für besondere Einsätze	René Breitenstein
	Jürg Rössler
	Markus Schaub

Clublokal, Ronusstube und Bibliothek Nadelberg 12

¹ Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluss

² Mitgliederverzeichnis, Adressänderungen, Ausweise, Clubabzeichen, Zeitschriftenadministration

Subkomitees und Wandergremien

Aufnahme-Komitee

P. Bacher, Vorsitz
Sylvia Bowald
F. Holeiter
Elisabeth Katz
R. Nisslé

Touren-Komitee

A. Schnyder, Vorsitz
M. Schaub, Stellvertreter
H. Aebi
B. Batschelet
K. Blattner
M. Boos
A. Brückner
B. De Bortoli
F. Freuler
Roberta Furrer
M. Hänggi
Ch. Heitz
J. Hofstetter
F. Holeiter
A. Känzig
P. Lemp
F. Lutz
J. Meyer
A. Müller
R. Nisslé
P. Reichert
U. Renggli
W. Rohrer
J. Rössler
H. Schäffler
Dora Scheidegger
O. Scheidegger
Ch. Schmassmann
K. Schneiter
R. Schüep

H. Schwitter
R. Silbernagel
H. Stalder
A. Stoll
U. Strahm
H.P. Styner
P. Wenger
P. Zwick

Hütten-Komitee

B. De Bortoli, Vorsitz
Antoinette Blattmann
U. Furrer
H.P. Poletti
O. Scheidegger
H.P. Styner

Thierstein-Komitee

B. Senn, Vorsitz
E. Baltisberger
Sonja Jeker
V. Kuonen
W. Meyer
O. Scheidegger
M. Sinniger
R. Walther
H.R. Wegmann
P. Wenger

Wirtschafts-Komitee

H.R. Wegmann, Vorsitz
E. Müller, Säckelmeister
A. Allemann
J. Gutknecht
S. Hohler
H. Jakob
A. Nägelin
E. Schneider

A. Schwab
A. Steffan
W. Steiger
H. von Rotz
R. Walther

Bibliothek-Komitee

H. Zimmermann, Vorsitz
R. Breitenstein
Roberta Furrer
Ariane Gutknecht
K. Hosch
Christine Probst
Erika Rössler
R. Schüep
W. Sigrist
M. Sinniger
R. Tenger
P. Vest
F. Wannier

Projektions-Komitee

A. Känzig, Vorsitz
H.P. Böhrer
M. Brechbühler
Heidi Christen-Baumann
U. Christen
B. De Bortoli
R. Heiz
J.P. Michot
H. Nann
K. Ruf
A. Steffan
U. Strahm
H.R. Wegmann
H. Zimmermann

Redaktions-Komitee

Dora Scheidegger,
Redaktorin
Ariane Gutknecht
H. Spicher
Inge Vonderschmitt

Junioren-Komitee

U. Renggli, Vorsitz
M. Baumgartner
M. Dipner
A. Feigenwinter
F. Fregnan
P. Freymond
K. Hartmann
Elisabeth Katz
Eva Kaufmann
Tessi Klemm
C. Leonhardt
M. Loppacher
C. Metzger
Susanne Meyer
C. Müller
Barbara Probst
U. Seiz
M. Stähelin
H. Stalder
C. Steinemann
T. Steinger
A. Van der Valk
C. Vogel
O. Zilian

Wandergremien

Veteranen-Vereinigung

E. Müller, Vorsitz
H.J. Auer
K. Blattner
J.-J. Fuchs
H. Gloor
R. Gunst
J. Gutknecht
A. Hofmann
R. Pfaff
H. Schäublin
H. Schuler
A. Schwab
W. Steiger
H. Zimmermann

Werktagswanderer

R. Schüepp, Vorsitz
E. Baltisberger
R. Escher
A. Goepfert
F. Saladin
H. Schwitter

Unser Jubiläumsjahresfest in 3 Akten

1. Akt: Natur und Bewegung (unterwegs mit einer Rotte)

Sonntag Morgen, 17. April 1988, 7.30 Uhr. Grauer Himmel, gemischte Gefühle. Mit dem Auto fahre ich von Oberwil nach Grellingen, wo ich die Rotte 3 mit Dora Scheidegger, Motto «fröhliches Wandern» treffen werde. Ich bin unterwegs zu meinem ersten Clubanlass seit meiner Aufnahme in den SAC im März, und ich frage mich etwas unsicher, ob ich wohl nicht ein völliger Aussenseiter am heutigen Jubiläumsanlass sein werde.

Fahrt durch Aesch. Eine Gruppe grauer Gestalten mit Wanderkleidung, Rucksack und Schirm bewegt sich von der Tramstation in Richtung Grellingen. Da ist doch ein vertrautes Gesicht dabei – ach so, das muss Rotte 2 «im flüssigen Wanderschritt» sein!

In Grellingen treffe ich kurz vor dem Zug ein. Die Mitglieder der Rotte 3 sind schon in bester Stimmung – Dora hatte in Basel auf dem Perron gewartet, die Gruppe jedoch wie publiziert in der Schalterhalle – doch nach einiger Aufregung hatten sich alle noch rechtzeitig gefunden. Auch hier treffe ich ein paar schon bekannte Wanderer an. Da fährt noch ein Auto vor – welche Überraschung – es steigt eine alte Bekannte aus. Auch sie ist Clubmitglied und schliesst sich unserer Rotte an. Wir hatten uns seit Jahren aus den Augen verloren; nun ist für Gesprächsstoff gesorgt, und meine Bedenken sind verflogen.

Schnell erreichen wir mit dem Postauto die Seetelhöchi. Wir scharen uns um die Rottenleiterin, und sie stellt uns drei Herren vom CC vor, die mit uns zum Schloss Thierstein wandern wollen, nämlich Jakob Hilber, Zentralpräsident, Alfred Aemisegger, Chef für Delegationen und Michael Boos, Chef für Sommertourismus. Anschliessend werden wir noch in die geografischen und geschichtlichen Hintergründe der Gegend eingeführt. So hören wir über Grellingen, dessen Name alemannischen Ursprungs ist, und wo eine Römerstrasse nach Basel abzweigte. Nicht nur die Römer zogen jedoch durch die Gegend, im Dreissigjährigen Krieg sind uns auch die Schweden durchs Chaltbrunnental vorangegangen, und vor gut 100 Jahren kam auch Ingenieur Eiffel aus Paris ins Gebiet und erstellte im Chessiloch zwei eiserne Brücken über die Birs, denn damals wurde die Jura-Simplon-Bahn erbaut.

Nach diesen Erläuterungen beginnt unsere Wanderung ab Punkt 551, auch Welschhans genannt. Nach einer kurzen Steigung geht's vorbei am Hof Fulnau. Und schon eröffnet sich uns vom offenen Feld aus der Blick zurück zum Gempfen sowie hinüber zum Pfeffingerschloss und der Eggfluh – und in der Ferne dazwischen ahnt man Basel. Noch sind die Bäume kahl – deshalb die weite Sicht. Und bereits geht's vorbei am Eigenhof – wer wäre da nicht schon als Kind



Jakob Hilber und Michael Boos vom CC St. Gallen studieren die Jura-Wanderkarte

eingekehrt an einem schönen Sonntag? Nach leichtem Anstieg gelangen wir zu einer kleinen Klus auf dem Bärtel (P. 739) und von da leicht bergab durch den lichten Buchenwald nach Himmelried. Immer wieder wechselt die Landschaft; wir steigen hinunter nach Steffenschmitten, überqueren an romantischer Stelle den Chastelbach und steigen wieder hinauf nach Schmitten und von da in langgezogenem Bogen Richtung Schindelboden. Was ist denn los – die Gruppe scheint plötzlich viel zahlreicher? Ach so, wir haben Rotte 5 «und sie nahmen noch eins, eh sie weiterzogen» angetroffen! Gemeinsam und bei strömendem Regen steigen wir zum Don Bosco-Haus hinauf und geniessen Kaffee und Kuchen, man begrüsst einander, kennt sich oder lernt sich kennen, und dann machen wir der Rotte 4 «so marschieren rüstige Senioren» Platz. Wir steigen hinunter ins Chaltbrunnental, es ist immer noch gleich verträumt, wie eh und je. Der Abstecher ins Restaurant Roderis ist sehr willkommen; wir können uns trocken und wärmen, und die Forellen sind ein Hochgenuss! Bei einem Schluck Weisswein und Tischgesprächen schwinden die letzten Aussenseitergefühle. Trocken, gut genährt und in Gespräche vertieft, geht's nochmals ins Chaltbrunnental hinunter und dann hinauf nach Fehren. Immer mehr Clubmitglieder von anderen Rotten stossen zu uns, und die «Völkerwanderung» bewegt sich unaufhaltsam in Richtung Schloss Thierstein.

Inge Vonderschmitt

2. Akt: Natur und Verpflegung (bei Kaffee und Kuchen)

Das Jahresfest unserer Sektion ist mir im Laufe der Zeit zum liebsten Anlass im Club geworden. Nicht etwa, weil ich während zehn Jahren die Wanderrouten zum Apéro und Zielort festlegen durfte, vielmehr wegen einer Beobachtung, die ich in dieser langen Zeit gemacht zu haben glaube. Es liegt nun einmal in der Natur der Sache, dass an einem Fest, wo die Veteranen für die vielen Jahre der Zugehörigkeit zum SAC geehrt werden, vornehmlich oder doch zu einem grösseren Teil bestandene Mitglieder zusammentreffen. Hier gewann ich die Überzeugung, dass wir noch von einem festeren Band zusammengehalten werden, als es gemeinhin durch die Bezwingung von Berggipfeln entsteht. Es ist die Kameradschaft, oder soll ich sagen Freundschaft, welche aus den langen Jahren gemeinsamen Erlebens erwachsen ist. Ein Kitt, der auch dann nicht abbröckelt, wenn die Beine nicht mehr so mithalten, wie man es gerne möchte. Das schliesst nicht aus, dass man in vielen Lebensbereichen verschiedener Ansicht sein kann.

Über den Zielort der diesjährigen Rotten waren die Würfel längst gefallen, denn nichts anderes als unsere stolze Felsenfeste im Lüsseltale kam dafür in Frage. Neu war nur der Gedanke, Sternmarsch und gemeinsame Route unter einen Hut zu bringen, damit alle auf der Verbindung «Basel – Schloss Thierstein» marschieren konnten. So liefen denn die Routen sternförmig der alten Militärbaracke auf Schindelboden im Chaltbrunnental zu. Das abgewetterte Hüttchen gehört dem Kirchensprengel «Don Bosco» und dient der Jugend. Am Vorabend, auf dem Bänklein davor sitzend, schaute ich der Abenddämmerung zu, wie die Sonne am Horizont in einer Wolkenbank versank und ein letztes, goldenes Licht über die zahllosen Kuppen floss, bis mich der Schatten erreichte und zum Aufbruch mahnte. Ein wenig Regen war für morgen vorauszusehen.

Ein kleines Vordach war errichtet worden, zum Schutze des Kaffee- und Kuchenstandes, wo am nächsten Tag die dreiundzwanzig herrlich duftenden Festgebäcke, Produkte von Frauen aus dem Mitgliederkreis, bereitliegen würden. Diese Damen, die so uneigennützig am häuslichen Herd wirkten, legten mehr Wert auf die Qualität ihrer Erzeugnisse als auf persönliche Namensnennung, doch unhöflich wär's, hier nicht zu danken.

So waren denn summa summarum die Vorbereitungen zum Gelingen getroffen und berechnet, dass ein Kuchenstück nicht dicker als achtzehn Millimeter sein dürfe, damit es für alle reiche. Widerspruch kam auf, als mit dem Doppelmeter nachgemessen wurde, um die Einhaltung der Toleranzgrenze zu kontrollieren. «Dünner geht's nicht, sonst verbröset's» wurde mir entgegen-

gehalten. Zehn Liter Kaffeewasser dampften in der Küche, und es hatte zu regnen begonnen, als die erste Schlange den Hang zu «Don Bosco» hinankroch, der gleich eine zweite folgte. Eine Weile herrschte dichtes Gedränge am Verpflegungsstand, es wurde gekaut und gesprochen; um das Thiersteinbanner hatte sich der Hochadel der Sektion geschart, und in der Opferbüchse klimperten die milden Gaben zur Bestreitung der Unkosten (Barackenmiete, Fastenopfer etc.). Inkompetent und unbefugterweise verkündete ich, es sei damit ein Sündenablass verbunden, worauf sich jemand das so zu Herzen nahm, dass er ein Papierchen mit dem Aufdruck «Schweizerische Nationalbank» in den Schlitz zwängte. Ein Dankeschön dem unbekanntem Edlen, so war es nicht gemeint.

Von Zeit zu Zeit sammelte sich das unablässig vom Himmel rinnende Nass in der unteren Blachenhälfte des Vordächleins an und musste zum Abfluss gebracht werden. Es gelang mir, es zwischen Regenbluse und Epidermis eines Clubkameraden fließen zu lassen, der die Abkühlung sicher zu schätzen wusste. So gegen Mittag trafen die Langstreckler ein, die mangels Beiz hier willkomme-

Renovation

Umbau

Neubau

Reparatur-Service

Schmassmann & Co.

Sanitäre Anlagen

Spenglerei Kunststoffbedachung

Güterstrasse 103 Basel Tel. 22 90 77

VERLANGEN SIE GRATISBERATUNG DURCH UNSERE SPEZIALISTEN

nen Unterschlupf fanden und uns viel Arbeit beim Aufräumen der Futterstelle abnahmen. Die paar zurückgebliebenen Bröseln waren kaum der Rede wert.

Die Rotte De Bortoli, die als letzte eingeplant und daher beauftragt war, die Markierfanions einzusammeln, hatte sozusagen alle andern überholt und war getreulich ihrer Aufgabe nachgekommen. So wurde ich denn verschiedentlich gefragt, wo denn die versprochenen Fähnchen geblieben seien? Jetzt wissen wir es. Wir wissen auch, dass in der Büchse über einhundertundzwanzig Franken zusammenflossen und auf dem Thierstein, den trotz allem Alle fanden, auch die Sonne wieder schien. Schön war's!

Hugo Schwitter

3. Akt: Tradition – Kultur – Geselligkeit

(Festrede des Obmanns, Jubilarenehrung, Nachtessen – Ausklang)

Immer dann überkommt den Wanderer und Bergsteiger, der sich an einem bestimmten nicht zu verschiebenden Termin auf eine Unternehmung eingelassen hat, ein besonderes Gefühl der Befriedigung, wenn der tatsächliche Wetterablauf eine ungünstige Prognose Lügen gestraft hat. So hatten die Wetterfrösche mit ihrer Voraussage von Schauerdurchgängen an unserem Jubiläumstag wenigstens für die zweite Tageshälfte nicht recht behalten, denn als die letzten Teilnehmer des Jubiläums-Stafettenmarsches gegen 16 Uhr auf der schon sardinien-dichtgedrängten Schlossterrasse eintrafen, hatte die Sonne eindeutig die Oberhand gewonnen. Lustig flatterten Schweizerfahne und Thiersteinfähnchen (hab Dank, Du liebe Jekerin!) in der leichten Brise, und eine Fanfarengruppe der Musikgesellschaft Harmonie Büsserach sorgte für die musikalische Begrüssung der aus nah und fern herbeigeströmten, frohgestimmten Clubmitglieder und Ehrengäste, die sich wohl noch nie zuvor zu derart zahlreicher Runde auf der Schlossterrasse versammelt gesehen hatten. Kräftig sprachen sie dem von den originell kostümierten Mitgliedern des Wirtschafts-Komitees kredenzten Schlosswein und den mitgereichten Brötchen zu. Man musste schon gut hinschauen und prüfen, um herauszufinden, wer sich unter Kostüm, Perücke und Schminke verbarg. Einer von ihnen, Turi Nägelin, hatte sich sogar unter Opferung seines Schnurrbartes und Zulegung einer Fistelstimme soweit tarnen können, dass er nicht einmal von seiner eigenen Frau Claire erkannt wurde.

Nun verstummte die Menge, als Hans Jakob als Chef des Geselligen zur Begrüssung der Honoratioren und Clubmitglieder anhob. Gleich darauf übergab



Unser OK-Präsident mit Regierungsrat Karl Schnyder

er das Wort an unseren Obmann René Breitenstein, der im Kostüm eines mittelalterlichen Schlossherrn in einer gehaltvollen Ansprache Gründung und Werdegang unserer Sektion schilderte, die in extenso nachgelesen werden kann auf den Seiten 3 bis 12. Danach schritt der Statthalter Andreas Brückner zur Veteranenenehrung: 32 Mitglieder erhielten ihr Veteranenabzeichen für die 25-jährige Clubzugehörigkeit – sie waren ja im 100. Jubeljahr der Sektion beigetreten – 10 durften sich das goldene Abzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft an die Brust stecken, 8 weitere bekamen die Urkunde für ihr halbes Jahrhundert Dabeisein, der begehrte SAC-Trinkbecher für 60 Jahre wurde 4 Clubkameraden überreicht, und schliesslich wurden 2 betagte Kameraden für die 65 Jahre ihrer unverbrüchlichen Treue zur Sektion geehrt. Alle Jubilare sind namentlich an anderer Stelle des Jahresberichtes aufgeführt.

Inzwischen war langsam der Abend herangerückt. Programmgemäss bewegten sich Gruppen, Grüppchen und auch Einzelgänger auf bekannten Wegen vom Schloss zum Dorfzentrum Büsserach, wo die Busse zur Überführung der Festgemeinde in das Personalrestaurant der Firma Ricola AG in Laufen bereitstanden. Hanspeter Richterich, Firmenchef und Gründermitglied der jungen Sektion Hohe Winde, hatte in ausserordentlich grosszügiger Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, wo sich nun die Festgemeinde an den rottenweise zugeteilten, von einigen unserer weiblichen Clubmitglieder schon am Vortag in liebevoller Arbeit festlich hergerichteten Tischen niederliess. Zu jedem Gedeck gehörte ein Ricola-Bhaltis mit Kostproben von Produkten der Firma, die sozusagen jeder kennt und schätzt.

Sodann wurde das vom Gastwirt des Restaurants Central in Laufen, Maurice Noirjean, ausgezeichnet zubereitete Nachtessen aufgetragen: der Champignoncrèmesuppe folgte ein delikater Coq au vin mit hausgemachten Spätzli und Blattspinat, und zum Dessert wurde man mit frischem Fruchtsalat und Schlagrahm verwöhnt, alles selbstverständlich begleitet von manch kräftigem Schluck Rotem oder Weisssem und fröhlichen Gesprächen über Aktuelles und schon längst Vergangenes.

Zentralpräsident Jakob Hilber überbrachte als erster Festredner die Grüsse und Glückwünsche des Zentralkomitees, aber auch seiner Stammsektion St. Gallen, die ja bei der Gründung des SAC auch mit dabei gewesen war. Dann überraschte uns der Gemeindeammann von Büsserach, Walter Kamber, mit dem wunderschönen Geschenk einer Buntglasscheibe mit Motiven aus Büsserach (unser Schloss fehlt darauf selbstverständlich nicht) an unsere Sektion als Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit von Talschaft und Sektion Basel. Die Scheibe hat heute ihren Ehrenplatz in der Schlossstube Thierstein. Im Namen der drei nordwestschweizerischen Nachbarsektionen Baselland, Angenstein und Hohe Winde ergriff August Artho, Präsident der Sektion Baselland das Wort, beglückwünschte uns als weitaus älteste Sektion der Nordwestschweiz und sprach die Hoffnung auf weitere gute gegenseitige Beziehungen aus; Beziehungen, wie sie nicht besser sein könnten.

Der Basler Regierungsrat Karl Schnyder richtete die Grüsse und Glückwünsche der Regierung an die Festgemeinde und erinnerte daran, dass der SAC und auch seine Sektion Basel äusserst wertvolle Leistungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung erbrächten. Noch weiter ausholend und Politisches streifend, bezeichnete er den unverhältnismässigen Schutz von irgendwelchen Minderheiten, der auch in der Regio Basiliensis immer wieder gefordert werde, als kontraproduktiv und grosse Gefahr für unseren Staat.

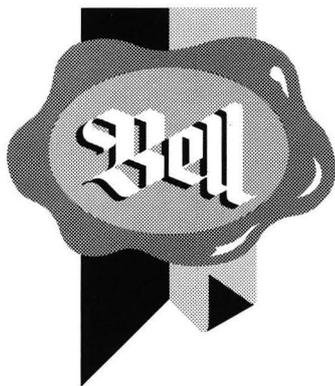
Mit sichtbarer Befriedigung über das gute Gelingen des Jubeltages schloss unser Obmann René Breitenstein gegen 22 Uhr den offiziellen Teil mit dem Wunsch auf Erhaltung und Weiterentwicklung des auf hohem Niveau stehenden Tourenwesens, an dessen Basis treue Kameradschaft und Einsatzbereitschaft der Verantwortlichen stünden, und sein besonderer Dank richtete sich an die Organisatoren und vielen Helfer, die das Jahresfest zum Ereignis gemacht hatten.

Langsam löste sich die Festgemeinde auf. Manche Gruppe blieb auch auf dem Weg zum Bahnhof und bei der Heimfahrt Richtung Basel noch zusammen im Gespräch und im Bewusstsein, den historischen Tag würdig gefeiert zu haben.

J. Würsch



Das Wandern ist des Metzgers Lust.



Stafette rund um die Schweiz und Tourentätigkeit im Jubiläumsjahr

Schwerpunkt der Tourentätigkeit im Jubiläumsjahr war die «*Stafette rund um die Schweiz*», mit dem Ziel, die 1854,5 Kilometer lange Landesgrenze möglichst lückenlos zu begehen. Geburtsstunde dieses ehrgeizigen Unternehmens war der 4. Februar 1986. Eine bunt zusammengewürfelte Schar von Clubkameraden/innen kam damals auf die Idee, 1988 eine Stafette rund um die Schweiz durchzuführen, ohne sich über die Problematik und den Erfolg oder Misserfolg eines solchen Anlasses ernsthaft Gedanken zu machen. Ein weiteres Ziel war, dass die verschiedenen Etappen nur zu Fuss, mit Ski oder mit Velo, notfalls mit Schiff (nur für Nichtschwimmer) zurückgelegt werden dürfen.

Spätestens nach Einsetzung des Organisations-Komitees «125 Jahre SAC Sektion Basel» wurde dem Schreibenden bewusst, dass dieses Unternehmen für das Touren-Komitee eine Nummer zu gross war. Ohne Mithilfe der JO, Werktagswanderer, Veteranen-Vereinigung und einer grossen Anzahl weiterer «Stafettenläufer» aus dem Club hätte das hoch gesteckte Ziel nicht erreicht werden können.

Als die Absicht des Touren-Komitees im Club bekannt wurde, stellten sich alle Gruppen vorbehaltlos hinter das Werk. Speziell die Wanderungen der Werktagswanderer und der Veteranen-Vereinigung trugen wesentlich dazu bei, dass die Landesgrenze vom Jura über Basel bis an den Bodensee «erforscht» wurde; denn die vom Touren-Komitee und der JO durchgeführten Touren lagen vorwiegend in den Vor- und Hochalpen. Aber auch die Privattouren dürfen nicht vergessen werden. Diese Etappen und punktuellen Gipfelbesteigungen im Rätikon, Silvretta-Gebiet, Puschlav, Bergell, südlichen Tessin und im Wallis decken grosse Teile der Grenze ab.

Anfangs des Jahres hatte Frau Holle zwar kein Verständnis für die Stafette. Von Genf bis Basel lag zu wenig oder gar kein Schnee, so dass die Langläufer gar nicht recht in Schwung kamen. Im März und teilweise auch im April lag dann die weisse Pracht auf den klassischen Skigipfeln entlang der Grenze dermassen hoch, dass wegen Lawinengefahr auf Skitouren verzichtet werden musste. Ab Mai bis Mitte Oktober war dann richtiges Stafettenwetter. Irene Gerber und Alois Schnyder hatten als Protokollführer/in alle Hände voll zu tun, um die ihnen gemeldeten Etappen auf einer Schweizerkarte in der Ronusstube einzutragen.

Gesamthaft wurden 151 Touren, Wanderungen usw. direkt oder im Nahbereich der Grenze durchgeführt. Vielfach wurde auch ausländisches Gebiet betreten. Die Gesamtzahl der zurückgelegten Kilometer ist nicht bekannt und kann auch nicht errechnet werden. Vom Grenzstein 241 südlich der La Dôle wurde die Landesgrenze über Basel, den Kanton Schaffhausen, den Bodensee, St. Margrethen, das Fürstentum Liechtenstein, den Rätikon bis Samnaun lückenlos begangen. Im Jura und im Rätikon wurden bis zu drei Parallel-Etappen durchgeführt.

Zwischen Samnaun und dem Piz Sesvenna im Val S-charl wurde einzig dem Grenzstein 49, P. 2180 m (südlich Martina), ein Besuch abgestattet. Ein weiteres, nicht «erschlossenes» Teilstück liegt zwischen dem Ofen- und dem Berninapass. Von San Bernardino bis zur Gazzirola, 2116 m, zuhinterst im Val Colla/TI, wurde nur der direkt auf der Grenze liegende Pizzo Paglia, 2593 m, bestiegen. Da der sehr schön gelegene Höhenweg zwischen dem Val Mesolcina und dem Calancatal, von San Bernardino bis Sta. Maria, in einer Entfernung von ca. 8 Kilometern parallel zur Landesgrenze verläuft, wurde er ebenfalls in die Stafette miteinbezogen. 5 Wandervögel haben in zwei Tagen die rund 45 Kilometer lange Distanz, mit einem Höhenunterschied von 5'500 m auf und ab, abgespurtet.

Vom Val Colla bis nach Genf wurde die Grenze links und rechts sehr gut ausgekundschafft. Neben längeren Etappen (Haute-Route) wurden einige hohe Walliser-Viertausender punktuell bestiegen. Die Dufourspitze sogar drei Mal.

Der Startschuss zu diesem Wandern, Laufen, Velofahren, Rudern/Segeln, Skifahren und Klettern rund um die Schweiz fiel in der Silvesternacht 1987 im Rheinhafen Kleinhüningen. Nach dem Fondue in der Ronusstube dislozierten gegen 20 Clubmitglieder nach dem Rheinhafen, wo – traditionsgemäss mit Champagner – auf das Jubiläumsjahr angestossen wurde. Beim Einläuten des neuen Jahres ruderten 10 «seetüchtige» Alpinisten zum Grenzstein Nr. 0 (es ist tatsächlich der Stein Nr. 0), von wo anschliessend bis zum Zollamt Hiltalingerstrasse marschiert wurde. Diese ca. 200 Meter lange Strecke war der symbolische Beginn der Stafette.

Im folgenden Bericht zähle ich die Etappen auf und zwar fortlaufend ab Basel in Richtung Bodensee. Eine Aufteilung der Etappen auf die verschiedenen Stafetten-Träger (JO, Touren-Komitee, Werktagswanderer, Veteranen-Vereinigung und Privattouren) habe ich bewusst unterlassen. Ich meine, unsere Sektionsmitglieder, ob jung oder alt, bilden eine Gemeinschaft, die letztlich keiner Gruppierung bedarf.

Kleinhüningen – St. Chrischona – Grenzach
Grenze.
13. Januar, *Ruedi Schüepp mit 27 Werktagswanderern sowie 19. März, Kurt Blattner*

Basel – Koblenz – Rafzerfeld – Rheinfall –
Schaffhausen, Velotour «Rhy uffwärts».
8. Mai, *Alex Känzig
mit 4 strampelnden Velofahrern*

Birsfelden – Kaiseraugst.
23. März, *Werktagswanderer,
Ruedi Schüepp mit 16 Kameraden*

Rheinfelden – Mumpf.
Edi Müller mit 76 Veteranen

Stein-Säckingen – Laufenburg.
26. Oktober, *Ruedi Schüepp
mit 20 Werktagswanderern*

Stein-Säckingen – Koblenz.

1. März, Hans Gloor mit 60 Veteranen

Koblenz – Eglisau. 19. Mai, Kurt Blattner

Eglisau – Rafz. 12. Mai, Vreni und K. Blattner

Eglisau – Neuhausen.

24. April, Hugo Schwitter mit 14 Teilnehmern

Grenzbegehung Kanton Schaffhausen:

Erreichen des nördlichsten Punkts der Schweiz, Grenzstein 593, P. 833.

26.-30. April, Kurt Blattner, Jean-Jacques Fuchs, Walter Hürzeler, Josef Wachter und Alfred Frutig

Randen: Naturkundliche Wanderung und Genuss der dort gekelterten Rebensäfte!
Erreichen Grenzstein 593.

12. Juni, Christian Heitz mit 11 Teilnehmern

Romanshorn – Stein am Rhein, Velotour.

5. August, Ernst Hoffmann, Dölf Schwab und Willy Steiger

Konstanz – Steckborn.

6. Juli, Albert Hofmann und Kurt Blattner

Segeltörn auf dem Bodensee (Schiff ahoi):

Kreuzlingen – Altenrhein – Lochau – Lindau – Langenargen – Meersburg – Konstanz – Kreuzlingen.

21.-23. Mai, Albert Hofmann, Walter Lang, Robert Neher (3 erprobte Seefahrer) und Dölf Schwab (5. Steuermann und Geniesser) sowie der Bootsinhaber Theo Husistein

Sargans – Vaduz – St. Margrethen – Kreuzlingen – Steckborn, Velotour 130 km.

1. Mai, Urs Renggli, Hansjörg Michel und 5 JO-ler

Stafetten-Segeltörn



Mini-Tourenwoche im Alpstein: Fahnenplättli (V), Fähnliüberschreitung (V), Hundsteinverschneidung (V+).

31. Aug. - 2. Sept., Peter Zwick, Alex Matter, Thomas Meier, Ursula Neff und Felix Holeiter

Grenzwanderung im Rätikon: Vaduz – Naafkopf 2570 m – Schesaplanahütte – Lindauerhütte – Sulzfluh 2817 m – Plasseggenpass – Schlappinerjoch – Klosters-Dorf. *23.-30. Juli, Hugo Schwitter (der Pferdetreiber) mit 11 Teilnehmern*

Schesaplana 2964 m.

31. August, Emanuel Socin und Andreas Staehelin

Schinfluh 2625 m – Sarotlaspitz 2563 m (Ski). *1. Mai, Ruedi Wodelin*

Klosters – Schlappinerjoch – Gargellen – St. Antönierjoch 2379 m – St. Antönien – Rätschenjoch 2602 m – Klosters.

30. September bis 2. Oktober, Kurt Blattner und 11 Mitglieder des TV Weil am Rhein

Madrisa-Rundtour – Rotspitz – Garschina Hütte (Ski). *2.-4. April, Alois Schnyder*

Rätikon – Silvretta – Samnaun: St. Antönien – Wissplatte 2628 m – Gargellen – Plattenjoch 2728 m – Kromerlücke 2729 m – Saarbrücknerhütte – Sonntags-Spitze 2975 m – Silvrettahütte – Piz Buin 3312 m – Dreiländerspitze 3197 m – Jamtalhütte – Breite Krone 3079 m – Heidelbergerhütte – Fuorcla da Vesil 2752 m – Samnaun.

25. Juli bis 1. August, Jules Vöggtli, Werner Keller und 9 Kameraden

Piz Buin 3312 m. *Michael Boos*

Tübinger Hütte – Carnäira-Joch 2489 m – entlang der Landesgrenze Hinterberg – Kunterbandfurrga – Rossbergalpen – Gargellen. *6. August, Ruth und H. Schwitter*

Guarda – Tuoi-Hütte – Dreiländerspitze 3197 m – Piz Buin 3312 m – Silvretta-Hütte – Egghorn – Klosters (Fasnachts-Skitour). *20.-23. Februar, Frank Lutz mit 8 Teilnehmern*

Silvretta-Tourenwoche: Ischgl – Heidelbergerhütte, Piz Val Gronda 2811 m – Zebblasjoch 2539 m, Piz Larain 3009 m, Zahnjoch – Jamtalhütte, Hinterer Jamspitz 3176 m, Futschölpass 2768 m – Grenzeckkopf 3048 m – Bischofspitze 2980 m – Kronenjoch, Gemsspitz 3107 m. *3.-10. September, Jürg Rössler mit 9 Teilnehmern*

Piz Tasna 3179 m – Breite Krone – Zahnjoch (Ski). *22.-23. April, Helmut Raith*

Piz Tasna – Piz Davo 3027 m – Piz Larain 3009 m – Breite Krone 3186 m – Augstenberg 3161 m – Gensenjoch. *10.-12. April, Andreas Brückner*

Ischgl – Heidelberger-Hütte – Piz Tasna 3179 m – Breite Krone 3186 m – Jamtalhütte – Zahnjoch – Ischgl. *21.-23. April, Helmut Raith, Dieter Klemm und Ernst Reinhard*

Dreiländerecke Österreich – Italien – Schweiz, Grenzstein 49; fast östlichster Punkt der Schweiz, 2180 m. *August, Fredy Meier*

Val Mora – Piz Tea Fondada 3144 m – Piz Daint 2968 m – Piz Dora 2951 m – Mot

Falain, Grenzstein 36, 2650 m – Mot dal Gajer 2796 m – Piz Sesvenna 3205 m – Mte San Lorenzo 3021 m – Val S-charl.
16.-23. April, Alois Schnyder mit 7 Teilnehmern

Schlinig-Pass – Rassaser-Spitz – Piz Sesvenna. *14. März, Dieter Weichelt*

Piz Minschuns 2935 m.
11. September, Erika und Jürg Rössler

Umbrailpass 2501 m – Punt la Drossa (Zerne). *18. Juni, Kurt Blattner*

Munt Buffalora – Piz Cunfin.
10.-13. März, Hansruedi Zoller

Berninapass – Poschiavo – Brusio – Sass dal Gall – Forcla di Livigno 2315 m.
August, Peter Rudin

Rifugio Saoseo – Passo da Val Viola 2432 m – Sfazù / Alp Grüm – Varuna.
15.-19. Juni, Helmut Raith, Kurt Blattner, Dieter Klemm, Ernst Reinhard und gegen 30 Mitglieder des TV Weil am Rhein

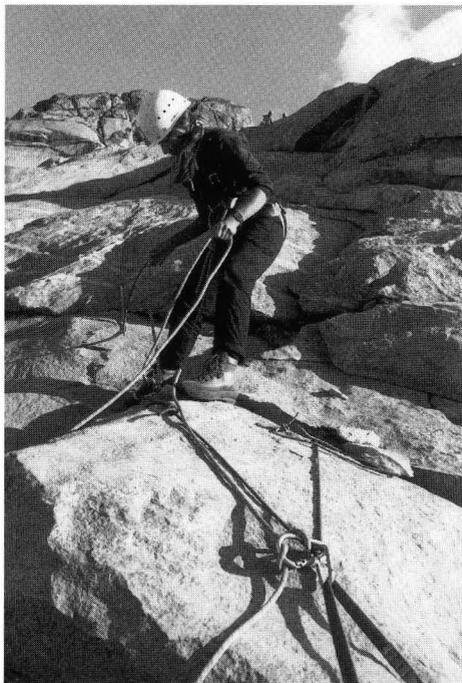
Poschiavo – Alpe Palü – Alp Grüm – Lagh da l'Ombra – Val Pilla – Pozzulasc – Lagh da Saoseo – Lagh da Val Viola – Sfazù.
7.-10. Juni, Rita und Ruedi Schüepp

Val Orsera – Piz Orsera – Passo da Val Mera. *4. Mai, Michael Boos*

Piz Palü 3905 m. *11. Mai, Michael Boos*

Piz Bernina 4049 m. *10. Mai, Michael Boos*

Piz Bernina (Biancograt).
8. August, Thomas Heer



Ausbildungswoche Forno

Piz Sella 3517 m – Il Chapütschin 3386 m – Sassal Mason 3032 m.
13.-16. April, Bruno De Bortoli mit 11 Teilnehmern

Piz Casnil 3189 m – Piz Sella 3517 m – Piz Glüschaint 3594 m. *27. August bis 1. September, Albert Müller mit 11 Teilnehmern*

Ausbildungs- und Tourenwoche im Forno-Gebiet; neben Ausbildung wurden folgende Besteigungen durchgeführt: Piz Casnil 3189 m, Ostgrat – Monte Forno 3214 m, Süd- und Westgrat – Monte Rosso 3026 m, Nord- und Westgrat – Monte Sissone 3330 m, Kluckerzahn-Nord (VI), 260 m hoher Felsturm – Cima di Rosso 3366 m, Nordost-Grat – Cima di Castello 3392 m – Cima di Cantone 3354 m.
6.-13. August, Alois Schnyder, 2 Bergführer, 6 Tourenleiter und 33 Clubmitglieder

Rund um den Bondascakessel: Sasc-Furähütte – Sciorahütte – Cacciabellapass 2574 m – Albignahütte – Casnilpass – Fornoehütte – Malojapass.

25. Sept. bis 1. Okt., Erika und Paul Wenger

San Bernardino – Passo da Val Loga 2900 m – Rifugio Bertacchi – Pass da Niemet 2295 m – Innerferrera – Cima da Läggh 3083 m – Pizzo Gallagiun 3107 m – Soglio und Sfazù – Rifugio Saoseo – Passo da Val Viola 2432 m, Wegdistanz ca. 100 km. 16.-22. Sept., Markus Schaub (solo).

Pizzo Tambo 3279 m.
9./10. April, Urs Renggli mit 8 Teilnehmern (z. T. JO) und am 19. Juni, Andreas Brückner

San Bernardino – Sta. Maria in Calanca – Bedoletagrät – Buffalora-Hütte.
16.-18. September, Roberta Furrer mit 4 Teilnehmern

Pizzo Paglia 2593 m. 27./28. August, Franz Freuler mit 13 Teilnehmern

Camoghè 2228 m – Gazzirola 2116 m.
10. Juli, Hans Helfenberger

Monte Boglia – Gandria.
16. Juli, Gerda Gangl

Capanna del Pairolo 1400 m – Vajolet-Türme (IV) – Sasso Grande – Mitra – Palazzo-Pfeiler «Via», zum Teil schwierige Klettereien. 22.-25. August, Hansruedi Zoller mit 2 Kameraden

Colla – Gazzirola 2116 m – Passo San Lucio 1542 m – Bogno – Passo San Lucio – Monte Cucco 1624 m (vom Passo San Lucio bis Monte Cucco bildet der «Glögglihag» die

Landesgrenze) – Pairolo – Pian da Scagn – Tesserete (Marschzeit 11 Std.), Monte Bré – Monte Boglia 1516 m – Villa – Sonvico.
1., 3. und 9. Juni, Heini Kern

Campione Sighignola 1314 m, Grenzsteine 10-13, 18, 19 – Monte Generoso 1701 m – Cima Piancaccia – Costa del Bovè – Maroggia, Grenzsteine 24-22 – Monte Generoso – Scudellate – Muggio – Monte – Balerna.
16., 17. und 21. Oktober, Rösly und Edi Baltisberger

Sessa (Malcantone) – Fornasette – Cassinone, Astano – Forcola 1118 m – Monte Lema 1619 m, Sessa – Cassinone – Cimavalle – Astano – Sessa.
9., 10. und 13. Oktober, Rösly und Edi Baltisberger

Monte Generoso 1701 m.
30./31. Januar, JO sowie 15. September, Dora Scheidegger und Otti Scheidegger mit 16 Teilnehmern

Chiasso, Grenzstein 75B (südlichster Punkt der Schweiz) – Pedrinete – Dogana Brusata – Dogana Gaggiolo – San Pietro, Mendrisio – Arzo – Porto Ceresio – Ponte Tresa, Monte Lema 1620 m – Monte Magno 1636 m – Monte Pola 1741 m – Monte Gradicioli 1935 m – Monte Tamaro 1962 m – Indemini – Monte Paglione 1554 m – Dogana Dirinella – Ranzo – Brissago (mit Schiff), Bassuno 898 m – Alpe di Naccio – Pizzo Leone 1659 m – Rasa.
12.-16. September, Kurt Blattner (solo)

Chiasso – Mendrisio – Riva – Ponte Tresa – Luino – Zenna – Magadino – Bellinzona, Velotour 100 Kilometer.
4. Sept., Urs Renggli mit 8 Teilnehmern

Tourenwoche zwischen Locarno und Basödino: Mergugno – Gridone 2187 m, Onsernonetal – Pilone 2192 m, Campo – Sasso del Pino 1996 m, Bosco Gurin – Guriner Furka 2323 m – Hendar Furggu 2419 m – Bosco Gurin, Guriner Furka – Ritzberg (Ostgipfel), Robiei – Lago Matörgn 2450 m – Val Fiorina – Robiei, Fusio – Lago Sambuco 1461 m resp. 1790 m – Fusio.
10.-17. September, Dora Scheidegger und Otti Scheidegger mit 16 Teilnehmern

San Carlo – Piano delle Creste 2108 m – Laghetti d'Antabbia 2189 m, Bosco Gurin – Grossalp – P. 2200 m – Kumma 1855 m – Bosco Gurin.
9./10. August, Dora Scheidegger und Karl Schmassmann

Wanderwoche Valle Maggia: Verdasio – Pizzo Ruscada 2004 m – Verdasio, Broglio – Lago Tomè 1739 m – P. 2150 m – Alpe Pertüs – Broglio, Campo – Lago Sfilli 1909 m – Campo, Cevio – Lago di Alzasca 1855 m – Someo, Bosco Gurin – Hendar Furggu 2419 – Lago Superiore 2254 m – Guriner Furka – Bosco Gurin.
1.-7. Oktober, Myrtha und J.P. Michot sowie Peter Lemp

Skitourenwoche Airolo – Saas Grund: All'Acqua – Corno-Hütte – Griespass 2313 m – Valle Morasco – Rifugio Cesare Mores – Blinnenhorn 3374 m – Hohsandhorn 3182 m – Ofenhorn 3235 m – Hohsandjoch – Binn – Heiligenkreuz – Steinenjoch 2631 m – Rothorn 2813 m – Berisal.
8.-15. Mai, H.P. Styner mit 8 Teilnehmern

Ofenhorn – Hohsandhorn – Blinnenhorn.
31. Juli, Hansjörg Michel

Ofenhorn 3235 m. *28. Juli, Alex Känzig*

Blinnenhorn 3374 m.
26. Juli, Andreas Brückner

Rothwald (Simplonstrasse) – Punkt 2853 m (Chaltwasserpass) – Simplon-Hospiz.
16./17. Januar, Tourenleiter-Kurs

Monte Leone 3553 m. *15. April, Frank Lutz*

Saas Almagell – Zwischenbergpass 3268 m – Gabi (Simplonstrasse).
22./23. Juli, Alfred Benz und am 15./16. Juli, Kurt Blattner

Weissmies 4023 m.
28. August, Meinrad Hänggi

Portjengrat. *30./31. Juli, Ruedi Silbernagel mit 5 Teilnehmern*

Joderhorn 3036 m – Spechhorn 3189 m.
9. August, Niggi Springer

Skitourenwoche Monte Rosa (Dufourspitze inbegriffen). *9.-16. April, JO*

Dufourspitze 4634 m.
22. Mai, Ariane Gutknecht und am 17. Juli, Urs Renggli (durch das Marinelli Couloir)

Gnifetti-Hütte – Zumsteinspitze 4563 – Signalkuppe 4554 m – Lisjoch – Ludwigs-höhe 4341 m – Liskamm (Hauptgipfel) 4527 m (mit Ski).
9.-11. Juli, Josef Hofstetter mit 4 Teilnehmern

Breithorn 4164 m (NordFlanke) – Pollux 4092 m – Castor 4228 m – Nordend (Bollwerk). *5.7. September, Jürg Meyer, Peter Lemp und Martin Göppert*



Grenzspur auf dem Liskamm 4527 m

Liskamm 4527 m – Ludwigshöhe 4341 m.
7. August, Peter Lemp

Breithorn 4164 m.
17. Mai, Frank Lutz (mit Ski)

Dent d'Hérens 4171 m bis zur Schulter
(mit Ski). 22. April, Hanspeter Kohler,
Esther Silbernagel und Charly Bowald

Haute-Route Skitourenwoche: Argentière –
Col du Chardonnet 3323 m – Fenêtre de
Saleina 3216 m – Cabane du Trient – Glacier
du Trient – Col des Ecanadis 2796 m – La
Breya – Le Châble – Cabane du Mont Fort –
Col de Momin 3003 m – Rosablanche
3336 m – Glacier de Mouri – Cabane des
Dix – Tsjijore-Nouve-Gletscher – Glacier de

Pièce – Cabane des Vignettes – Glacier du
Mont Collon – Col de l'Evêque 3392 m –
Haut Glacier d'Arolla – Col du Mont Brülé
3213 m – Col de Valpelline 3568 m –
Zermatt.
24.-30. April, Bruno De Bortoli
mit 7 Teilnehmern

Haute-Route.
5.-9. April, Kaspar Hartmann und am 21.-23.
Februar, Jürg Meyer (Teil der Haute-Route)

Col du Grand St. Bernard – Fenêtre de
Ferret 2697 m (Grenzstein 12) –
P. 2823,2 m – Lacs de Fenêtre – La Fouly.
6. September, Trudy und Hans Bosshard

Mont Dolent 3820 m. 26./27. August,
Bernhard Batschelet mit 3 Kameraden

Aiguille de la Cabane, Südwand (Cabane
d'Orny), Klettertour. 13./14. August,
Remo Michel mit 10 Teilnehmern

Aiguille du Tour 3540 m – Fenêtre de Saleina
3261 m – Tête Blanche 3421 m – Pas Roc de
Plines 3294 m – Cabane de Saleina 2691 m.
30. August - 1. September, Kurt Blattner
mit 8 Teilnehmern

Cabane de Saleina – Fenêtre de Saleina –
La Breya.
23./24. Juli, Alex Känzig mit 18 Teilnehmern

Aiguille d'Argentière 3901 m – Col du Char-
donnet 3323 m – Fenêtre de Saleina
3216 m – Champex (mit Ski).
17.-19. April, Hanspeter Kohler,
Esther Silbernagel und Charly Bowald

Dents-du-Midi.
3./4. September, Urs Renggli mit JO



Lac d'Emoson – Col de Barberine 2481 m –
Mont de l'Arpille 2085 m.
16. Mai, Alois Schnyder

St. Gingolph – Morgins – Col de la Croix –
Cornettes de Bise 2432 m – Tanay – Port
de Culet 1787 m – Morgins.
10./11. September, Alfred Benz

Mont Ruan 3054 m.
2. August, Matthias Kuster

Genf – Thonon-les-Bains – St. Gingolph –
Aigle, Velotour 88 Kilometer.
29. Mai, Urs Renggli mit 4 Kameraden

Grenzwanderungen im Kanton Genf:
Château des Chavannes (Versoix) –
La Bâtie – Chavannes-des-Bois und zurück,
Sézegnin – entlang dem Grenzbächlein
La Laire – Moulin de la Grave – Chancy,
Chouilly – Moulin Fabry – Les Granges –

Russin – Satigny, Wanderungen auf dem
Salève 1375 m (Grand Piton), Hermance –
Chevrens und zurück.
2.-6. Mai, Hugo Schwitler mit 8 Teilnehmern

St-Cergue – Genf. 10.-12. Aug., Heini Gerber

Punktuelle Grenzbegehung mit Ski
zwischen Crêt-de-la-Neige und Dent-de-
Vaulion: Lélex – La Catheline – Crêt-de-la-
Neige 1717 m und zurück, La Dôle 1677 m,
St-Cergue – La Givrine, Pétra Félix (Col de
Mollendruz) – Dent-de-Vaulion 1482 m.
1.-4. April, Dora Scheidegger und
Karl Schmassmann

80 Kilometer Langlauf durch den französi-
schen Jura: La Cure (Col de la Givrine) –
Bois d'Amont – Chapelle-de-Bois – Chaux-
Neuve – Mouthe – Métabief – L'Auberson
(Ste-Croix).
25.-27. Februar, Hans Aebi
mit 7 Teilnehmern

St-Cergue – Crêt de la Neuve 1494 m –
Col du Marchairuz – Mont Tendre 1879 m –
Le Pont (Lac Brenet).
13./14. Juli, Ruedi Schüepp
mit 10 Teilnehmern

Le Pont – St-Cergue. 11. Juli, Ralph Traber

Les Verrières – Les Places – Grenzstein 182
(Grenzstein Frankreich / Kanton Neuen-
burg / Kanton Waadt) – L'Auberson – Col de
l'Aiguillon 1320 m – Le Suchet – La Langue-
tine 1217 m – Ballaigues.
19. September, Ruedi Schüepp
mit 4 Teilnehmern

Langlauf: La Chaux-du-Milieu – La Brévine –
Rund um den Lac des Taillères – Grenzstein



Grenzstein 182 Frankreich/Neuenburg/Waadt

65 und 124 – Petits Cernets – Les Verrières.
*17./18. Februar, Hans Zimmermann mit 7
 Werktagswanderern im Alter zwischen
 66 und 74 Jahren*

La Chaux-de-Fonds – La Brévine.
12. Oktober, Rainer Escher

La Chaux-de-Fonds – Col-des-Roches –
 La Chaux-du-Milieu – Grande Joux –
 Les Ponts-de-Martel.
*12. Oktober, Walter Iselin
 mit 5 Werktagswanderern*

La Goule – Biaufond – Col-des-Roches mit
 Ski. *2. und 10. Januar, Jan Posva*

Juramarsch: La Ferrière – Sous-les-
 Ranges – Le Noirmont – Spiegelberg –
 Saignelégier – La Combe, 32 Kilometer.
*6. November, Hans Peter Styner mit
 33 Teilnehmern*

Echeltes de la Mort 990 m: Biaufond – Ruine
 du Moulin de la Mort – barfüssige Überquer-
 ung des stellenweise einen Meter tiefen
 Doubs – über die Echelles de la Mort auf die
 französische Hochebene zum Restaurant
 La Fauconnière und zurück. *17. September,
 Franz Freuler mit 7 Teilnehmern*

Saignelégier – La Ferrière, 20 Kilometer
 Langlauf. *6. März, Jan Posva und Peter
 Bacher und am 19. März, Giulio Voegelin*

30 Kilometer Langlauf im Grenzgebiet der
 Franches-Montagnes: Montfaucon –
 Saignelégier – Le Noirmont – Le Creux-des-
 Biches – Le Point-de-Vue 1185 m –
 Les Breuleux – Les Rouges-Terres –
 Montfaucon.
10. Februar, Paul Wenger mit 3 Teilnehmern

Wanderung im Vallée du Doubs: Ocourt –
 Epiquerez – Le Chaufour – Soubey –



Die Mittwochwanderer beim St. Chrischona-Turm

Les Enfers – Montfaucon – Pré Petitjean.

15. Juni, Alfred Goepfert
mit 16 Werktagswanderern

Auf wenig bekannten Loipen am Rande der Ajoie: Les Laives – Grenzstein 544 – Faux d'Enson P. 927 und zurück sowie Les Laives – Les Chainion – Sur Plainmont und zurück über P. 902 an den Ausgangspunkt; 26 Kilometer.

14. Feb., Paul Wenger und Werner Salathé

Boncourt – Fahy. im März, Ralph Traber

Velotour Basel – St-Ursanne: Allschwil – Rodersdorf – Kiffis – Lucelle – Miécourt – Bonfol – Delle – Bure – Damvant – Brémontcourt – St-Ursanne, 125 Kilometer.

10./11. Mai, Edi Baltisberger
mit 6 Werktagsfahrern

Sundgau-Süd: Kleinlützel – Remelturm

832 m – Wolschwiller – Grenzstein 75 – Grüne Grenze, Grenzstein 66 – Rodersdorf; Marschzeit 6 Std. 5. Januar,
Albert Hofmann mit 66 Veteranen

Rodersdorf – Zollamt Flüh – Zollamt Benken-Leymen – Grenzstein 118 – Neuwiller – Zollamt Allschwil 2.
28. März, Kurt Blattner

86 Kilometer per Velo unterwegs im Elsass: Basel – Hagenthal – Hégenheim – Blotzheim – Michelbach – Knoeringen – Folgensbourg – Wèrentzhouse – Ferrette – Rodersdorf – Allschwil.

11. Juni, Bruno de Bortoli mit 3 Teilnehmern

Schönenbuch – Grenzach.
19. März, Kurt Blattner

Wenn immer möglich liessen die Stafettenläufer und -fahrer an den Zoll- und Grenzposten auf einem speziell hiefür entworfenen Formular ihre Präsenz mittels Zollstempel bestätigen.

Am 31. Dezember übernahm Paul Wenger als letzter «Läufer» den Stafettenstab beim Grenzstein 100, nördlich Biel-Benken. Der Startschuss zur letzten Etappe fiel beim Entkorken einer Flasche edlen Traubensaftes, der den 18 «Mitläufern» die nötige Energie für den Marsch der Landesgrenze entlang nach Allschwil gab.

Wie zu Beginn der Stafette vor genau einem Jahr wurde in der Ronusstube mit einem Fondue die Stafette abgeschlossen.

An diesem in unserer Clubgeschichte einmaligen Anlass beteiligten sich über 900 Kameradinnen und Kameraden oder 2/3 der Mitglieder. Allen «Stafettenläufern» ein Dankeschön für Ihre Bereitschaft zu ausserordentlichen Leistungen. Es war für mich ein Vergnügen, diese mit Erfolg durchgeführte Stafette zu organisieren.

Aus topographischen und praktischen Gründen folgten die «Stafettenläufer» auch im Jura nicht immer der Landesgrenze, weshalb unser Clubkamerad Hans Frey, genannt «Jura-Bonatti», den Entschluss fasste, an unserer Westgrenze von Grenzstein zu Grenzstein zu marschieren, zu Fuss oder wenn nötig mit den Ski. Start zu diesem wirklich einmaligen Unternehmen war am 13. Januar bei Lucelle, Grenzstein 28 (Sprachgrenze). Nach über 20 Tagesetappen erreichte er am 29. Dezember den Grenzstein 245 bei La Baudichonne, südlich von La Dôle. Auf dieser Strecke sind allerdings vier kurze Abschnitte, die Hans Frey noch nicht begangen hat oder wegen starken Schneefalls vorzeitig abbrechen musste. Die erfasste Strecke misst ca. 170 Kilometer und auf ihr stehen rund 1400 Grenzsteine. 570 sind es alleine in der Ajoie. Wegen des sehr komplizierten Grenzverlaufs in diesem Gebiet sind auf Sichtweite zusätzlich noch «Zwischensteine» gesetzt. Mancherorts ist der Grenzverlauf in gewachsenen Fels gehauen. Eine solche schöne Markierung ist auf dem Col-des-Roches (bei Le Locle) als Grenzstein Nr. 3 aus dem Jahre 1819 mit den Wappen der Grafschaften Valengin und Burgund sowie der Republik Neuenburg. In den Kantonen Neuenburg und Waadt tragen eine grössere Anzahl das Wappen der Bourbonen (Lilien). Der älteste von Hans Frey gesichtete Stein trägt die Jahreszahl 1558 und steht in der Nähe der Grenze der Kantone Neuenburg und Waadt und Frankreich. Ein weiteres interessantes Detail: Zwischen dem Lac Brenet und Biaufond verläuft die Landesgrenze in der Mitte des Doubs und dann bis Clairbief am rechten Flussufer.

Clubkamerad Hans Frey hat mit seiner zum Teil sehr mühsamen Grenzbegehung einen interessanten Beitrag zur Stafette geleistet.

Der Sternmarsch zur Schreckhorn-Hütte am 20./21. August war ein weiterer Anlass zu unserem Jubiläum. Vorgesehen war, die Hütte auf vier verschiedenen Routen zu erreichen, nämlich auf dem üblichen Weg von Grindelwald, von der Grimsel über den Strahleggpass, von der Gleckstein-Hütte über das Gwächtenjoch und von der Station Eismeer der Jungfraubahn über den Zäsenberg. Ein ausgiebiger Dauerregen am Samstag zwang dann die über 40 Teilnehmer, auf dem normalen Hüttenweg aufzusteigen. Einzig unser Bergführer Jürg Meyer trotzte Regen und Schnee; er kam wie geplant mit 7 Clubkameraden über das Gwächtenjoch. Bei meinen unzähligen Bergtouren wurde ich, trotz Regenschirm und Plastiksack, noch nie so intensiv abgewaschen. Es war ein dermassen scheussliches Hundewetter, dass man glaubte, der Wettergott wolle den Mut und Tatendrang der Basler testen. Ich möchte allen Teilnehmern gratulieren; trotz Regen und hochwasserführenden Bergbächen machte keiner rechtsumkehrt.

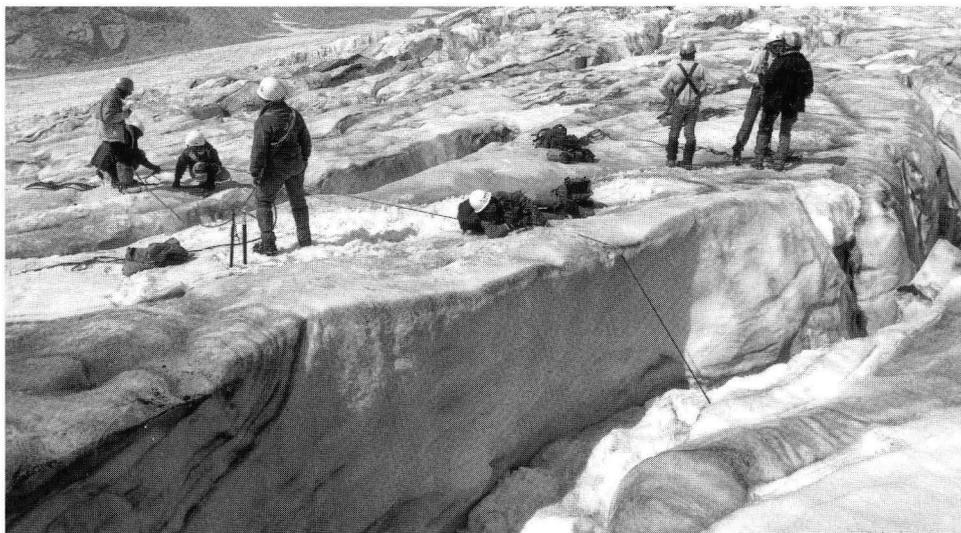
Am Abend glich dann der Aufenthaltsraum einer Grosswäscherei. Hosen, Jacken, Hemden, Unterwäsche in allen Grössen, Farben und Preislagen hingen an den Balken, Fensterriegeln, Pfosten und Haken. Da bei manchen Kameraden die Reservewäsche das gleiche Schicksal erlitten hatte, mussten sich diese mit ausgeborgter Unterwäsche unterschiedlicher Grösse fürs erste einkleiden. Behelfsmässig wurden sogar Woldecken umgebunden.

Da sich bei diesem Wetter kein weiterer Bergsteiger in die Hütte wagte, waren der Pflege der Kameradschaft und dem Genuss eines guten Tropfens keine Grenzen resp. Stunden gesetzt. Der Abstieg am folgenden Morgen nach Grindelwald erfolgte dann bei guten Wetterbedingungen.

Von der touristischen Ausbeute her ist dieser Anlass eher als mager zu bezeichnen. Hinsichtlich Kameradschaft und Hilfsbereitschaft war der Sternmarsch ein grosser Erfolg. Der älteste Teilnehmer war übrigens Walter Iselin mit 83 Jahren, der jüngste ein JO-ler.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum *125 Jahre SAC* organisierte das CC die Aktion «125 Skigipfel». Ziel dieses Anlasses war die Besteigung von 125 Gipfeln mit Skiern am Wochenende vom 6./7. Februar sowie die lokalen Bergsektionen und die Unterländersektionen miteinander in Kontakt zu bringen.

Das Interesse für diesen Anlass war sehr gross, beteiligten sich doch 80 Sektionen daran. Unsere Sektion war Gast bei der Sektion Burgdorf zur gemeinsamen Besteigung des Schwarzorns; bei der Sektion Ticino zur Besteigung der Cristallina und bei der Sektion Locarno für eine Skitour im Maggiatal.



Ausbildungswoche Forno

Wegen den ausserordentlich schlechten Schnee- und Wetterverhältnissen konnte die Aktion nur teilweise realisiert werden. Die Tour auf das Schwarzhorn musste nach zwei Stunden Aufstieg abgebrochen werden, und mit den beiden Touren im Tessin wurde gar nicht begonnen.

Obwohl die Stafette den Schwerpunkt der Tourentätigkeit bildete, wurde zusätzlich noch ein Tourenprogramm kleineren Umfangs zusammengestellt. Neben sehr anspruchsvollen Touren, wie Skitour Aletschhorn und Nässihorn, Weisshorn-Überschreitung, schwierige Klettereien im Alpstein, in der Dauphiné und auf Korsika wurden sehr schöne, leichte bis mittelschwere Besteigungen angeboten. Mit Ausnahme der Skitouren konnten alle geplanten Anlässe durchgeführt werden.

Skitouren

Stotzigen Firsten (3), Val Pozzuolo, Ross-Stock, Schwarzwald-Rundtour (2), Wildstrubel – Steghorn, Seeberg (Seehorn), Feldberg – Herzogenhorn, Althüsli – Oberdörfer, Cristallina, Ebnefluh, Gross Muttenhorn, Galenstock (2) und Glattigrat (Brisenhaus).

LL-Wanderungen auf der Rigi, in Unterschächen und auf Wintschi sowie die beliebte Nonnenmattweiher-Tour.

Tourenwochen

Berner Oberland-Traversierung: Schreckhorn-Hütte – Nasse Strahlegg – Lauteraar-Hütte – Nässihorn – Hienderteltjoch – Obere Bächli-Licken – Räterichsboden (Grimselstrasse) und *Oberaletsch-Gebiet:* Kleines Aletschhorn, Sattellücke, Aletschhorn, Lötschentaler Breithorn, Beichpass.

Klettertouren

Schauenburg-Fluh (2), Alpstein (Rosakante, Hundstein S-Wand / S-Ver-schneidung) und Schijenstock S-Grat.

Hochtouren

Gamchilücke – Tschingelhorn, Bishorn, Hockenhorn, Pigne d'Arolla – La Luette, Fründenhorn, Weisshorn-Überschreitung (E-/N-Grat) und Strahlegghorn (letzteres für Neueintretende).

Tourenwochen

Karnische Alpen: Sillian, Gratwanderung zum Schöntalhorn, Torkarspitze, Raudenspitze, Hochweissteinhaus, Hochalpjoch, Öfnerjoch, Giromondopass, Wolayerpass, Marinellipass, Plöcknerpass, Polinik und Kleiner Pal.

Dauphiné: Soreiller-Hütte, Tête-de-Rouget, Aiguille Dibona, Refuge des Ecrins, Barre des Ecrins, Tête-de-la-Maye.

Wilder Kaiser: Stripsenjoch, Totenkirchl, Feldalmsattel – Lahmersattel – Stripskopf.

Korsika: Zwei Wochen Klettern und Velofahren im spektakulären Cirque de Bonifatu und in der Gegend von Porto (Calanches Capu d'Ortu) wurden, nebst Aufstiegen über zum Teil noch unbegangene Routen, folgende Gipfel bestiegen: Punta Innominata (Carozzu-Grat und E-Flanke), Überschreitung Punta Ghialla und Capu Il Ceppu über den E-Grat von der Bocca di Pittnaghia.

Wanderungen und leichte Touren

Schwarzwald (Wiedener-Eck – Belchen und Waldkirch – Kandel – Glottertal), Vogesenwanderung, Thiersteinbummel, First (ob Kandersteg), Jurawanderung (Creux-du-Van), Pizzo Lucendro und Familienwanderung.

Werktagswanderungen

Halbtägige Wanderungen: Rund um die Sissacherfluh, Hofstetten-Metzerlen – Metzerlenchrüz – Laufen, Diegten – Gisiberg – Sissach, Grellingen – Blauen Reben – Ettingen, Erschwil – Stierenberg – Grindel, Bummel um Waldenburg, Bubendorf – Niederdorf und Felsplatten.

Ganztägige Wanderungen: Skitour Schwarzwald (Herzogenhorn – Bernau-Hof – Silberberg), Wisenberg, Farnsburg, Aesch – Bretzwil – Stierenberg – Wasserfallen – Waldenburg, vom Val Terbi ins Lüsseltal, Effingen – Staffelegg – Bänkerjoch – Salhöchi, der Reuss entlang (Bremgarten – Mägenwil) und Beromünster – Sempach.

Kurse

Lawinenkurs für Tourenleiter (19) und Clubmitglieder (39), Knüppelabend (ca. 40), Kletterkurs (ca. 30) und Eiskurs (31).

<i>Touren</i>	geplant	durchgeführt	Teilnehmer	pro Anlass
Skitouren	36	21	207	10
Klettertouren	3	4	39	10
Hochtouren	8	7	78	11
Tourenwochen	6	6	37	6
Wanderungen	7	7	79	11
Total 1988	60	45	440	10
Total 1987	114	63	633	10
Total 1986	115	69	817	12
Total 1985	101	71	820	12
Total 1984	109	68	835	12
<i>Werktagswanderungen</i>				
1988		16	209	13
1987		24	337	14
1986		24	317	13
1985		26	343	13
1984		23	316	14

Die Statistik für 1988 ist nur bedingt repräsentativ, denn die Touren und Wanderungen der Stafette sind darin nicht enthalten.

Im Zusammenhang mit Sektionstouren ereignete sich ein nennenswerter Unfall, bei dem sich ein Clubmitglied bei einem Sturz in ein Wasserloch auf dem Gletscher einen Beinbruch zuzog.

Mit Bedauern und speziellem Dank möchte ich die ausscheidenden Tourenleiter Prof. Werner Meyer, Walter Rohner und Charly Bowald vom Touren-Komitee verabschieden.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an Monica Müller für die Betreuung der Fasnachts-Beiz in unserem Clublokal. Auch in diesem Jahr konnte sie dem Tourenkomitee einen ansehnlichen Betrag überweisen.

Der Tourenchef
Hans Peter Styner

Die

Max Haberstich AG

Luft- und Klimatechnik
Kluserstrasse 25, 4054 Basel
Telefon 061 / 54 11 33

Inhaber: Ch. Bowald und B. Soller

plant

Wärme-, kälte-, lüftungs-
und klimatechnische Anlagen

berücksichtigt

Wirtschaftlichkeit
Energie-Optimierung
Energie-Rückgewinnung
bauphysikalische Probleme
mit eigenen Rechenprogrammen

installiert

Lüftungs-, Klima- und Kälte-
Anlagen

für Sie in

Chemie- und Industrie-Bauten,
Geschäfts- und Wohnhäusern,
Spitälern, kantonalen und
eidgenössischen Bauten

Querschnitt durch die «Exkursionsrapporte» unserer *Stafette rund um die Schweiz*

Wie der Presse, auch der sektionseigenen, zu entnehmen war, sei «allen Berichten gemeinsam die grosse Fülle von Erlebnissen mit der Natur, die in vielfältiger Art – von wunderschön bis hochdramatisch – aufgezählt werden». Wie soll das wertvolle Schrift- und Bildmaterial am geeignetsten verarbeitet werden? Da hat mich doch der Hafer gestochen und ich erkundige mich zaghaft, ob ich wohl – in Ausübung meines Amtes – die Berichte durchblättern dürfe. Mit 2½ kg Papier werde ich beglückt, das ist ein gut 11 cm hoher Stoss. Eine mehrtägige Beschäftigung folgt, die mich oft bis tief in die Nachtstunden hinein nicht mehr loslässt.

Und nun, liebe Leserin, lieber Leser, lass Dich entführen, egal ob als beschaulicher Berg- (und Tal-) Wanderer, ob als Künstler oder Wissenschaftler, ob als Leistungssportler, ob individuell, ob im kleinen Freundeskreis oder in grösseren Gruppen Du Dich mit der Natur, der Bergwelt auseinandersetzt; nimm und lies:

«Der Ernst des Berglebens» begann mit einem gemütlichen Morgenessen. Fausto der Hüttenwart der Capanna del Pairolo kredenzte knuspriges Brot aus dem Backofen. Nach kurzem Marsch durch den sonnigen Morgen entdeckten wir eine, wenn auch leichte, so doch sehr genussvolle Route an einem gut erhaltenen Zahn des Gebisses der alten Dame. Nach drei (nicht voll ausgegangenen) Seillängen grübelten wir bereits das Picknick aus dem Rucksack und verzogen uns dann zu ernsthafterem Klettern an die Vajolet-Türme. Drei halbe Seillängen im III. und IV. Schwierigkeitsgrad verlangten etwas Konzentration, boten aber im festen Fels sehr interessante Kletterei. Zum Abschluss versuchten wir eine westliche Kante, die aber schlecht gesichert war. Als «Dessert» durfte – wer wollte – an der «Sechser-Route» strampeln, bis auch mein Gluscht gestillt war.

Am darauffolgenden Tag ging's nach dem Picknick zum Einstieg einer Route an der Mitra, IV+, die mit «Ho-ruck» und der Suche nach dem einfacheren Weg bewältigt werden konnte. Die Abseilpiste im Stein-

schlag-Kamin bot Nervenkitzel, auf den wir eigentlich gerne verzichtet hätten.»

«In Vallorcine machen wir Bekanntschaft mit Monsieur Bochatay, dem Vater der berühmten Skiläuferin in den 60-er Jahren, und erfahren von seiner ersten Haute-Route, die er 1939 zwischen Weihnachten und Neujahr unter Führung des inzwischen verstorbenen Bundesrates Roger Bonvin erlebt hatte. . .

In dankbarer Erinnerung an die vielen schönen und manchmal harten Stunden, welche wir gemeinsam in unserer geliebten Bergwelt verbringen durften, erreichten wir Basel exakt um 12.00 Uhr. Ein herrlicher Frühlingstag erwärmt unsere engere Heimat, so fällt uns das Abschiednehmen nicht allzuschwer, umsomehr als bereits Pläne für die nächste Grosstour bestehen.»

«Ein üppiges Pflanzengewirr und dichte Bärlauchteppiche empfingen uns am Grenzbächlein «La Laire». Die lebenswürdige Witwe des Kunstmalers Fontaine zeigt

uns die Moulin de la Grave, wo der Künstler gewirkt hatte. Eine reich bemalte Balkendecke, Bilder, Pinanoforte, Kunstschätze und Bücher beeindruckten uns sehr in der idyllischen Landschaft. Ein kleines Paradies am äussersten Rand der Schweiz. Durch ein kleines Bachtobel gelangen wir überraschend an die Rhône, die hier eine hohe Strömungsgeschwindigkeit aufweist. Bei Chancy am Zoll kehren wir ein. Zuerst wird mal mit einem Rucksack eine mit Blumen (und Wasser! der Setzer) gefüllte Vase vom Tisch gefegt, und die ohnehin überlastete Serviertochter stellt damit auch noch ihre Fähigkeit im Aufputzen und Scherbenzusammenwischen unter Beweis.

Durch die Weingegend um Anières geht es dem Grenzörtchen Hermance entgegen. Die Hermance ist aber auch ein wirklich verträumtes Grenzstädtchen und die Frühlingssonne lässt den Wald, durch den es friedlich plätschert, in allen Schattierungen des frischen Grüns erstrahlen. Da Ueli noch an einer Sitzung teilnehmen muss, wähle ich eine Abkürzung. Leider führt uns dieselbe bald in den Garten einer Privatbesitzung und der aufmerksame Besitzer reklamiert: «Territoire privé; vous ne pouvez pas passer!» Da im Wald unten kein Täfelchen auf diesen Umstand hinweist und wir, ehrenhafte Mitglieder des SAC, die ganze Schweizergrenze begehen, sagt er spontan: «Attendez, on va boire un verre.» Wir setzten uns; bald stehen verschiedene Genferweine vor uns und seine charmante Frau bringt Gebäck.»

«Aufstieg (sehr schön) über den Gletscherkessel zum unteren Grateinschnitt. Oberer Gratzustieg wegen Riesenspalten nicht möglich. Zustieg zur Gipfelflanke durch

zwei Bergschründen sehr erschwert; der untere weit offen, weicher Schnee, ca. 2 m Höhendifferenz; der obere eine senkrechte Blankeisstufe von 4-6 m. Sehr schön und warm. Herrlicher Vollmond wie geplant! Wir hätten die Tour zur Gänze in der Nacht machen können. Dreiländer-Eck-Tour der «Stafette 1988 SAC Basel» im Gipfelbuch als solche gebührend eingetragen.»

«Am Faschnachts-Donnerstag um 16.00 Uhr hat das schöne Erlebnis am Bahnhof SBB mit der Bahnfahrt nach Nyon begonnen. Richi hatte noch ziemlich Fasnacht in den Augen, weil er erst um 03.00 Uhr früh ins Bett gekrochen war. Stinknächtern übrigens, wie er uns gesagt hat. Trotzdem

TRANSA

Reiseausrüstung
 Outdoor-Bekleidung
 Trekking
 Bergsteigen
 Leonhardsgraben 8
 «Auf der Lyss»
 4051 Basel
 Telefon
 25 77 76

wollte er auf der ganzen LL-Tour keinen Alkohol mehr sehen, aber wir haben ihm durch kameradschaftliches Zureden wieder Vernunft beibringen können.

Unsere Identität in der Jugendherberge von St. Cergues wurde als Vater mit sieben Kindern notiert. Alle Kinder haben sich vorbildlich aufgeführt, so dass der Vater richtig stolz war.

Gespannt auf die «Grande Traversée du Jura», d.h. die Loipe, die sich wie ein roter Faden als Teil der etwa 2200 km gespurten Loipen durch den französischen Jura zieht, haben wir am nächsten Morgen die schweizerisch/französische Grenze überschritten. Der erste Tag war 43 km und $7\frac{1}{2}$ Stunden reine Laufzeit lang und endete in Chaux-Neuve, wo die Nacht im «Foyer Communal» gebucht war. Dieses Erlebnis blieb uns erspart. Der Leiter des Foyer, in Gestalt und Aufmachung nicht von einem Pariser Clochard zu unterscheiden, hatte, nach einem musternden Blick ein Herz für uns. Anstatt im bumsvollen Foyer fand er für uns in der Käserei nebenan Unterschlupf. Unsere Damen taufte das intensiv nach frischer Molke riechende Gemeinschaftszimmer, das zwei wackelige Nachttischlampchen versuchten schummerig zu beleuchten, spontan den «Salon Bleu». Eine kurze Abwesenheit des Foyerleiters war offensichtlich eine Einkaufsfahrt ins nächste Dorf um Leintücher zu posten, denn die angezogenen waren nicht über alle Zweifel erhaben.

Und die Moral von der Geschichte: «Wo man langläuft, lass Dich ruhig nieder, denn so lustig wird es immer, immer wieder.»

«Der Grenzstein 237 (La Dôle) ist unter 2 m Schnee vergraben. Skidepot im Sattel P. 1559 m und Aufstieg zur Pointe de Poelle

Chaude, auf der sich die Anlage zur Messung der Windgeschwindigkeiten befindet. Abfahrt bis «Les Dappes».

Auf der Dent de Vaullion ist Alpensicht von der Meije bis zum Säntis! Aufstieg ab P. 1144 m Pétra Félix, Abfahrt gleiche Route.»

«Nach einem Kaffee-Halt in Biaufond am Doubs Abmarsch zur «Ruine Moulin de la Mort», wo wir den Doubs überqueren mussten. Natürlich ohne Schuhe; er war stellenweise einen Meter tief. Das hätte ich filmen sollen!»

«An beiden Tourentagen über 3500 m immer wolkenlos. Schneeverhältnisse besonders am Montag sehr gut (Sulz).

Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher
Bücher Bücher Bücher Bücher Bücher



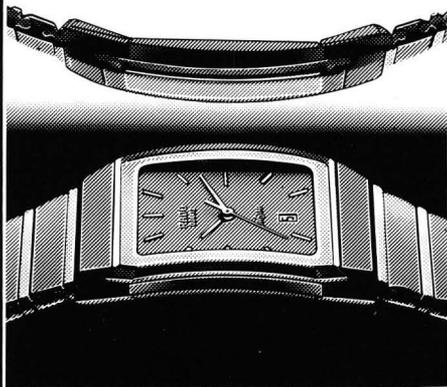
Wepf + Co AG, Basel

Buchhandlung, Zeitschriftenvertrieb
Antiquariat, Verlag Eisengasse 5
CH-4001 Basel Telefon (061) 25 63 77

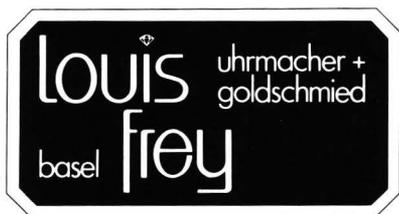
Ihr Basler **RADO** Spezialist

DiaStar «Anatom»

Kratzfestes Gehäuse, Safirglas, wasserdicht
ab Fr. 1'450.-



Wir gravieren kostenlos Ihre
persönlichen Initialen
und geben Ihnen zu der Garantie
ein Checkheft für 3 Gratis-Service



St. Johansring 139, 4056 Basel
(beim Burgfelderplatz)
Tel. 43 63 03

Steinenvorstadt 1, 4051 Basel
(beim Barfüsserplatz)
Tel. 22 14 10

Schneeverhältnisse am Liskamm ausgezeichnet. Da man den Pickel meistens einrammen konnte, war es sehr leicht, zu sichern. Ferner hatte es praktisch keine überhängenden Wächten, wie in anderen Jahren.»

«Nach Auffassung aller Veteranen «Grenzbegeher und -Fahrer» ist die Idee dieser Veranstaltung sehr lobenswert und hat auch in unseren Kreisen viel Begeisterung ausgelöst.»

«Weil wir zu faul waren, bis zur Strasse abzusteigen, querten wir den Hang gegen die Fimberalpe. Herrliche Heidelbeeren entschädigten uns für den mühsamen Türk. . . . Aus einer gemütlichen Einlauf-tour war ein Zehnstünder geworden. . . . Busse für unsere Extrawurst, dass wir nicht treu hinter unserem Tourenleiter gelaufen sind, haben wir in reichlichem Masse getan!»

«Fahnenplättli V-, Fähnliüberschreitung V, Hundsteinverschneidung V+, Zwei Tage Sonne und Hitze, am dritten Tag Regen und Schnee. Wir waren eine sehr starke und tolle Gruppe und konnten schwere Routen ohne Probleme klettern.»

«Mit allem Nachdruck möchte ich auf die ausserordentliche Schönheit und Grossartigkeit dieser dem Mont Blanc-Massiv so nahe Landschaft hinweisen. Als Aussichtsberg kann der P. 2823.2 beim Fenêtre de Ferret sehr empfohlen werden. Dieser Aussichtsberg war für mich aber auch noch die Stätte des Erlebens eines schier unglaublichen Zufalls: Ich traf nämlich am Aufstieg meinen weit entfernt wohnenden Bruder, ohne dass wir diesbezüglich das Geringste

voneinander gewusst haben! Weder er noch ich waren jemals in diesem für uns sehr entlegenen Gebiet, und nun trafen wir uns ausgerechnet auf einem fast unbekanntem Gipfel an einem äussersten Winkel der Schweiz, mit einem Fuss in Italien!»

«Unser weiterer Weg führte über deutsches Gebiet in die Gegend «Am Altweg», wo wir Mittagsrast hielten. Dem «beglückten» Ausruf unserer Redaktorin konnten wir entnehmen, dass sie sich vorgestellt hatte, in einer Gaststube zu rasten. Milde Gaben der übrigen Teilnehmer verhinderten, dass der Redaktionsposten neu zu besetzen ist. Am Nachmittag erreichten wir unser erklärtes Ziel der Stafette, den nördlichsten Punkt der Schweiz, den Grenzstein Nr. 593. Nachdem wir diesen mit den Teilnehmern abgelichtet hatten, durchpflügten wir die morastigen Wege der grossen Waldgebiete des Randens bis zum Zollübergang Beggingen / Fützen, wo wir uns einen Stempel besorgten. Auf deutscher Seite war das Unterfangen wegen hungriger Zollhunde beinahe riskant.»

«Am Mäntig mit schwere Seck
zum Piz Buin ganz keck
Bi heftigem Wind
Goh'ts z'weni gschwind
Drumm macht der TL meck meck.

D'Abfahrt in d'Silvrettahütte
Isch so flach, de könntisch schuutte
D'Hütte wird voll,
Mir koche toll.
Z'nacht friere mr wie Tropeblüete.»

«Nun waren wir aber erst im Aufstieg zum Cavälljoch, wo gerade eine Gruppe damit beschäftigt war, welcher Fuss wohin zuerst

in Gang zu setzen sei, um an der abschüssigen Stelle vorbeizukommen. An der Grenztafel nehmen wir Aufstellung zum Gruppenbild mit Chilchlispitzen im Hintergrund. Ein bröseliger Steinhaufen; die Landesgrenze kollert auf allen Seiten herunter. Über das Verajöchli kommen wir zum Schweizertor, einer riesigen, klaffenden Felsenlücke von imposantem Ausmass. Nun gilt es noch, den Öfenpass zu erklimmen; die Öfen sind eingheizt und männlich schwitzt, wie in der Sauna. Der vornehme Otto aber schwitzt nicht, er transpiriert nur ein wenig.»

«Die Markierung an der Talstrasse ist schwer zu deuten, kein Wanderweg ist zu erkennen. Wer jedoch die Strassenböschung erklimmt und sucht, der kann weitere Markierungen entdecken! Jetzt gilt es, den total überwachsenen Wanderweg zu finden. Ich folge mehr oder weniger dem «Gschpüri» und versuche, möglichst wenig Höhe einzubüssen. Eine Variante ist das Benützen der Talstrasse, um 6 km vor Gondo das Restaurant Zwischbergen zu erreichen. Wie ein Indianer folge ich dem alten, selten sichtbaren Wanderweg, bis ich endlich eine neu gebaute Forststrasse erreiche. Jetzt sind die Markierungen wieder sichtbar. Abstieg durch Wiesen mit einer fast unberührten Alpenflora. Dann ist das Tagesziel – Gabi – erreicht.»

«Wir ziehen wieder los um ca. 5 Uhr. Den Weg kennen wir. Wir rollen die Abfahrt vom Mot Falain von hinten nochmals auf. Nichts Neues bis Grenzstein 36. Dann folgen wir der Grenze bis zum Gipfel. Bei den ersten Felsen des Grates wird in einem Couloir einige Meter abgestiegen nach Italien. Dann geht's die steilen Osthänge in der

prallen Sonne aufwärts zum P. 2901 (Ski-depot). Ein ausgesetzter Grat mit leichter Kletterei führt zum Gipfel des Monte San Lorenzo, 3021 m. Es ist noch nicht Mittag, als wir eng zusammengedrängt am Gipfelschnee klebend die obligate Foto schiessen. – Abfahrt mit Einlage! Nach kurzer Zeit stehen wir oben am südlichen Couloir des Westhanges. Jetzt zeigt sich, wie eindrücklich 45° Neigung von oben aussehen. Etwas abrutschen, spüren, wie der Schnee griffig ist, dann ein Herz gefasst – und der erste Bogen ist gelungen. 200 m Höhendifferenz, ein paar Dutzend Bögen, und wir sehen stolz zurück auf unsere alpinistische Skiabfahrt.»

«Bei meinem ersten Kontakt mit unserem Bergführer zwecks Vorbereitung der Forno-Woche, verschlug es ihm beinahe die Sprache, als er vernahm, dass die Zahl der Teilnehmer zwischen 30 und 40 liegen würde. . .

Frohgelaunt trudelte gegen sieben Uhr eine ungewöhnlich grosse Schar von SAClern auf dem Perron ein. Ein Extra-Wagen bei der SBB für den SAC Basel – eine kleine Sensation. Aber bei diesen Riesenrucksäcken hätte es fast noch einen Gepäckwagen gebraucht. . .

Kluckerzahl Nord VI. Diese Kletterei wurden von diversen Zuschauern teilweise mit dem Feldstecher verfolgt und kommentiert. Ich erinnere mich durchaus auch an akrobatische Einlagen! . . .

Blitz und Donner, Windböen und peitschender Regen tobten; entfesselte Naturgewalt brach über uns los. Manche noch weniger routinierte Berggänger haben dabei zum ersten Mal erfahren, wie anders die Berge von einer Stunde zur andern aussehen können. Der Ausbildungswoche



**Mit uns
stehen Sie auf
gutem Zinsfuss**

MIGROS BANK

Sitz Basel: St. Jakobsstr. 7, 4002 Basel,
Tel. 061 56 66 66. Filialen: Gundelitor,
Güterstr. 180, 4053 Basel, Tel. 061 35 83 08.
Claraplatz, Untere Rebgasse 8,
4058 Basel, Tel. 061 681 01 01.

hätte ein wesentlicher Aspekt gefehlt, wenn die Gefahr der Berge sich gar nie manifestiert hätte.

Wir blicken zurück auf eine wunderschöne Ferienwoche, die von grosser Herzlichkeit und Kameradschaftlichkeit geprägt war.»

« . . . Drei Pfade waren sichtbar: der gerade, aufsteigende als der schlechteste, die beiden andern einladender. Wegmarkierungen, wie bisher, waren keine zu sehen. Natürlich wählte ich den bequemen und war nach wenigen hundert Metern im dichtesten Föhrengestrüpp. Und – statt umzukehren – kam der eigensinnige «jetzt erst recht» auf und liess mich während gut 40 Minuten den Kampf mit dem verfluchten

Astgewirr aufnehmen, bis ich wieder auf dem Gratweg und glücklicherweise bei einem Wegzeichen eintraf.

Eingehende Kartenüberprüfung ergibt, dass ich auf einem Seitenkamm beim Torrione gelandet bin. Zwanzig Minuten zurück und auf den richtigen Weg. Dieser bewegt sich recht unterhaltsam einmal auf der italienischen, dann wieder auf der Schweizer Seite im niedern Kümmerwald und dann wieder blumigen Grashängen entlang. Dazwischen geht es Felsstufen hinauf und hinab. Nur, der Uhrzeiger geht heute einfach etwas rascher als auch schon, und ich hätte gerne wie zu biblischen Zeiten den Lauf der Sonne etwas aufgehalten.»

«Der Clos du Doubs ist eine schöne, abwechslungsreiche Landschaft, sehr abgelegen von jeglichem Touristenrummel. Die Landschaft wird «umarmt» von der grossen Doubs-Schlaufe auf Schweizer Boden. Soubey ist einer der wenigen Brückenorte und berühmt für seine Forellen. Es ist aber auch bekannt wegen der schönen, eindrücklichen Glasgemälde von Coghuf in der Pfarrkirche St. Valbert, welche wir vor der Mittagsrast noch besichtigen konnten.



Wir hatten ganztägig prächtiges Wetter und alle Teilnehmer haben mit viel Freude und Spass dieses wenig bekannte, prachttvolle Wandergebiet gern bekommen.»

Verspürst du Lust nach noch mehr von dieser Lektüre? Ich auch. Ich träume sogar davon, in unserem Mitteilungsblatt eine Rubrik «Schatzkästlein» zu eröffnen und immer dann im Feuilleton-Stil zu rapportieren, wenn es gilt, gähnende, leere Seiten sinnvoll zu bedrucken. Damit kämen all jene auch noch zu Wort, die hier der aus Platzgründen vorgenommenen Zensur zum Opfer gefallen sind. Mein Dank geht vorab an den Tourenchef a.D., Hanspeter Styner, ferner an den Pressechef, Josy Maier, sowie an alle fleissigen Tourenrapporteure.

Die Redaktion
Dora Scheidegger

Wissen Sie, was zur Herstellung eines Plum-Puddings benötigt wird? Über zwanzig Berufe aus dem gesamten Britischen Commonwealth sind daran beteiligt. Jetzt können Sie sich ungefähr ein Bild machen über den Aufwand für die Jubiläumsfeier im Casino. In den globalen Dank der SAC-Sektion Basel sind alle Helfer eingeschlossen, auch wenn nur wenige Namen unumgänglich diesen Bericht zieren. Wo möchten denn die Rosinen sein, wenn sie nicht vom Teig liebevoll umschlossen würden?

17.30 Uhr im Foyer. Die ersten Besucher, festlich gewandet, treffen ein. Die eleganten Schuhe, welche die zarten Füße der Damen umschliessen, sind trocken, und auch die Schleppen der kostbaren Roben bestätigen, dass schönes Wetter herrscht.

Ein gwundriger Blick in den dekorierten Saal zeigt, dass alles bereit steht. Auf der festlich gedeckten Tafel blinken die Gläser und die zu Dreiecken gefalteten weissen Servietten gemahnen an die Segelflottille im Hafen von St. Malo. Ein «Port de plaisance» wartet auf uns.

Silber nagel

Innendekoration

Spannteppiche

Vorhänge

Polstermöbel

Betten

Wandbespannung

Ruedi Silbernagel
Eidg. dipl. Innendekorateur
Mittlere Strasse 159
Telefon 061-43 72 10
4056 Basel

In der Zwischenzeit hat sich das Foyer angefüllt und männiglich ist damit beschäftigt, sich und die «Bessere Hälfte» mit dem Gegenüber bekannt zu machen. Eine besondere Schwierigkeit besteht darin, dass man gleichzeitig Nüsschen knabbert und aufpassen muss, dass der perlende Weisse im Glas nicht überschwappt beim Anstossen oder Begrüssen à la main. Gerade als ein zartes Kompliment von meinen Lippen fließen will, schmettert ein Donnerhall die angefangene Konversation zu Boden. Aus ist jegliche Verständigung. Die «Guggemuusig Deelispuigger» schränzt gewaltig ihren Marsch. Der Flur beginnt zu vibrieren (der Lift war allerdings schon vorher defekt), die Schallwellen werden physisch spürbar und übertragen sich auf die Wirbelsäule. Es war ein Elementarereignis.

18.00 Uhr. Schon beim Entrée von unserer hilfreichen JO freundlich empfangen, werden nun die etwa 350 Gäste zu ihren Plätzen geleitet. Obwohl die Helfer im modischen, enganliegenden Dress der Extremkletterer stecken und auch sonst noch popig angefärbt sind, etwas grün und rot ist auch dabei, geleiten



REPARATUREN
UMBAUTEN
NEUBAUTEN

seit über 100 Jahren

H. R. SUTER

SANITÄRE ANLAGEN
SPENGLEREI
25 71 53

SCHÜTZENMATTSTRASSE 19

4051 BASEL



AMANN
BASEL

Mass und Orthopädie
Berg- und Wanderschuhe
Einlagen
Fussbett-Sandalen
Puffer-Absätze
Reparaturen

Tram 2, 6, 33 Gewerbeschule

Rosentalstrasse 20
Tel. 061 / 691 12 88

einen diese Mauerläufer (*Tichodroma muraria*) ohne dass man über Stühle klettern muss, sicher an die Plätze. Wenn unsereiner sich in eine solche Hose zwängen wollte, Potz!, der Spiegel würde blind.

Freundliche und flinke Mädchen unter dem wachsamen Auge des Chef de Service kredenzen den ausgewählten Tropfen, die Ehrengäste trinken standardisiert; rot oder weiss? das ist die Frage.

Robi Klein, der für den gesamten Festanlass verantwortlich zeichnet, stellt sich vor und darf berechtigterweise den Applaus entgegen nehmen, umsomehr als er verkünden kann, dass die Regierung von Basel-Stadt den Apéro gespendet hat. Ihm folgt Hans Jakob ans Mikrophon, der als Chef des Organisations-Komitees meisterhaft sämtliche Aktivitäten des Jubiläumsjahres koordinierte. Unsere prominenten Gäste, nämlich Grossratspräsident Dr. Walter Zähler und Gemahlin, Regierungsrat Prof. Dr. H.R. Striebel und Gemahlin, Zentralkomitee-Delegierte Alfred Aemisegger und Jakob Signer, alt CC-Präsident Hermann Milz und Gemahlin, von der Gesellschaft zum Breo Patrick Isler und Lydia Christ, Erster Vorsitzender des Deutschen Alpenvereins (Sektion Lörrach) Dr. Hans Thies und Gemahlin, Obmann Jakob Kamber und Franz Lüthi von der Sektion Angenstein, Präsident Gusti Artho mit Gemahlin von der Sektion Baselland, Präsident Othmar Thüring mit Gemahlin von der Sektion Hohe Winde, Präsident Franz Blättler mit Gemahlin von der Sektion Aarau, Willy Oberli und Hans Bissegger von der Sektion Biel, Christian Ruckstuhl mit Gemahlin von der Sektion Bern, Hans Giger mit Gemahlin von der Sektion Uto, Präsident Otto Eng mit Gemahlin von der Sektion Olten sowie Georg Schnider und Max Wolf von der Sektion Weissenstein und aus unseren eigenen Reihen alt Obmann Robert Neher, alt Obmann/Ehrenmitglied Beat Senn, alt Obmann/Ehrenmitglied Otto Scheidegger, Ehrenmitglied Karl Schmassmann und uns alle heisst er herzlich willkommen und wünscht einen schönen, vergnüglichen Festanlass. Mich plagt ein wenig das Gewissen, weil ich an den Attributen «schön» und «vergnülich» offenbar voreilig und ausgiebig genippt habe.

Kurz danach begrüssen alle die Terrine vom Lachs und Hecht, die es sich nicht nehmen lassen, in Begleitung von Salat aufzufahren. Die servicetechnisch bedingte längere Pause zwischen den Gängen benutzt nun unser Obmann René Breitenstein zur Jubiläumsansprache an die illustre Gesellschaft. Daraus möchte ich einige bemerkenswerte Äusserungen inhaltlich wiedergeben:

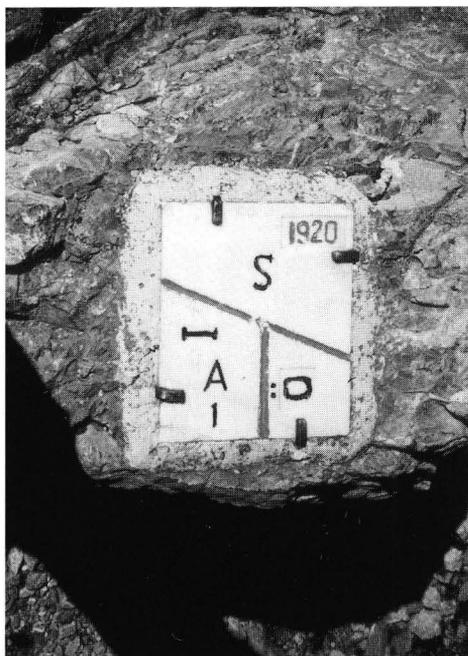
Von der neuartigen Kletterakrobatik unserer jungen Bergsteiger und den verbesserten Sicherungsmitteln hat auch der Durchschnittstourist profitiert. Die Unfallgefahr hat damit abgenommen. Bleiben wir also dem neuen Klettern gegenüber aufgeschlossen. Man geht ohnehin nur aus Freude am Klettern in den

Fels oder ins Eis. Wo der Sport allerdings wettkampfmässig betrieben wird und der Kamerad zum Konkurrenten wird, den es zu schlagen gilt, geht das Menschliche verloren. Die Rekordsucht führt zu Überheblichkeit, und das Gemeinschaftsdenken geht dabei unter.

Zum Hüttenbau meint René Breitenstein, dass meist jüngere Mitglieder geringes Verständnis für die finanziellen Opfer aufbringen, welche für Bau und Unterhalt nötig sind. Dieser Opfersinn wird mancherorts nicht honoriert, erheben doch gewisse Kantone Vermögenssteuern auf den defizitären und vollkommen unverkäuflichen Hütten.

Mit Besorgnis wurde auch die Zersiedelung und die mechanische Erschliessung des Hochgebirges in den letzten 25 Jahren beobachtet. Es gilt, in Zusammenarbeit mit den Behörden der Zerstörung unserer Gebirgswelt Einhalt zu gebieten.

René ermuntert die Kameraden sodann, auf ausgefahrene Wege zu verzichten, um sich an den einsamen Tälern, Hütten und Berggipfeln zu erfreuen.



Sodann kommt er auf eine angenehme Acquisition der letzten 25 Jahre zu sprechen, die Aufnahme von Frauen als Clubmitglieder. Mit ihrer frohen und natürlichen Art brachten sie einen neuen Aspekt in unseren Tourenbetrieb als beliebte Kameradinnen. (Ein Rundblick bestätigte dies).

Zum Schluss gibt René seiner Hoffnung Ausdruck, dass immer wieder tüchtige und integre Mitglieder für die vielseitigen Clubaufgaben gefunden werden und der Alpinismus nicht ins Kommerzielle abgleitet. Auf eine gute Zukunft erhebt er sein Glas und Alle tun ihm Bescheid. Es lebe die SAC-Sektion Basel!

Und während wir noch am Glas die Lippen netzen, kommt geschnetzeltes Kalbfleisch an Morchelrahmsauce, Nudeln in Butter und Gemüse auf den Tisch. Vorzüglich vom Küchenchef zubereitet und warm serviert. Die Nachspeise, eine Vanilleglace mit Fruchtsalat, sah eindeutig jene Clubmitglieder im Vorteil, die unter Hans-Peter Styner im Eis trainierten. Im Nu hatten sie mit ihrem Löffel tiefe Löcher in die Eiskugeln gebohrt und stiessen zum tiefer gelegenen, wohlschmek-

Ausbildungswoche Forno



kenden Gletschersee vor. Einzelne zeigten sich dieser Aufgabe nicht ganz gewachsen und warteten lieber auf Tauwetter. Die Dessertschalen waren auch gar immens.

21.00 Uhr. Weiter ging's nun mit Augenschmaus. Angesagt waren «Les Bécasses» (zu deutsch Waldschneepfen) vom *Jugendcircus Basilisk*. Also diese drei, hauteng und rosaviolett gekleideten, appetitlichen Mädchen, hüpfen und stiegen unter allerlei Kapriolen auf einer Leiter herum, wie weiland mein Wellensittich im Käfig, dabei höchst ästhetische, symmetrische Figuren bildend. Weiss nicht mehr, wohin meine Gedanken gingen.

Eine einzigartige Equilibristennummer boten «Il Picchio e Claudine» im Balanceakt mit den drei Quadern, mit fliegenden Ringen und Keulen auf dem hohen Einrad und zu guter Letzt wirbelten brennende Fackeln umher, ein faszinierendes Feuerwerk bildend. Die hohen Ansprüchen genügenden Nummern erhielten den verdienten Applaus.

21.40 Uhr. Den Reigen der Ansprachen unserer Ehrengäste beginnt Grossratspräsident Dr. Walter Zähler. Er überbringt die Grüsse des Grossen Rates, der ständig bemüht sei, das Glück der Basler zu fördern. Die früheren Herren von Basel hatten Zeit und Geld für den Alpinismus. Heute gehen die Leute sicher nicht in die Berge zur Erholung, damit sie nachher am Arbeitsplatz mehr arbeiten können. Mit dieser Feststellung erweist er sich als Menschenkenner.

Der nächste in der Reihe ist Regierungsrat Prof. Dr. H.R. Striebel. Er sagt uns, dass der Hauptzweck der SAC-Gründer die Erforschung der Alpen mit seiner Flora und Fauna gewesen sei und hiebei allen voran der SAC-Basel. Liebe zur Natur und Geborgenheit in der Kameradschaft sei heute aktueller denn je.

Der Präsident der Sektion Angenstein, Jakob Kamber, überreicht – auch im Namen der Sektion Baselland – eine prachtvolle Amethyst-Kristallstufe. Othmar Thuring von der Sektion Hohe Winde offeriert uns zum Jubiläum gar 125 Arbeitsstunden auf Schloss Thierstein. Ein Volltreffer!

Herr Signer vom CC St. Gallen übermittelt die Grüsse seines Präsidenten Jakob Hilber und meint, mit uns sei man zufrieden gewesen. Ob auch der umgekehrte Fall zutrefte, wisse er nicht genau. Wir aber wissen, dass dem so ist.

Weitere Grussbotschaften werden übermittelt von Patrick Isler, Präsident Aktive Zofinger, für die Gesellschaft zum BREO (Vermieterin unseres Clublokals) und Dr. Hans Thies, Erster Vorsitzender des DAV Lörrach, der uns ein Bild vom Schloss Rötteln als Präsent mitbrachte.

Unser Obmann, berufshalber an ein volles Wartezimmer gewöhnt, hätte bald sagen können: «Der Nächste bitte.»

Megge Buser vom Charivari machte uns in seinem glanzvollen Sketch in allen Varianten mit den Tücken des Abnehmens bekannt.

Eine staunenswerte Darbietung brachte das «Trio Piccolo Piano». Auf zwei Schreibmaschinen hämmerten sie ihr Opus Nr. 1 in die verblüfften Ohren der Zuhörer. Alles im Saal war sehr «taktvoll».

In den Reihen unserer Sektion haben wir ein hochverdientes Mitglied, dessen Name jedem von uns bekannt ist, dessen Stimme jeder kennt, und auf die man auch hört. Turi Nägelin, seit 50 Jahren im Club. Da steigt also der Chef des OK auf die Bühne, schaut auf seine Uhr und ruft: «Achtung! . . gerade jetzt ist Turi 80 Jahre alt geworden!» Der steht dort, lässt sich einen Ehrenkranz umhängen und kein Mensch würde glauben, dass es wahr ist, wenn er es nicht amtlich hätte. Für jedes Jahrzehnt zieht nun Hans Jakob aus einer unergründlichen Batterie Flaschen mit dem wohlbekannten, eingebuchteten Boden und überreicht sie dem Jubilar mit passenden Kommentaren. Eine noble Geste, die vom Publikum mit angespannter Aufmerksamkeit verfolgt wird. Turi hat dann auch zum Dank, mit Begleitung des gesamten Orchesters, in alter Frische «La montanara» vorgetragen. Tausende von Büchern über Psychologie, Nervosität oder Selbstverwirklichung überschwemmen den Markt, und da steht einer als lebendiges Beispiel, dass man dies alles nicht braucht.

Nun aber wollen die meisten selber sportlich aktiv werden und zu den Klängen der «Georgy's Big Band» ihr Tanzbein schwingen. Die Band hat es verstanden, ihre Stücke dem Durchschnittsalter der Gesellschaft anzupassen, und so erfreuten auch altbekannte Melodien die Tanzlustigen und erinnerten an die goldene Jugendzeit.

Eine nicht ganz gelungene Einlage nach Mitternacht, mit Kletterseil und Bockleiter brachte nur deshalb eine gewisse Spannung ins Geschehen, weil eine Zeitlang mit Umkippen und Absturz der Leiter samt Kletterer von der Bühne zu rechnen war. Beim abgelesenen Text konnte mir niemand sagen, ob es Aramäisch oder Troglodytisch gewesen sei.

Je nach Trainingsstand und Durchstehvermögen blieb man bei Tanz und Konversation bis zum Schluss um drei Uhr in der Früh. Dann klemmte man sich die restlichen Blumen der Tischdekoration unter den Arm und vergass auch den «Bhaltis» nicht, dachte mit Dank an die vielen Damen, die in langen Stunden mit ihrer Arbeit den Anlass bereichert hatten, bevor man zu Hause die Bettdecke über die Ohren zog.

Der unverantwortliche Beschreiber
Hugo Schwitter

***Für Temporär- und Dauerstellen
in allen Berufen:***

Adia übernimmt.

ADIA

Fit und freundlich.

Lohweg 6 (Heuwaage), Basel

Tel. 061 / 22 21 06

Wasserturmplatz 9, Liestal

Tel. 061 / 921 35 10

Hauptstrasse 54, Muttenz

Tel. 061 / 61 72 72

Hauptstrasse 59, Reinach

Tel. 061 / 76 00 33

Service Médical

Spalenvorstadt 5, Basel

Tel. 061 / 25 03 05

Botschaft des Obmanns vom 22. Oktober 1988 im Stadtcasino

Manchen von uns ist die Feier zum 100. Geburtstag unserer Sektion hier im Stadtcasino noch in bester Erinnerung; ebenso die Präsentation unseres damaligen Geburtstagsgeschenkes, des Schalijoch-Biwaks. Seit jenem denkwürdigen Anlass am 4. Mai 1963 sind mehr als 25 Jahre verflossen. In diesen 25 Jahren haben sich im gesellschaftlichen Leben der westlichen Welt grosse Veränderungen vollzogen; ein noch grösserer, tiefgreifender Umbruch hat sich im Alpinismus angebahnt. Im Folgenden seien diese Entwicklungen kurz skizziert:

- Die Änderung der alpinen Technik, vor allem der Klettertechnik
- Die veränderte Einstellung der Clubmitglieder zum Hüttenbau
- Der neue Lebensstil der Jungen
- Die systematische Zerstörung unserer Gebirgslandschaft
- Unsere Konsumhaltung und unser Konsumdenken

Über die Änderung der alpinen Technik kann ich mich kurz fassen.

Die unerfreulichen Auswüchse, der Hang zur Akrobatik, sind uns allen nur zu gut bekannt und können in der Zeitschrift «Die Alpen» jeden Monat mitverfolgt werden. Dennoch möchte ich aber eine Lanze für die neuen technischen Errungenschaften und das moderne Material brechen: Dank der modernen Hilfsmittel werden auch Normalrouten für den Normalbergsteiger sicherer, selbst bei ungünstigen Verhältnissen, die in den letzten Sommerperioden zur Regel wurden, kann eine mittelschwere oder schwierige Tour mittels besserer Sicherungsmöglichkeiten erfolgreich durchgeführt und muss nicht jahrelang verschoben werden. Infolge besserer Technik und zweckmässigem Einsatz der neuen Hilfsmittel haben sich die Unfallzahlen trotz der unabsehbaren Massen, welche die Berge heimsuchen, gegenüber den Sechzigerjahren, nicht ins Unermessliche gesteigert.

Versuchen wir alle, menschlich und tolerant zu bleiben und nicht als Opfer dem Leistungskult anheimzufallen. Über unsere alpinistischen Taten spricht in zehn Jahren ohnehin niemand mehr. Die Gefahr einer einseitigen, sportlichen Ausrichtung wie zum Beispiel der Abhaltung von Kletterwettkämpfen innerhalb unseres Clubs sehe ich vor allem darin, dass das Menschliche verloren geht und der Clubkamerad, der sich ebenfalls und mit demselben Recht in eine schwierige Wand wagt, nicht mehr als gleichwertiger Kamerad, als Freund, sondern als Konkurrent angesehen wird, den es zu übertrumpfen, zur Strecke zu bringen gilt zwecks Hebung und Glorifizierung der eigenen Person oder noch schlimmer, um des schnöden Mammons willen.

Die folgenden Ausführungen seien unseren Hütten gewidmet:

Einige, meist jüngere Clubkameraden, können sich nicht mit der heutigen, erhebliche Opfer fordernden Hüttenbaupolitik befreunden, welche in erster Linie eine Verbesserung der Infrastruktur unserer SAC-Hütten anstrebt. Manche unserer älteren Mitglieder trauern den alten Zeiten einsamer Abende in einer kleinen, raucherfüllten Holzclubhütte nach, in der die Suppe anbrannte und verschwitzte Unterhemden mit Suppengerüchen und Kaffeeduft eine einmalige, unbeschreibliche Geruchsmischung bildeten. In der Tat dürfen sich die jährlichen finanziellen Aufwendungen unseres Clubs von über 2 Mio. Franken für seine 154 Hütten, denen sich in Kürze eine 155. Hütte am Kaltwasserpäss im Simplongebiet zugesellen wird, durchaus sehen lassen; Aufwendungen, welche unsere 77'000 Clubmitglieder notabene aus dem eigenen Sack und ohne irgendwelche staatliche Subventionen berappen, ganz abgesehen von den Tausenden von Arbeitsstunden, die von unzähligen Clubisten in Fronarbeit zugunsten der Allgemeinheit jährlich geleistet werden. Dieser – in unserer materialistischen Zeit – aussergewöhnliche Opfersinn dürfte von der Öffentlichkeit, welche von den billigen Übernachtungsmöglichkeiten in hohem Masse profitiert, ruhig etwas mehr gewürdigt werden.

Umso stossender ist die Steuerpolitik gewisser Gebirgskantone, welche die meist schwer defizitären Hütten noch mit exorbitanten Vermögenssteuern bedenken, ausgerechnet diejenigen Kantone, deren weltberühmte Kurorte unsere SAC Hütten in ihren Prospekten als Paradepony vor ihren Werbekarren spannen.

Entscheidend geändert haben sich seit den Sechzigerjahren der Lebensstil und die Auffassung der Jungen.

Der Umstand, bereits vom Säuglingsalter an durch gutmeinende Eltern während langen 18 bis 20 Jahren alle Ansprüche sofort befriedigt zu sehen, äussert sich bei vielen Jugendlichen einerseits im Wunsch, mittels waghalsiger Unternehmungen aus der satten und überorganisierten Zivilisation auszubrechen, um das «wahre Glück» zu finden. . . Andererseits aber auch in einer erhöhten Anspruchshaltung und in einer verminderten Bereitschaft, selbst etwas zum Allgemeinwohl beizusteuern. Wir sind daher aufgerufen, durch unser eigenes, vorgelebtes Vorbild und nicht durch Sprüche unsere Jungen zu wahrhaften Menschen und charakterlich gefestigten Alpinisten zu erziehen, wobei die Jugend ruhig einmal ihre eigenen Grenzen abtasten und erfassen soll. Es liegt ausschliesslich an uns, das Gute bei den Jungen zu fördern und in eine positive Richtung zu steuern.

Wohl die tiefgreifendsten Veränderungen haben sich in den letzten 25 Jahren in den Alpen abgespielt durch die ausgedehnte Zersiedelung, durch die wie eine Krebsgeschwulst wuchernden Betonanlagen und die überdimensionierten mechanischen Beförderungsmittel im Hochgebirge. Unser Club lässt sich durch kostspielige Abwasseranlagen bei den Hütten und durch die Schaffung einer Halbtagsstelle zum Schutz der Gebirgswelt seinen Beitrag zur Erhaltung der Landschaft etwas kosten. Umweltschutz von seiten des SAC hat auf dem Boden unserer Staatsordnung zu erfolgen. Es kann sich nicht darum handeln, eigene Politik zu betreiben oder gar im Fahrwasser irgendeiner politischen Partei zu schwimmen. In den vergangenen 125 Jahren ist der SAC mit seiner Maximé der politischen Neutralität – auch in stürmischen Zeiten – gut gefahren. Zu reinen Sachfragen dagegen wird der SAC Stellung nehmen und für das Hochgebirge schädliche Projekte notfalls mit allen rechtlichen Mitteln bekämpfen wie anfangs der Sechzigerjahre mit der erfolgreichen Eingabe gegen die Weiterführung der Jungfraubahn bis auf den Jungfraugipfel.

Es gilt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, der gänzlichen Zerstörung unserer Gebirgswelt energisch Einhalt zu gebieten. Als Modell bieten sich die in den meisten Gemeinden der Bundesländer Tirol und Salzburg geltenden rigorosen Gesetze zum Schutz des Siedlungscharakters und der Landschaft an. Die Auswirkungen solch restriktiver Erlasse *springen dem Besucher dieser Täler durchwegs positiv ins Auge*.

Sicher sind am heutigen Anlass auch einige Gedanken der Besinnung über unser eigenes Verhalten im Gebirge angebracht, über unser Konsumdenken, unser Bestreben, möglichst viele Touren und Gipfel auf einmal zu bewältigen, unsere Hast in den Bergen, über die Neigung vieler Alpinisten, unter ständiger Inanspruchnahme von mechanischen Beförderungsmitteln, sogar des Helikopters, möglichst viele Skiabfahrten an einem einzigen Tag auszuführen, über den heutigen Trend, als Herdentier Modetouren und Modegipfeln zu folgen.

Das Sich-Bescheiden, das Verzichtkönnen bilden nicht mehr gefragte Momente im Leben des heutigen Menschen, ebensowenig stösst der Begriff des Dienens auf freudige Zustimmung, viel eher auf ein mitleidiges Lächeln.

Kehren wir zum Massentourismus zurück: Wer vier Stunden in den kalten, vereisten Felsen unter der Fuorcla Prielvus am Biancogrät verharren muss, bis er endlich seine Hände an den Fels legen darf, der ist restlos zu bedauern.

Wer nach glücklicher Überwindung des unentwirrbaren *Chaos* von Bergschuhen, Steigeisen und Pickeln vor der Goüterhütte sich als 302. Glied in den Tatzelwurm Richtung Mont Blanc-Gipfel einreihet und dabei ausgeprägte Unlustgefühle entwickelt, ist selbst schuld.

Wer es – wie der Schreibende – an der Mosleyplatte des «Hoore» erleben durfte, dass ein führerloser Einzelgänger nördlicher Provenienz – mit Steigeisen auf dem völlig trockenen Fels kletternd – sich plötzlich im gestrafften Seil einer Führerpartie verwickelte und einen heillosen Knäuel von Steigeisen, Seil und Gamaschen produzierte, der zieht künftig die stilleren, nicht minder grossen Nachbarn des Zermatter Riesen vor.

Das Schlangestehen an gewissen Modegipfeln unserer Alpen nimmt bereits osteuropäische Dimensionen an. Ich möchte alle ermuntern, vermehrt die Gipfel abseits der ausgefahrenen Wege zu suchen; es gibt Dutzende von einsamen Tälern, Hütten und Berggipfeln in den Alpen.

Ich kenne einen Kameraden, der den Gipfeln mit der Höhenzahl 3900 zu Leibe rückt. Mit seltenen Touren wie Agassizhorn, Schalihorn, Piz Roseg pflegt er ein äusserst anspruchsvolles und erst noch originelleres Steckenpferd als die übliche Jagd auf Viertausender.

Eine angenehme Acquisition der letzten 25 Jahre möchte ich Ihnen doch nicht vorenthalten, nämlich die Aufnahme der Frauen in unseren Club. Schon in den späteren Sechziger- und in den frühen Siebzigerjahren, also gute 10 Jahre vor der Fusion des Schweizerischen Frauenalpenclubs (SFAC) mit dem SAC – nahmen an unseren Sektionstouren Mädchen und jüngere Frauen als Gäste teil. Dank ihrer frohen, natürlichen Art brachten sie viel Leben und neue Impulse in unseren Tourenbetrieb; sie waren stets willkommene und allseits beliebte, ich betone beliebte Kameradinnen.

Auf Grund dieser eigenen positiven Erfahrungen entschied sich unsere Sektion im Februar 1979 als erste Nordwestschweizer-Sektion *für* die Aufnahme von Frauen. Rückblickend darf ich feststellen, dass dies ein durchaus erfreulicher Beschluss unserer Sektionsversammlung war. Nahtlos und harmonisch fügten sich die neu aufgenommenen Kameradinnen in unsere Sektion ein. Im Gegensatz zu einzelnen anderen Sektionen, welche sich mit der «En-bloc»-Aufnahme ganzer SFAC-Sektionen vielleicht etwas zuviel zugemutet hatten, blieb unsere Sektion – dank einer wohl dosierten Mischung – von Verdauungsbeschwerden vollständig verschont, obwohl damals ein Anwalt und nicht ein Diätkoch das Schiffchen unserer Sektion leitete.

Gestatten Sie mir noch einige Bemerkungen zu künftigen Tourenzielen. Trotz der weitgehend abgeschlossenen Erforschung unserer Alpen gibt es für jüngere und trainierte Bergsteiger noch – oder wieder – reizvolle, lohnende Aufgaben.

Neu- bzw. wiederzuentdecken wäre mancher anspruchsvolle Gipfel oder Übergang auf der Alpensüdseite, vor allem in den Tessinalpen, deren infolge

Aktion gegen langweilige Badezimmer.



Moderne Badezimmer
Sanitäre Anlagen
Spenglerei

Gebr. Ziegler AG

Wiesenstrasse 18
4057 Basel
Telefon 65 40 03

Bevölkerungsabwanderung unzugängliche, durch Macchie überwucherte Anstiege vom Alpinisten ein ausgeprägtes Orientierungsvermögen sowie eine gute Kondition und vor allem ein scharf geschliffenes Buschmesser erfordern.

Jüngere und finanzkräftige Bergsteiger finden an den unzähligen Sech- und Siebentausendern im Himalaya noch ein weites Betätigungsfeld, ihrer Abenteuerlust und ihrer Freude an grosser körperlicher Leistung zu frönen.

Die stets von neuem vorgebrachten Befürchtungen einzelner Schwarzseher über den bevorstehenden Niedergang des Alpinismus teile ich nicht.

Unser Club hat immer wieder tüchtige, integre Frauen und Männer für seine vielseitigen Aufgaben gefunden und wird sie auch in Zukunft finden. Wenn wir der gefährlichen Versuchung widerstehen, den Alpinismus ins Kommerzielle abgleiten zu lassen, wo nur noch das Geld mächtiger Konzerne regiert und wo nicht mehr der Bergsteiger, sondern Juristen und aufgeblasene Funktionäre das Sagen haben, wird unser SAC auch in weiteren 25 und 50 Jahren attraktiv bleiben.

Fairness und Menschlichkeit mögen weiterhin unseren Sektionsalltag, unser Leben im Club, prägen. Dann wird unsere Sektion – in Stärke geeint – auch stürmische Perioden heil überstehen.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

René Breitenstein
Obmann

Und noch ein Jubiläum!

Am 8. Oktober 1988 hat zum 25. Mal eine wackere Schar von rund 30 Clubisten das **Moronfest** im Moron-Haus feiern dürfen.

Ja, alljährlich seit 1964 findet diese traditionelle Zusammenkunft dank der liebenswürdigen Gastfreundschaft des Besitzers, Ehrenmitglied und Clubkamerad *Karl Schmassmann* jeweilen im Oktober statt.

Eigentlich geht diese Tradition auf den 1963 ausgefertigten Kaufvertrag zurück. Denn darin verpflichtet sich der Erwerber schriftlich, einmal im Jahr die Mitglieder der Sektion Basel zu einer Zusammenkunft – eben dem Moron-Fest – einzuladen und zwar gegen Entrichtung der ordentlichen SAC-Hüttentaxe. Der ersten Verpflichtung, nämlich die SACler zu beherbergen, ist unser lieber Karl getreulich nachgekommen, doch hat er jeweilen «vergessen», die Hüttentaxe zu kassieren.

Wie jedes Jahr trafen die Teilnehmer einzeln und gruppenweise im Laufe des Samstag-Nachmittags im Moron-Haus ein. – Die Tüchtigen und Nimmersatten nach einem währschaften Marsch – siehe Jura-Bonatti – die Gestressten (oder Bequemem?) auf vier Rädern bis fast vors Haus.

Wie dem auch sei, wir alle wurden herzlich begrüsst vom «Caballero Don Carlos de la Sierra Moron». Wie vertraut wirkt doch das Moron-Haus für denjenigen, der sich öfters in seinen Mauern aufhält, und wie froh wirkt es, wenn es von gleichgesinnten Bergkameraden bevölkert ist. Herrlich gelegen am Südhang des Morons gibt es den Blick frei auf die angrenzenden, oft fast greifbaren Jurahöhen, und auf die gleissende Alpenkette.

Doch, kehren wir zurück auf den Boden der Ereignisse. – Nach dem «Einrücken» wurde zuerst einmal ein süffiger Aperitif gereicht, der zum Anstossen und «Brichte» einlud, dieweil aus der Küche köstliche und verheissungsvolle Gerüche durch die Zimmer zogen. Ja, fürwahr, unser Koch-Ehepaar *Irmli und Hans Jakob* hatten wieder ein Festtags-Menu gebaut, das einer Nobelbeiz wohl anstünde.

An der Tafel begrüsste *Jürg Rössler*, welcher das «Evénement» umsichtig und mit grossem Flair organisiert hatte, die fröhliche Schar – SACler mit und ohne Frauen und sogar auch Kinder – in herzlicher und launiger Weise. Aus der anschliessenden Stille darf geschlossen werden, dass die herrliche Suppe und die nachfolgenden Gerichte vorzüglich mundeten. Jedoch, langsam stieg der Lärmpegel wieder an, denn der köstliche Tropfen, den Karl Schmassmann anlässlich des Jubiläums aus seinem Keller spendete, fand regen Zuspruch. Lieber Karli – härzlige Dangg!

Basler Zeitung

Freitag,
Nr. 200
 Basler Zeitung
 Hochbergerstrass
 Telefon 061-66 11

Teil I

Tag
 Aus
 Inla
 Letz

Sind die eigentlich übergeschnappt? Um 6 bereits aus dem Bett, bloss weil die BaZ schon im Briefkasten liegt? Schnarch.

Teil II

17
 19
 21, 25

Abfall

Mit
 zung
 Zwe
 tischer m

Abfall

Seit zu... ihren besitzt die Schweiz ein... Leitbild. Wie weit es bereits verwirklicht ist, wurde an einer Tagung diskutiert. **Seite 7**

Swissair will Jacky Maeder

Die Swissair will von der Schweizer Bankgesellschaft die Mehrheit des Aktienkapitals der Basler Firma Jacky Maeder übernehmen. **Seite 13**

Teil III

Basel-Stadt **29, 30, 33, 35**
 Wohin in Basel **36, 37**
 Basel und Gesserteden **39, 41, 42**

Ich bin ein überzeugter Früh-aufsteher und möchte noch vor dem ersten Kaffee lesen, was warum wie und wo passiert. Deshalb möchte ich die BaZ 4 Wochen lang gratis zum Frühstück und bestelle sie über 66 13 13.

Teil IV

Feuilleton
 Kirchenzettel
 Kind-Literatur

Baselbieter Risikoanalyse zeigt Dutzende von Gefahrenherden

Im Baselbiet gibt es 22 Lagerstätten und 23 chemische Produktionsbetriebe mit grossem Gefährdungspotential, die in erster Priorität saniert werden müssen. Die am Donnerstag veröffentlichte Baselbieter Risikoanalyse bildet die Basis für vertiefte Untersuchungen und entsprechende Massnahmen.

Und wie konnte es auch anders sein? – Unser Schreck-Otti (Otto Scheidegger) erzählte – zum wievielten Mal? – die Entstehungsgeschichte des Moron-Festes und forderte uns anschliessend mit einem anstrengenden Quiz heraus. Waren das doch knifflige Fragen! – Doch, gemäss Rangliste sassen in der Runde offenbar einige sieben mal Gescheite. Jedenfalls gingen alle ausgesetzten Preise unters Volk. Zu fortgeschrittener Stunde lichteten sich dann die Reihen, und manch einer befand sich bald im Land der Träume, ab und zu mit einer Säge bei den Waldarbeitern.

Am andern Morgen machte ein Café complet mit wunderbarer Züpfle die Geister wieder lebendig. Nach der kräftigen Stärkung trieb es den Hauptharst ins Freie zu einen Spaziergang nach der Bergerie de Loveresse. Andere waren für den Inneren Dienst besorgt, sodass die Räumlichkeiten dem Hausherrn in ordentlichem Zustand wieder übergeben werden konnten.

Dieses Moronfest war geprägt von einer herzlichen und heimeligen Atmosphäre, die jedem Teilnehmer/in in der Seele wohl tat. Allen Organisatoren und Helfern, insbesondere unserem Karl Schmassmann sei an dieser Stelle ganz herzlich für dieses wunderschöne Weekend gedankt.

Robi Klein

Epilog

Das Spitzchen, es ruft mich, sobald ich erwacht,
am Mittag, am Abend, im Traum noch der Nacht.
«So komm ich denn morgen! Nun lass mich in Ruh!
Erst schliess ich die Bücher, die Schreine noch zu.

C.F. Meyer

Der Aufforderung des leis in Lüften wandelnden Herdengeläuts, die Truhen und Schreine offen zu lassen und lieber noch heute zu kommen, muss ich – wenn auch ungern – widerstehen. Schon heute aber, da diese Zeilen geschrieben werden, stelle ich mit einem Seufzer der Erleichterung fest, dass das Unternehmen «Jahresbericht 1988» seinen guten Abschluss finden wird. Die Schrift reiht sich würdig zu den vorangegangenen Jubiläumsbroschüren. Mit dem «Jubiläumsführer 1988, 125 Jahre SAC Basel», dem «Jahresbericht 1987, 125. Vereinsjahr» und dem vorliegenden erweiterten «Jahresbericht 1988» ist eine echte Trilogie entstanden. (Sie entspricht umfang- und arbeitsmässig etwa acht normalen Jahresberichten.)

Damit ist auch mein Versprechen eingelöst, wonach «alles, was im Jubiläumsjahr 1988, dem 126. Vereinsjahr, geschieht und über die Bühne, bzw. unter dem Motto «*Stafette rund um die Schweiz*» über Ebenen und Gipfel und Grate geht, im nächstfolgenden Jahresbericht seinen Niederschlag findet».

Das Jubiläum hat – nebst vielen andern erfreulichen Nebenerscheinungen – stimulierend gewirkt und zwar sowohl auf das Clubleben als auch auf die individuellen und mitmenschlichen Beziehungen. Egal, ob es sich um die Geburtsstunde von Ideen (z.B. *Stafette rund um die Schweiz*, die Herausgabe eines Jubiläumsführers etc.) oder um die Ausführung eben dieser Ideen handelte. Alle, die wir uns irgendwo und irgendwie anstecken liessen, sind reich beschenkt worden. Deshalb möchte ich alle, einfach alle in meinen für diesmal globalen Dank einschliessen.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle die überaus erpriessliche Zusammenarbeit mit unseren Nachbarsektionen *Angenstein*, *Baselland* und *Hohe Winde*. Im Hinblick auf die Ausstellung vom Vorsommer in den Schaufenstern der SKA wurde beispielsweise gemeinsam ein Konzept nach Ideen von Rolf Haas erarbeitet, das er dann unter dem Patronat der Sektion Angenstein in ansprechender und anschaulicher Weise in die Tat umgesetzt hat. Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Art zum Erfolg und guten Gelingen beigetragen haben.

Weitere wichtige Berührungspunkte ergab die *Wanderausstellung des CC* (verantwortlich Viktor Wyss, Chef der Kulturkommission), die von Ende Oktober bis anfang November in der Schaltherhalle des SBV zu schauen war. Mit dieser Ausstellung will der SAC zu seinem 125-jährigen Bestehen sich und seine Tätigkeit einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen und sie mit dem Vereinszweck bekanntmachen, nämlich der Förderung des Bergsteigens und Bergwanderns im Sinne eines gesunden Breitensportes und erholsamer Freizeitbeschäftigung und zum Erlebnis der Schönheiten unserer Alpenwelt verhelfen. Die Ausstellung lässt unter anderem jedem Betrachter klar werden, dass der SAC mit dem Unterhalt

der Hütten, der Hüttenwege und Biwaks einen guten Teil an die Infrastruktur des alpinen Tourismus im Dienste der Öffentlichkeit leistet. Der Rundgang zeigt uns auch, dass der SAC – heute und morgen – mehr ist als ein Sportverein.

In die Betreuung der Ausstellung teilten sich alle vier Sektionen und jede benützte die Gunst der Stunde, auch sich selbst den Besuchern vorzustellen. Ein Dank an alle für die guten Dienste.

Der Einladung zur Vernissage vom 26. Oktober 1988, organisiert und gestiftet vom *Schweizerischen Bankverein*, Sitz Basel, leisteten fast alle geladenen, verdienten Sektionsmitglieder der Regio Folge. Es war ein Grossereignis, das nicht zuletzt Gelegenheit geboten hat zu einem gemütlichen sektionsübergreifenden Schwatz mit Freunden und Bekannten. Der *SBV* hat damit uns SAC-lern gezeigt und bewiesen, dass er uns wohlgesinnt ist. Wir spenden ihm auch an dieser Stelle nochmals grossen Applaus und sagen herzlichen Dank.

Nicht unerwähnt bleiben darf das gute Einvernehmen, das zwischen dem *St. Galler-CC* und der Sektion Basel bald einmal gang und gäbe war, allen voran mit unserem Zentralpräsidenten, *Jakob Hilber*. Er hat es sich trotz seines arg strapazierten Terminkalenders nicht nehmen lassen, an einigen Anlässen persönlich in unserer Mitte zu weilen.

125 Jahre Mensch am Berg; 125 Jahre SAC Basel. Quo vadis? Getrost sind wir ins 126. Jahr geschritten, erfüllt von Hoffnung und Zuversicht. Selbst ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt, und keine Strasse ist lang mit einem Freund an der Seite. Mit diesen (tr)östlichen Weisheiten ausgerüstet, werden sogleich die Bücher zugeklappt, die Schreine geschlossen. Die Zeiten brechen an, in denen ich mir in Wald und Flur, auf Flanken, Graten und Gipfeln wieder frischen Wind um die Nase wehen lassen kann.

Die Redaktion und das ex-Büro OK
Dora Scheidegger

Dank

An die freundlichen und wohlwollenden Ausfertiger für die Überlassung sowohl von Jahres- als auch von Erlebnis- und Tourenberichten.

An die nimmermüden Fotografen.

An die getreuen Inserenten und die ungenannt sein wollenden Gönner.

An alle Helfer, die mitgedacht, mitgewirkt, mitgestaltet und mitgelesen haben.

Gesundheits-Massage-Institut Joos

Massagen:

Klassisch – Fitness – Kondition
Segment – Tsubo-Therapie
Touch for Health – Kinesiologie
Magnet-Therapie

Ihre Figur- probleme

- Oberschenkel
- Bauch
- schlaffes Gewebe
- Orangenhaut
- spez. Busenstraffung

Solarium – Gymnastik – Intensiv-Figur-Training

Walter Joos

Diplom-Reflexologe + Dipl. Masseur/Therapeut
Mitglied Verband dipl. Masseure der Schweiz
Lautengartenstr.7, 4052 Basel, ☎ 061-23 39 79



Mitgliederverzeichnis

per 15. März 1989

- * = 25-jährige Mitgliedschaft
- ** = 40-jährige Mitgliedschaft
- *** = 50-jährige Mitgliedschaft
- ° = unterbrochene Mitgliedschaft

Adressänderungen bitte an Säckelmeister II, Regula Helfenberger, Hollenweg 24, 4153 Reinach

1983	Abgottspon, Andreas, Student	4104 Oberwil, Hohlweg 13
1929	*** Abt, Fritz, Kaufmann	4051 Basel, Nadelberg 13
1963	* Abt, Haiggi, Kaminfegermeister	4126 Bettingen, Wyhlenweg 27 B
1972	Abt, Hansjörg, Dr., Redaktor	5453 Remetschwil, Sennhof
1953	* Abt, Heinrich, kaufm. Angestellter	4051 Basel, Holbeinstrasse 79
1941	** Abt, Kurt, Dr. med., Arzt	4052 Basel, Gellertstr. 43A
1935	*** Abt, Max, Direktor	4127 Birsfelden, Bettingerstr. 24
1960	* Abt, Rolf Florian, Beamter	4054 Basel, Grimselstr. 2
1985	Aebi-Gamper, Gertrud, Hausfrau	4058 Basel, Rosentalstrasse 56, c/o Monika Gamper
1976	Aebi, Hans, Dr., Biologe	4125 Riehen, Kornfeldstr. 40
1985	Aegler, Roland, Dipl. Ing. ETH	4142 Münchenstein, Amselstr. 18
1957	* Aenis, Eugen, Abteilungsleiter	4125 Riehen, Hinter Gärten 8
1959	* Aenishänslin, Heini, Lehrer	4419 Lupsingen, Gartenstr. 15
1944	** Aeppli, Hermann, Kaufmann	4123 Allschwil, Schönenbuchstr. 23
1989	Aeschbach, Simone, Dekorateurin	4123 Allschwil, Binningerstr. 85
1979	Affentranger, Marcel, Bauzeichner	4132 Muttenz, Donnerbaumstr. 14, D
1983	Affolter, Erhard, Techniker	4310 Rheinfelden, Augartenstr. 8/1
1976	Allemann, Arnold, Chemiarbeiter	4057 Basel, Ackerstrasse 48
1979	Althaus, André, Kaufmann	4059 Basel, Schönenbergstr. 12
1983	Altmann, Hermann, Innenarchitekt	4125 Riehen, In den Neumatten 44
1943	** Amann, Fritz, pens. Beamter	4052 Basel, St. Jakobs-Str. 14
1981	Amann, Ludwig, orthop. Schuhmacher	4058 Basel, Rosentalstr. 20
1986	Amstein, Philippe, Antiquitätenrestaurateur	4051 Basel, Schützengraben 31
1950	** Anselmetti, Renzo, Bauführer	4125 Riehen, Rainallee 115
1979	Antenen, Marcel F., Unternehmer	4052 Basel, St. Alban-Ring 274
1979	Antl, Maria, Personalassistentin	4056 Basel, Hebelstr. 49
1957	* Appenzeller, Peter, Dr. rer. pol.	4056 Basel, St. Johannis-Ring 96
1981	Arion, Nicolai, dipl. Ing. chem.	4147 Aesch, Schlattweg 8
1964	* Arnold, Franz, Heizungsmonteur	4125 Riehen, Kohlistieg 36
1983	Arnold, Maria, Apothekerin	4125 Riehen, Chrischonaweg 38
1975	Arnold, Wolf, Dr., Physikochemiker	4125 Riehen, Chrischonaweg 38
1943	** Asal, Hermann, Kaufmann	4125 Riehen, Gestaltenrainweg 54
1946	** Aubry, René, Spediteur	4056 Basel, Mittlere Str. 75
1941	** Auer, Erwin, Dr. Ing. Chem.	4125 Riehen, Paradiesstr. 56
1945	° Auer, Hansjörg,	4051 Basel, Petersgasse 46
1986	Avoledo, Christine, Krankenschwester	4053 Basel, Sternbergerstr. 8
1953	° Bacher, Eva, Hausfrau	4052 Basel, Hardstrasse 60

1981	Bacher, Iren,	4132 Muttenz, Im Schänzli 102B
1959	*Bacher, Peter, Kaufmann	4125 Riehen, Grenzacherweg 37
1975	Bächtiger, Esther, Erzieherin	4055 Basel, Ziegelstrasse 4
1941	**Bader, Adolf, Buchdrucker	4053 Basel, Pruntrutstr. 37
1986	Baiker, Stefan, Student	4053 Basel, Dornacherstr. 15
1986	Baldauf, Cornelia, Mathematikerin	4125 Riehen, Käppelgasse 1
1964	*Ballmer, Max, Kaufmann	4125 Riehen, Steingrubenweg 107
1965	*Balmer, Hans, Bergführer	3818 Grindelwald, Chalet Bänisegg
1946	**Balmer, Josef, Elektrotechniker	4132 Muttenz, Annonistr. 8
1945	**Baltisberger, Eduard, Automechaniker	4142 Münchenstein, Benkenstr. 6
1989	Banner, David William, Wissenschaftler	4054 Basel, Neubadstrasse 129
1964	*Barbey, Nicolas, dipl. Malermeister	4104 Oberwil, Tichelengraben 2
1969	Barbey, Paolo, kaufm. Angestellter	4059 Basel, Im Sesselacker 39
1974	Barrer, Heinz, Filialleiter	6006 Luzern, Oberseeburghöhe 8
1975	Barth, Hanspeter, Laborant	4457 Diegten, Ziegelmatweg 12
1963	*Barth, Werner, Betriebs-Direktor	D-7850 Lörrach/Baden, Juraweg 15
1965	*Bärtschi, Hans-Peter, eidg. dipl. Drogist	4055 Basel, Allschwilerstr. 26
1988	Barz, Mathis, Student	4052 Basel, St. Albantal 46
1963	*Bass, Gaudenz, Dr. med., Arzt	4123 Allschwil, Steinbühlallee 212
1988	Bassler, Karl, Kaufmann	4434 Hölstein, Feldstr. 4
1976	Bässler, Peter,	4058 Basel, Hirzbrunnenallee 22
1959	*Bässler, Werner, Kaufmann	4054 Basel, Weiherhofstr. 32
1971	Batschelet, Bernhard, Musiker	4055 Basel, Missionsstr. 7A
1981	Baumann, Dieter, Tiefbauzeichner	4153 Reinach, Mischelistr. 40
1963	*Baumann, Hans-Rudolf, Dr. med., Arzt	3063 Ittigen, Talmosstr. 50
1933	***Baumann, Paul, Verwalter	4059 Basel, Hohe Winde-Str. 31
1978	Baumann, René W., Kaufmann	4106 Therwil, Im Kirsgarten 28
1964	*Baumann, Urs, Bau-Sekretär	4132 Muttenz, Andlauerstr. 12
1933	***Baumann, Walter, Dr. phil., Chemiker	4144 Arlesheim, Homburgerweg 6
1975	Baumgart, Hugo, Werkzeugmacher	4460 Gelterkinden, Sissacherstrasse 18
1957	*Baumgartner, Hansruedi, Dr. med., Arzt	4144 Arlesheim, Bodenweg 38
1963	*Baumgartner, Manfred, Beamter	4125 Riehen, Inzlingerstrasse 48
1989	Baumgartner, Matthias, Student	4144 Arlesheim, Bodenweg 38
1988	Baumgartner, Stephan, Student	4054 Basel, Sennheimerstrasse 46
1977	Baumgartner, Walter, Chemie-Vorarbeiter	4142 Münchenstein, Birseckstr. 21
1972	Baur, Ernst, Vize-Direktor	4054 Basel, Schalerstr. 12
1976	Baur, Markus, Kfm. Angest.	4123 Allschwil, Spitzwaldstr. 152
1979	Bearth, Catrin, Hauswirtschaftslehrerin	8049 Zürich, Grossmannstr. 34
1928	***Bearth, Peter, Prof. Dr. phil., Geologe	4059 Basel, Seltisbergerstr. 96
1922	***Beck, Conrad, Musiker	4004 Basel, St. Johans-Vorst. 82
1971	Bellwald, Ernst, Angestellter	4052 Basel, Liestalerstr. 35
1979	Bender, Johanna, Kfm. Angestellte	4142 Münchenstein, Gruthweg 50
1984	Benz, Alfred, Dipl. El-Ing.	4126 Bettingen, Talweg 24
1980	Bergamin, Suzanne, Kfm. Angestellte	4009 Basel, Weiherweg 54, Postfach
1967	Bernet, Edwin, Kaufmann	4102 Binningen, Tiefengrabenstr. 7
1983	Bernoulli-Maurer, Annelies, Hausfrau	4104 Oberwil, Fürstenrainstr. 22
1955	*Bernoulli, Dora, Krankenschwester	4051 Basel, Leonhardstr. 51
1977	Bernoulli, Franz, Dr., Apotheker	4104 Oberwil, Fürstenrainstr. 22
1937	***Bernoulli-Spörrli, Hans	4125 Riehen, Burgstr. 62
1971	Bernoulli, Hans-Jakob	4059 Basel, Seltisbergerstr. 51

- 1970 Bernoulli-Staehelin, Matthis, Lehrer
 1935 *** Bernoulli-Keller, Peter, Dr. med., Arzt
 1974 Bernoulli, Peter Ernst, Pfarrer
 1959 * Bernoulli, René, Dr. med., Augenarzt
 1984 Bernoulli, René, Dr. med., Arzt
 1956 * Bertiller, Werner, Verkäufer
 1980 Bertolini-Stieger, Martha, Sekretärin
 1983 Bertschy, Martha, Heimerzieherin
 1965 * Bertz, Ulrich, Dr.iur. Bücherexperte
 1980 Berweger, Hans, Dr. iur.
 1985 Best, Claudia, Lehrerin
 1985 Best, Stefan, Gärtner
 1984 Beusch, Arthur, Bus-Chauffeur
 1938 *** Bider, Paul, Prokurist
 1971 Biedermann, Ernst, Wagenführer BVB
 1985 Bieri, René, Student
 1937 *** Bischoff-Schmid, Nikolaus, dipl. Arch.
 1933 *** Bissegger-Graf, Bernhard, Malermeister
 1983 Bitter, Rudolf, Mittellehrer
 1973 Bitterli, Peter, Kaufm. Angestellter
 1984 Blattmann, Antoinette, Hausfrau
 1952 * Blattner, Eduard, Kaufmann
 1956 * Blattner, Kurt, Mechaniker
 1953 * Bleile, Werner, Bankdirektor
 1954 * Bloch, Paul, Buchdrucker
 1987 Blok, Karin Marit, Studentin
 1979 Blum-Küng, Ursula,
 1959 * Blumer, Niccolo, Dr., Dipl. Handelslehrer
 1975 Bodmer, Bernhard, Dr. iur.
 1975 Bodmer-Hindermann, Christine, Dr. med.,
 Ärztin
 1939 *** Boerlin, Alfred, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1960 * Böhler, Hans-Peter, Tierwärter
 1972 Bolleter, Werner, Ing. ETH
 1957 * Bollmann, Manfred, Feinmechaniker
 1979 Boos, Michael, Bergführer
 1977 Boos, Roman, Dipl. Chem. ETH
 1952 * Born, Emil Fritz, Revisor
 1959 * Born, Madeleine, Kfm. Angestellte
 1937 *** Bossard-Ruppli, Gustave, Mechaniker
 1956 * Bosshard, Hans, Chemiker
 1953 * Bosshard, Hans Heinrich, Dr. chem., Chemiker
 1977 Bosshard, Werner, Kaufmann
 1966 Bosshard, Heinrich, Kaufmann
 1970 Bosshard, Hermine, Hausfrau
 1966 Bowald, Charly, Lüftungs-Techniker
 1981 Bowald, Eric, Lüftungszeichner
 1979 Bowald, Sylvia, Laborantin
 1932 *** Brack, Arthur, Dr., Chemiker
 3065 Habstetten/BO, Stambachgasse
 4058 Basel, Theodorsgraben 4
 8610 Uster, Kreuzstr. 3
 4059 Basel, Amselstr. 35
 4132 Muttenz, Pfaffenmattweg 12
 4107 Ettingen, Fürstensteinstr. 11
 4055 Basel, Felsplattenstr. 24
 4053 Basel, Tellstrasse 26
 D-7031 Holzgerlingen,
 Lichtensteinstr. 114
 4103 Bottmingen, Rütistrasse 9
 4414 Füllinsdorf, Arisdörferstr. 11
 4414 Füllinsdorf, Arisdörferstr. 11
 4053-Basel, Neuensteinerstr. 30
 4054 Basel, Oberalpstr. 99
 4052 Basel, Lehenmattstr. 338
 4127 Birsfelden, Friedhofstr. 45
 4059 Basel, Hochwaldstr. 22
 4102 Binningen, J. Breitenstein-Str. 16
 4323 Wallbach, Rudolf Bitterstr. 75
 4108 Witterswil, Marchbachstr. 12
 4125 Riehen, Höhenstr. 39
 4132 Muttenz, In den Wegscheiden 20
 4058 Basel, An der Hohlen Gasse 17
 4059 Basel, Sonnenbergstr. 36
 4143 Dornach, Quidumweg 15
 4058 Basel, Maulbeerstr. 1
 4103 Bottmingen, Drosselstrasse 17
 4125 Riehen, Steingrubenweg 93
 4052 Basel, Engelgasse 45
 4052 Basel, Engelgasse 45
 4059 Basel, Marignanostr. 39
 4127 Birsfelden, Am Stausee 23/13
 8037 Zürich, Imfeldstr. 29
 4147 Aesch, Klusstrasse 33
 8805 Richterswil, Erlenstrasse 37
 1006 Lausanne, 13, rue du Simplon
 1226 Thônex, 20 Chemin de Sittelles
 4054 Basel, Rigistr. 88
 1219 Châtelaïne/GE, Ch. de l'Etang 19
 4059 Basel, Hohe Winde-Str.23
 4123 Allschwil, Stockertweg 1
 4144 Arlesheim, Hauptstr. 2
 4153 Reinach, Ringstr. 3
 4153 Reinach, Ringstr. 3
 4123 Allschwil, Spitzgartenweg 1
 6010 Kriens, Grosshaslistr. 8
 4123 Allschwil, Dürrenmattweg 56
 4125 Riehen, Mühlestiegstr. 43

1948	** Braun, Irma,	4053 Basel, Dittingerstr. 41
1968	Braun, Peter, Dr., Chemiker	4125 Riehen, Grenzacherweg 53
1975	Bräunlich, Karl, Dr., Agronom	4102 Binningen, Mühlesteig 8
1971	Brechbühl, Willi, Magaziner	4133 Pratteln, Muttenzerstr. 42
1977	Brechbühler, Martin, Gärtner	4102 Binningen, Baslerstr. 15
1952	* Brechbühler, Tony, Dr. phil., Chemiker	4102 Binningen, Im Kugelfang 23
1947	** Breinlinger, Alfred, Lehrer	4123 Allschwil, Blumenweg 17
1972	Breitenstein, Andreas, Heimerzieher	4056 Basel, Dammerkirchstr. 55
1947	** Breitenstein, Dr. iur. Friedrich	4051 Basel, Socinstr. 45
1960	* Breitenstein, René, Dr. med., Arzt	4125 Riehen, Unterm Schellenberg 55
1956	* Brenner-Egloff, Doris	4153 Reinach, Pantelweg 19
1960	* Brenner, Peter, Kaufmann	4153 Reinach, Pantelweg 19
1973	Brill, Richard, Abt.-Leiter	D-4000 Düsseldorf, Flingerstr. 43
1965	* Brodbeck, Adolf, Ing. Techn. HTL	4142 Münchenstein, Steinweg 14
1925	*** Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker	4059 Basel, Marignanostr. 51
1964	* Brodbeck, Kurt, Dr. phil., Gym.-Lehrer	4153 Reinach, Eschenweg 7
1988	Brodmann, Marius, Buchhalter	4104 Oberwil, Marbachweg 5
1987	Brodmann, Monika, Aerztin	4056 Basel, Mülhauserstr. 133
1986	Brombach, Heinz, Ingenieur	F-68300 St. Louis, 13 Place de la Gare
1970	Bron, Marcel, Vers. Beamter	4054 Basel, Laupenring 15
1963	* Brückner, Andreas, Dr. ing., Ingenieur	4303 Kaiseraugst, Äussere Reben 27
1965	* Brückner, Christian, Dr. iur.	4052 Basel, Engelgasse 129
1967	Brückner, Markus, El.-Ing. ETH	4052 Basel, Engelgasse 128
1972	Brückner, Ulrich, Dipl. El.-Ing. ETH	4303 Kaiseraugst, Heidemurweg 16
1989	Bruderer, Robert, Konsul	4059 Basel, Thiersteinerrain 135
1962	* Brügger, Hans, Techniker	4132 Muttenz, Schweizeraustr. 7
1977	Bruhlin, Erich, Mechaniker	6006 Luzern, Büttenhalde 40
1977	Brunner, Josy, PTT-Angestellte	4144 Arlesheim, Baselstr. 20
1962	* Bruun, Erik, dipl. Mech.-Meister	4052 Basel, Hardrain 7
1976	Bucheli, Josef, Vers. Inspektor	4125 Riehen, Grenzacherweg 35
1979	Bucher, Max, Koch	4334 Sisseln, Bodenackerstr. 14C
1974	Bucher, Werner, stud. chem.	4053 Basel, Fürstensteinerstr. 63
1986	Bühler, Christine, Kfm. Angestellte	4056 Basel, Kannenfeldplatz 17
1986	Bühler, Stefan, Kfm. Angestellter	4056 Basel, Kannenfeldplatz 17
1941	** Bühlmann, Walter, Kaufmann	4123 Allschwil, Schönenbuchstr. 25
1987	Buholzer, Franz, Ing. agr.	4108 Witterswil, Benkenstrasse 10
1983	Bumbacher, Hansjörg, Dr. med., Arzt	8610 Uster, Nossikerstr. 30
1970	Burckhardt, Alfons, Dr. iur.	4052 Basel, Gellertstr. 41
1950	** Burckhardt, Alfred, Dr. iur.	4052 Basel, Hirzbodenweg 44
1941	** Burckhardt-Vogel, Benedikt, Architekt	4059 Basel, Bruderholzrain 43
1932	*** Burckhardt, Carl Eduard, Dr. phil., Geologe	4052 Basel, Sevogelstrasse 81
1935	*** Burckhardt, Christoph, Dr. phil.	4052 Basel, Sevogelstr. 83
1942	** Burckhardt, Dietrich, Kaufmann	4051 Basel, Rheinsprung 7
1931	*** Burckhardt-Vischer, Ed., Dr. med., Arzt	4052 Basel, St. Alban-Vorstadt 51
1924	*** Burckhardt, Joh. Jak., Prof. Dr. phil.	8032 Zürich, Bergheimstr. 4
1986	Burckhardt, Johann Jakob, Dr.med., Tierarzt	3073 Gümliigen, Mattenstrasse 33
1924	*** Burckhardt, Matthias, Kaufmann	4052 Basel, Luftmattstr. 3
1981	Bures, Pavel, dipl. Ing.	4053 Basel, Fürstensteinerstr. 62
1932	*** Burger, Franz, Sanitär-Techniker	4052 Basel, Grellingerstr. 41
1957	* Burgherr, Erhard, Buchhalter	4125 Riehen, Talweg 31

1982	Buri, René, Lic. oec.	4058 Basel, Isteinerstr. 108
1988	Burkard, Brigitte, Gymnastiklehrerin	4153 Reinach, Im Pfeiffengarten 6
1964	* Burkard, Willy, Dr., Apotheker	4153 Reinach, Im Pfeiffengarten 6
1988	Burkhard, Thomas, Masch.-Bau-Ing. HTL	4142 Münchenstein, Lehengasse 24
1973	Bürki, Dieter, Primarlehrer	4054 Basel, Bernerring 73
1988	Buschauer, Sybille	4057 Basel, Kleinhünigerstr. 167
1948	** Buser, Ernst, Architekt	4056 Basel, St. Johannis-Vorstadt 30
1957	* Buser-Gutzwiller, Hildegard, Kursleiterin	4106 Therwil, Bienenweg 1
1946	** Buser, Kurt, Reallehrer	4102 Binningen, Im Hügeliacker 8
1958	* Buser, Otto, Reallehrer	4106 Therwil, Bienenweg 1
1939	*** Buser, Richard, Lehrer	4053 Basel, Arlesheimerstr. 26
1987	Bussinger, Sabine, Gymnastiklehrerin	4053 Basel, Meltingerstr. 5
1953	°* Butz, Dölf	4055 Basel, Wasgenring 66
1935	*** Buxtorf, Andreas, Dr. med. vet.	4132 Muttenz, Dürrbergstr. 41
1924	*** Buxtorf-Krapf, Rud., Dr., Gym.-Lehrer	4054 Basel, Laupenring 156
1966	Buxtorf, Urs Peter, Dr., Chemiker	4153 Reinach, Thiersteinerstr. 20
1985	Caduff, Franzcestg, Dr. med.	4055 Basel, Schlettstadterstr. 24
1973	Camenisch, Kurt P., Dr., Chemiker	4053 Basel, Bachofenstr. 2
1981	Camenzind, Ernst, Feuerwehrmann	4104 Oberwil, Rüttackerweg 36
1982	Cesari, Francesco, Übersetzer	4054 Basel, Thewilerstr. 35
1928	*** Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer	4054 Basel, Rudolfstr. 43
1953	* Christ, Hans A., Dr. geol., Geologe	4123 Allschwil, Strengigartenweg 27
1951	* Christ-Zürcher, Rudolf, Dr. phil.	4126 Bettingen, Baiergasse 53
1975	Christe, Pierre, stud. iur.	4052 Basel, Rennweg 25
1931	*** Christen, Ernst, Fachlehrer	4055 Basel, Grienstr. 45
1984	Christen, Heidi, Sekretärin	4025 Basel, Welschmattstr. 5, Postfach
1969	Christen, Hermann, Dr. med., Arzt	3714 Frutigen, Châlet Lötschberg
1985	Christen, Ulrich, Baumeister	4025 Basel, Welschmattstr. 5, Postfach
1974	Christener, Jakob, Chemikant	4106 Therwil, Alemannenstr. 5
1944	** Christoffel, Peter, Techn. Kaufmann	8004 Zürich-Lochergut, Postfach 866
1964	* Comunetti, Christoph, Innenarchitekt	4059 Basel, Bruderholzallee 134
1951	* Conradi, Egon	4104 Oberwil, Benkenstr. 21
1989	Cowser, Kate, Sachbearbeiterin	4133 Pratteln, Rosenmattstr. 27
1979	Cowser, Peter, Schweisser	4133 Pratteln, Rosenmattstr. 27
1980	Crameri, Giancarlo, Zollinspektor	4123 Allschwil, Ochsengasse 9A
1967	Cueni, Camille, Verkaufsleiter	4249 Blauen, Hamfgarten 138b
1973	Curti, Sandro, Architekt	4123 Allschwil, Grabenmattweg 36
1989	Da Silva Neves, Vitor, Dipl. Psychologe	4054 Basel, Weiherweg 80
1957	* Daetwyler, Rosemarie	4133 Pratteln, Breiteweg 8
1957	* Daetwyler, Werner, Masch. Techniker	4133 Pratteln, Breiteweg 8
1973	Dahinden, Anton, Polizeibeamter	4053 Basel, Winkelriedpl. 1, Postfach
1979	Dahinden, Kurt, Musiker	4103 Bottmingen, Haselrain 15
1982	Dahler, Hans, Videotechniker	4144 Arlesheim, Mattweg 28
1973	Daucher, Friedrich, Kaufm. Angest.	4052 Basel, Zeughausstr. 47
1975	David, Rémy, Kaufmann	4127 Birsfelden, Wartenbergstr. 23
1968	De Bortoli-Mangold, Bruno, Elektroniker	4055 Basel, Volkensbergerstr. 11
1979	De Bortoli, Klärli, Hausfrau	5262 Frick, Meisenweg 6
1931	*** Deck, Hans, Dr. oec. publ., Generalagent	4562 Biberist, Höhenw. a/Oberwald 21
1963	* Deiss, Peter, Sattler-Tapezierer	4005 Basel, Postfach
1947	** Denz, Albert, Maler	4058 Basel, Binzenstr. 15

1986	Deola, Martin, Krankenbruder	4153 Reinach, Dornacherweg 61
1985	Dettwiler, Katrin, Studentin	4102 Binningen, Im Klosteracker 2
1923	*** Dettwyler-Ziegler, Karl, Direktor	4125 Riehen, Morystr. 50
1947	** Dettwyler-Ziegler, Paula	4125 Riehen, Morystr. 50
1982	Diacon, Marcus, Feinmechaniker	4053 Basel, Margarethenstr. 87
1944	** Diethelm, Max, Kaufmann	4143 Dornach, Magdalenenweg 15
1947	** Dietschy, Hans, Prof. Dr. phil., Gym. Lehrer	4059 Basel, Lerchenstr. 58
1984	Dill, Gabriella, Physiotherapeutin	4125 Riehen, Keltenweg 34
1935	*** Dinger, Fritz, Werkmeister	4125 Riehen, Arnikastr. 1
1983	Dipner, Michael, Student	4412 Nuglar, Oberdorfstrasse 35
1970	Doebele, Hans-Peter, Graphiker	4103 Boddler, Titiaanstraat 20
1959	* Dolder, Hansjörg, Dr. iur., Kaufmann	4103 Bottmingen, Spitzackerstr. 55
1983	Dressler, Hans-Detlev, Kaufmann	D-7889 Grenzach-Wyhlen 2, Schlossgasse 56
1970	Dunkel, Willy, Bauzeichner	4058 Basel, Am Bahndamm 6
1986	Durrer, Stephan, Student	4104 Oberwil, Talstr. 7
1960	* Eberle, Angelo, Buchdrucker	3045 Meikirch, Birkenweg 14
1974	Eble, Charles, Sanit. Inst.	F-68300 St. Louis, 1, rue de Huingue
1973	Ebner, Alfons, Posthauptsekretär	D-7808 Waldkirch, Heimeckerstr. 3
1970	Eckert, André, Mag. oec.	4103 Bottmingen, Kreuzackerweg 41
1960	* Eggemann, Hans, Kaufmann	4054 Basel, Paradieshofstr. 42
1984	Egger, Emmanuel, Zustellbeamter	4054 Basel, Kaltbrunnenstr. 63
1978	Egloff, Gottfried, Laborant	4132 Muttenz, Schulstrasse 30
1983	Egloff, Marcel, Kaufm. Angest.	4132 Muttenz, Freidorf 104
1974	Ehram, Fritz, El.-Techniker	4103 Bottmingen, Lerchenstr. 69
1971	Ehram, Roger, Polizeimann	4057 Basel, Offenburgerstr. 55
1970	Eichenberger, Hugo, Sekretär	4123 Allschwil, Spitzwaldstr. 61
1960	* Eichenberger, Jürg, Drogist	4148 Pfeffingen, Allmendgasse 18
1982	Eichenberger, Thomas, dipl. Chemiker	4056 Basel, Jungstr. 17
1943	** Eichenberger, Walter	4125 Riehen, Webergässchen 6
1975	Eidenbenz, Elisabeth, Psychologin	4058 Basel, Römergasse 28
1956	* Elmiger, Oscar, Verkaufsdeleg.	4058 Basel, Riehenstr. 326
1960	* Elmiger, Peter, Dr. med., Arzt	4414 Füllinsdorf, Giebenacherstr. 51
1984	Emmenegger, Ernst P., Lic. rer. pol.	4132 Muttenz, Baslerstr. 40 F
1971	Emmenegger, Joseph, Pfarrer	3510 Konolfingen, Inselistr. 11
1966	Enézian, Garabed, Dr. sc. nat., Apotheke	4310 Rheinfelden, Central-Apotheke
1974	Englert, Christian, Dr. iur., Advokat	4103 Bottmingen, Bierastr. 6
1934	*** Erbe, Reinhold, Uhrmacher	4059 Basel, Bellinzonastr. 8
1975	° Erni, Christoph, Ing. HTL	4123 Allschwil, Muesmattweg 96
1986	Ernst, Reinhard, kfm. Angestellter	D-7851 Schallbach, Blauenstr. 25
1960	* Erzer, Marcel, Masch.-Schlosser	4144 Arlesheim, Mattweg 91
1936	*** Escher, Rainer, Dr., Chemiker	4059 Basel, Marignanostr. 74
1943	** Faesi, Michael, Dr., Vers.-Math.	4054 Basel, Tessinstr. 12
1941	** Fäh, Peter, Dr. iur.	4052 Basel, Rennweg 74
1986	Fark, Fritz-Georg, Arzt	3800 Unterseen, Scheidgasse 16
1967	Faulstich, Edy, Galvaniseur	4054 Basel, Im langen Loh 113
1973	Feddern, Gunter, Dr. Ing.	4142 Münchenstein, Wasserhausweg 15
1984	Feddern, Susanne, Sozialarbeiterin	4142 Münchenstein, Wasserhausweg 15
1945	** Fehr, Hans R., Kaufmann	4054 Basel, Realpstr. 30
1945	** Fehrenbach, Theodor	4058 Basel, Riehenring 20

1986	Feigenwinter, Andy, Laborant	4147 Aesch, Traugott Meyer-Str. 6
1980	Feigenwinter, Urs, Laborant	4054 Basel, Kaltbrunnenstr. 1
1984	Felber, Richard, Bau-Ingenieur	4052 Basel, Urs Graf-Str. 7
1976	Feld, Alfred, Laborant	4144 Arlesheim, Mattweg 32
1986	Fendrich, Gabriele, Biochemikerin	4057 Basel, Wiesenschanzweg 42
1946	** Fiedler, Aug., Dr. med. dent., Zahnarzt	4125 Riehen, Mohrhaldenstr. 200
1949	** Fischer, Alfred, Laborant	4147 Aesch, Amselweg 15
1973	Fischer, Erwin, Buchdrucker	4053 Basel, Reinacherstr. 202/10
1929	*** Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker	4144 Arlesheim, Dürrmattweg 5
1965	* Fischer, Paul, Ing. HTL	4106 Therwil, Austrasse 17
1958	* Fischer, Roland, Beamter SBB	4052 Basel, Urs Graf-Strasse 13
1986	Fischler, Manuel, Stud. med.	4103 Bottmingen, Kreuzackerweg 77
1964	* Flubacher, Eduard, Wagenführer BVB	4053 Basel, Gundeldingerstr. 355
1985	Flubacher, Hans Peter, Maler	4106 Therwil, Baslerstr. 23
1983	Flück, Konrad, Ing. Agr. ETH	3123 Belp BE, Schafmattstr. 5
1982	Flück, Niklaus, Dr. chem., Chemiker	4147 Aesch, Sägeweg 28
1982	Flück, Silvia, Kinderkrankenschwester	4147 Aesch, Sägeweg 28
1980	Flück, Ursula, Sekretärin	4056 Basel, Jungstr. 10
1958	* Flügel, Dieter, Möbelschreiner	4126 Bettingen, Hohe Strasse 30
1962	* Flühmann, Fritz, dipl. Chemiker	3645 Gwatt/Thun, Reckholderweg 2 A
1978	Forrer, Marcel, Kaufm. Angest.	4123 Allschwil, Feldstrasse 110
1956	* Förster-Lüönd, Bernhard, Bankangest.	4055 Basel, Hegenheimerstr. 132
1973	Franz, Theo, Chemie-Laborant	D-7858 Weil a/R., Schwarzwaldstr. 3
1946	** Fredenhagen, Hermann, Dr. med., Arzt	4051 Basel, Spalenvorstadt 35
1985	Fregnan, Franco, Tiefbauzeichner	4021 Basel, Postfach
1986	Frei-Heitz, Brigitte, Kunsthistorikerin	4304 Giebenach, In den Gärten 167
1973	Frei, Hermann, Dr. phil., Chemiker	4147 Aesch, Weiherweg 4
1958	* Frei-Daetwyler, Silvia, Hausfrau	4147 Aesch, Weiherweg 4
1971	Fretz, Ernst, Bankangestellter	4052 Basel, Rennweg 95
1971	Fretz, Peter, Dr. med. vet.	8570 Weinfeld, Scherbenhof
1979	Freuler, Franz, Drogist	4125 Riehen, Rud. Wackernagel-Str. 41
1972	Frey, Elisabeth, Lehrerin	4057 Basel, Markgräferstr. 5
1968	Frey, Hans, Techniker	4153 Reinach, Weiermattstr. 1
1961	* Frey, Louis, Uhrmacher, Goldschmied	4012 Basel, St. Johansring 139
1975	Frey-Schmassmann, Louise, Hausfrau	4057 Basel, Am Wiesendamm 54
1982	Frey, Susanne, Schriftenmalerin	4054 Basel, Sennheimerstrasse 2
1947	** Freymond, Peter, Wickler-Monteur	4052 Basel, Karl Jaspers-Allee 40
1946	** Friedrich, H.-P., Prof. Dr. iur., Adv. u. Notar	4052 Basel, Salinenstrasse 16
1983	Friess, Erika, Hausfrau	4106 Therwil, Ringstr. 47
1971	Friess, Jürg, Werkstattchef	4106 Therwil, Ringstr. 47
1971	Fringeli, Werner, Dr. phil., Chemiker	4242 Laufen, In den Kurzen 2
1962	* Fritz, Willi, Ing. HTL	8132 Egg b. Zürich, Eichackerstr. 19
1945	** Fromaigeat, Camille, Möbelschreiner	4057 Basel, Klybeckstr. 11
1985	Frommherz, Christoph, Lehrer	4142 Münchenstein, Untergasse 19
1953	* Frutig, Alfred, Maschinentechner	4132 Muttentz, Seeberstr. 30
1985	Frutig, Alma, Sekretärin	8002 Zürich, Splügenstr. 11
1981	Frutig-Hinnen, Annie, Sprachlehrerin	4132 Muttentz, Seeberstr. 30
1941	** Frutiger, Andreas A., Kaufmann	4056 Basel, Mittlere Strasse 127
1936	*** Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt	D-7532 Niefern-Oeschelbronn 2, Johanneshaus, App. 2305, Am Eichhof

1986	Fuchs, Ernst, Ing. Agr. HTL	4053 Basel, Güterstrasse 308
1959	*Fuchs, Jean-Jacques, Dr. iur.	4052 Basel, Peter Merian-Str. 38
1988	Fuchs, Stefan, Turn- und Sportlehrer	4144 Arlesheim, Hofmattweg 3
1933	*** Füglistaller, C. Hans, Kaufmann	4132 Muttenz, Brunnrainstr. 37
1935	*** Führer-Kipfer, Johann, Liegensch.-Experte	4054 Basel, General-Guisan-Str. 104
1950	** Führer-Kull, Peter, Prokurist	4313 Möhlin, Thiersteinstr. 14
1985	Führer, Thomas, lic. iur.	5032 Rohr, Hauptstr. 18
1971	Fünfschilling, Mathias R., Kaufmann	4102 Binningen, Erdbeergraben 3
1961	*Fünfschilling, Rudolf, Pfarrer	4496 Kilchberg, Pfarrhaus
1963	*Fünfschilling, Ulrich, Dr. iur., Advokat	4102 Binningen, Tellerweg 3
1957	*Funk, Alfred, Kaufmann	4450 Sissach, Grienmattweg 43
1960	*Furlenmeier, Hansjörg, Lehrer und Musiker	4144 Arlesheim, Waldstr. 20
1966	Furler, Walter, Masch.-Zeichner-Konstrukt.	4053 Basel, Zum Hilsenstein 6
1926	**** Furrer, Jules, Konstrukteur	4125 Riehen, In den Habermatten 20
1946	** Furrer, Max, Kaufmann	4053 Basel, Fürstensteinerstr. 30
1980	Furrer, Roberta, Hausfrau	4052 Basel, Weidengasse 39
1979	Furrer, Urs, Kaufmann	4053 Basel, Laufenstr. 39
1948	** Furrer, Walter, Direktor	4059 Basel, Gundeldingerrain 75
1974	Gadient, Martin, Agronom	4132 Muttenz, Kappelbodenweg 44
1977	Gagneux, Jean Pierre, Hotelier	4125 Riehen, Hinter-Garten 10
1974	Gallagher, Michael G., Systemanalytiker	8965 Berikon, Staldenweg 42
1983	Gallati, Justus, Student	6006 Luzern, Maihofmatte 7
1957	° Gamper, Juan, Dr. phil., Chemiker	4127 Birsfelden, Am Stausee 23/12
1981	Gangl, Elmar, Ing. chem.	4153 Reinach, Binnergerstr. 12
1986	Gangl, Gerda, Hausfrau	4153 Reinach, Binnergerstr. 12
1947	** Ganzoni-Morel, Peter, Kaufmann	4052 Basel, Lange Gasse 76
1954	* Gass, Henri, Wagenführer BVB	4053 Basel, Walkeweg 26
1976	Gasser, Ernst, Techn.-Disponent	4133 Pratteln, Hertnerstr. 5
1979	Gasser, Willy, Portier	4123 Allschwil, Grabenmattweg 57
1981	Gasteiner-Hert, Tamara, Opernsängerin	4054 Basel, Benkenstr. 65
1983	Gasteyger, Hans Curt, lic. iur.	4051 Basel, Wallstr. 18
1978	Gati, Sandor, Dr., Chemiker	4123 Allschwil, Ochsenegasse 48
1968	Gaugenrieder, Hans-Rud., Radio-Telegraph.	4051 Basel, Petersplatz 16
1946	** Gebus-Jundt, Ely, Hausfrau	4148 Pfeffingen, Tschuppackerweg 2
1948	** Gebus, Rene, Laborant	4148 Pfeffingen, Tschuppackerweg 2
1988	Geitlinger, Maja, Krankenschwester	4054 Basel, Kluserstrasse 35
1988	Gelzer, Samuel, Student	4051 Basel, Münsterplatz 6
1932	*** Gengenbacher, Erwin, Ingenieur	4058 Basel, Herm. Albrecht-Str. 10
1979	Gerber, Edy	4052 Basel, Grellingerstr. 40
1987	Gerber, Heinrich, Reallehrer	4056 Basel, Landskronstrasse 67
1979	Gerber, Irene, Hochbauzeichnerin	4104 Oberwil, Rohragstr. 20
1953	* Gessler, Albert, Dr. med., Arzt	4102 Binningen, Rebgrasse 1, Postfach
1956	* Gessler, Luzius, Dr. phil., Lehrer	4059 Basel, Amselstr. 22
1962	* Gey, Friedrich, Prof. Dr. med., Arzt	4153 Reinach, Ob. Rebbergweg 54
1982	Giger, Heini, Sekundarlehrer	4058 Basel, Wettsteinallee 23
1962	* Gintsberger, Richard, Ski- & Bergführer	A-6370 Kitzbühel, Skiheim Roter Teufel
1988	Gioco, Giuseppe, Bankangestellter	4052 Basel, Rennweg 93
1988	Gioco, Marcelle, Hausfrau	4052 Basel, Rennweg 93
1967	Girod, Pierre, Kaufm. Angestellter	4142 Münchenstein, Oberwilerstr. 19
1983	Girsberger, Jürg, Student	8427 Rorbas-Freienstein, Dorfstrasse 3

1934	*** Gisin-Schlumpf, Hans, Lehrer	4125 Riehen, Römerfeldstr. 1
1953	* Glanzmann, Karl, Wagenführer BVB	4053 Basel, Dornacherstr. 9
1961	* Glaser, Hugo, Möbelschreiner	4053 Basel, Arlesheimerstr. 3
1972	Glenk, Urs, Dr. med., Dr. med.	8913 Ottenbach, Affolternstr. 23
1983	Glesser, Mercedes, Kaufm. Angest.	4107 Ettingen, Kirchbündtenstr. 34
1983	Glesser, Michael, Heizungsmonteur	4107 Ettingen, Kirchbündtenstr. 34
1972	Glier, Klaus, Korrektor	4106 Therwil, Mittlerer Kreis 10
1947	** Gloor, Hans, Elektrotechniker	4059 Basel, Im Sesselacker 39
1947	** Gloor, Hans Rudolf, Ingenieur	3361 Röthenbach, Winkel 19
1963	* Gloor, Paul, Kaufm. Angestellter	4125 Riehen, Helvetierstr. 15
1978	Gloor, Robert, Grafiker	4102 Binningen, Waldeckweg 21
1980	Gloor, Sergio, Student	D-6900 Heidelberg, Fritz-Freystr. 10
1972	Gloor, Walter, Chauffeur	4052 Basel, Hirzbodenweg 115
1954	* Glor, Arthur, Techniker	4054 Basel, Rigistr. 15
1964	* Goepfert, Alfred, Architekt	4001 Basel, Oberwilerstr. 135, Postfach
1981	Goepfert, Jan	4052 Basel, Hardstr. 125
1976	Goetti, Gerard, Organisator	4059 Basel, Seltisbergerstr. 23
1950	** Golder, Eduard, Techniker	4052 Basel, Birsstr. 124
1975	Goldstein, Robert, Gymnasiallehrer	4112 Bättwil, Rebenstr. 22
1964	* Gomm, Albert, Typograph	4058 Basel, Ormalingergeweg 9
1987	Göpfert, Ilse, Sekretärin	4123 Allschwil, Baselmattweg 200
1987	Göppert, Martin, Student	7524 Zuoz, Via Maistra 35 A
1988	Graber, Pia, Apothekerin	4144 Arlesheim, Baselstr. 12
1983	Graf, Ernst, Dr. med., Arzt	9000 St. Gallen, Flurhofstr. 161
1965	* Graf, Otto, Architekt	4059 Basel, Thiersteinerrain 100
1973	Graf, Paul, Schreiner	6460 Altdorf, Langmatt 87
1986	Graf, Roland, Mechaniker	4058 Basel, Riehenstr. 322
1988	Graidi, Stefano, Steuerberater	4051 Basel, Steinenvorstadt 27
1974	Greub, Gottlieb, Masch.-Zeichner	4055 Basel, Palmenstr.28
1965	* Grieder-Krattiger, Kurt, Hochbauzeichner	4123 Allschwil, Maiengasse 28
1966	Grieder, Lukas, Goldschmied	1213 Petit-Lancy, Ch. de la Vendée 29
1964	* Grossen, Rudolf, Dr. med., Arzt	3703 Aeschi, Goldere
1952	* Grossglauser, Anne-Marie, Hausfrau	4052 Basel, Gellertstr. 157
1949	** Gruber, Arthur, Laborant	4147 Aesch, Amselweg 13
1973	Gruber, Ulrich F., Prof. Dr. med., Arzt	4102 Binningen, Margarethenstr. 4
1988	Grun, Monika, Angestellte	4310 Rheinfelden, Pulverweg 14
1981	Grunder, Ueli, Depotschlosser	4057 Basel, Wiesenplatz 8
1983	Grüniger, Andreas, Elektromonteur	4104 Oberwil, Therwilerstr. 89
1971	Grüter, Josef, Pfarrer	3600 Thun, Kapellenweg 9
1975	Grütter, Bruno, VVB-Chauffeur	4056 Basel, Davidsbodenstr. 20
1974	Grütter, Urs, Buchhalter	4314 Zeiningen, Im Bärm 4
1983	Gschwend, Sylvia, Dr. med., Aerztin	3013 Bern, Beundenfeldstr. 29 a
1973	Gschwind, Peter, El.-Monteur	4056 Basel, Landskronstr. 20
1988	Gubler, Benno, Analytiker/Programmierer	4059 Basel, Thiersteinerrain 70
1975	Guglielmetti, Leonardo, Dr. ing., Chemiker	4103 Böttmingen, Wartenbergstr. 6
1963	* Guicciardi, René, Dr. nat. oec.	8706 Meilen, Rainstr. 94
1964	* Guisan, François P, Prof. Dr. iur., Prof.Dr.iur.	1005 Lausanne, Avenue de Rumine 19B
1978	Gujer, Ulrich	4118 Rodersdorf, Kirchgasse 27
1933	*** Gunst, Raymond, Dr. phil., Chemiker	4127 Birsfelden, Muttenerstrasse 127
1938	*** Günter, Paul, Direktor	4102 Binningen, J. Breitenstein-Str. 7

1987	Gürber, Agnes, Hausfrau	4144 Arlesheim, Ziegelackerweg 18
1987	Gürber, Arthur, Kaufmann	4144 Arlesheim, Ziegelackerweg 18
1981	Gurtner, Armin, Elektromonteur	4052 Basel, Karl Barth-Platz 9
1985	Gutekunst, Anna, Hausfrau	4125 Riehen, Äussere Baselstr. 230
1986	Gutknecht-Mayer, Ariane, Psychiatrieschwester	4123 Allschwil, Langenhagweg 29
1943	** Gutknecht, Jean	4051 Basel, Austrasse 75
1983	Gutmann, Veronika, Dr. phil.	4054 Basel, Oberwilerstr. 122
1984	Gutzwiller, Andreas, Dr. phil.	4053 Basel, Pfeffingerstr. 65
1984	Gutzwiller, Claudia, Keramikerin	4053 Basel, Pfeffingerstr. 65
1934	*** Gysin-Kunz, H., Dr., Chemiker	4102 Binningen, Im Klosteracker 29
1977	Gysin, Hans, Sanitär-Inst.	4103 Bottmingen, Asterhagstr. 5
1979	Gysin, Suzanne, Geschäftsführerin	1981 Vex/VS, Piccolo Bâlois
1974	Gysin, Thomas, Dr. med., Kinderarzt	4125 Riehen, Wenkenstr. 92
1948	** Haas, Paul, Betriebsleiter	8968 Mutschellen, Islerstrasse 17
1984	Haas, Peter, Ing.-Agr.	4116 Metzerlen, Bitzigasse 1
1980	Haas, Urs, Musiker	8645 Jona, Johannisbergstr. 10
1982	Haberthür, Christoph, Student	4112 Flüh, Höhenweg 6
1944	** Hablützel, Jakob, Werkmeister	4104 Oberwil, Kerngartenweg 11
1983	Hadváry, Paul, Dr. sc. nat., Biochemiker	4105 Biel-Benken, Neumattenweg 8
1988	Hadváry, Rosemarie, Sekretärin	4105 Biel-Benken, Neumattenweg 8
1937	*** Haeberli, Hans, Chemiker	4142 Münchenstein, Steinweg 7
1970	Haeberli, Wilfried, stud. phil. II	8046 Zürich, Schützenmatt 21
1967	Haefely, Willy, Dr. med., Arzt	4153 Reinach, Unt. Rebbergweg 125
1975	Hagen, Peter, Dr., Chemiker	4147 Aesch, Villa Angenstein
1936	*** Hagenbach, Peter, kaufm. Angestellter	4142 Münchenstein, Im Keinitz 9
1953	* Hahn, Irma, Hausfrau	4055 Basel, Nonnenweg 64B
1958	* Haldemann, Helmut, Kaufm. Angestellter	4104 Oberwil, Therwilerstr. 49
1986	Hälg, Bruno, Mechaniker	4056 Basel, Hebelstr. 124
1942	** Halmer, Max, Prokurist	4056 Basel, Mittlere Str. 150
1988	Hamberger, Heidi, Sekretärin	4056 Basel, St. Johannsvorstadt 33
1944	** Hänggeli, Walter, Prokurist	4058 Basel, Rührbergstr. 20
1987	Hänggi, Beat, Seminarist	6900 Lugano, Via Cl. Maraini 18
1977	Hänggi, Meinrad, dipl. Arch. ETH	3006 Bern, Luternauweg 9
1947	** Hanhart, Theophil, Pfarrer	4058 Basel, Chrischonastr. 62
1988	Hänni, Christine, Buchhalterin	4052 Basel, Gellertstrasse 44
1969	Hänni, Fredy, Kaufmann	1009 Pully, ch. du Fau-Blanc 12C
1981	Hänni, Heinrich, Eidg. dipl. El.-Inst.	4012 Basel, Postfach
1987	Hartmann, Kaspar, Steinbildhauer	4054 Basel, Sennheimerstr. 16
1963	* Hartmeier, Ursula, lic. iur.	4055 Basel, St. Gallering 7
1975	Härtsch, Kurt, Drogist	4106 Therwil, Blumenstrasse 20
1965	* Hasler, Karl, Sattler-Tapezierer	4123 Allschwil, Sommergasse 16
1935	*** Hatt, Friedrich, Dr. med., Arzt	4312 Magden, Im Herrenhölzli 3
1975	Hauck, Ami-Pierre, Innendekorateur	4055 Basel, Türkheimerstr. 75
1946	** Hauck, Werner, Techniker	4142 Münchenstein, Schluchtstr. 9
1977	Hauser, Otmar, Dr. med., Arzt	4058 Basel, Riehenstr. 300
1972	Hauser, Robert, Büroangestellter	4052 Basel, Engelgasse 81
1973	Häusermann, Markus, Dr. med., Arzt	4125 Riehen, Unterm Schellenberg 134
1934	*** Hediger, Franz, Dr., Apotheker	4303 Kaiseraugst, Kraftwerkstr. 14
1985	Heer, Thomas, Schreibmaschinenmech.	4143 Dornach, Steinmattweg 24
1971	Heini, Friedrich, Chauffeur	4057 Basel, Wiesenstr. 15

1941	** Heinis, Kurt Hugo, Prokurist	4059 Basel, Bruderholzallee 41
1977	Heinis, Remigius, Wirt	4058 Basel, Maispracherweg 2
1947	** Heinzelmann, Willi, Elektrotechniker	4059 Basel, Gundeldingerrain 151
1973	Heitz, Christian, Dr. phil. Botaniker	4125 Riehen, Mühlestiegstr. 44
1961	* Heiz, Rudolf, Polizeimann	4054 Basel, In den Ziegelhöfen 84
1966	Helfenberger-Odermatt, Joh., Dr. phil., Chemiker	4153 Reinach, Hollenweg 24
1949	** Helfenberger-Odermatt, Regula	4153 Reinach, Hollenweg 24
1976	Heller, Hanspeter, Bauführer	4056 Basel, Jungstr. 10
1947	** Hellinger, Karl, Kaufmann	6601 Locarno, via ai monti 63
1988	Hengstler, Jürg, Student	4055 Basel, Sierenzerstr. 5
1943	** Hentz, Eduard, dipl. Masch.-Ing. ETH	4144 Arlesheim, Hollenweg 43
1973	Herde, Max, Lüftungstechniker	4051 Basel, Feierabendstr.29
1945	** Herkert, Arthur, Dr. med. dent.	6945 Carnago/Origlio,
1942	** Hermann, Walter, Dr. iur., Adv. u. Notar	4059 Basel, Marignanostr. 2
1944	** Hermann-Megert, Walter, Sattler	4125 Riehen, Rauracherstr. 6
1926	*** Herrmann, Fritz, Buchhändler	4125 Riehen, Grenzacherweg 142
1959	* Herrmann, Hansueli, Buchhändler	4001 Basel, Rheingasse 50, Postfach
1988	Hersche, Martha, Büroangestellte	4052 Basel, Hardstrasse 79
1934	*** Hess-Zimmermann, Fritz, Buchhändler	4600 Olten, Belchenstr.6
1962	* Hessel, Max, dipl. Chemiker	4059 Basel, Hohe Winde-Str. 120
1932	*** Heuberger, Huldreich, Buchdrucker	4125 Riehen, Unterm Schellenberg 8
1987	Hiebl, Doris, Kaufm. Angestellte	4055 Basel, Welschmattstr. 19
1964	* Hieronymus, Frank, Bibliothekar	4053 Basel, Reichensteinerstr. 20
1938	*** Hilfiker, Otto, Dr. rer. pol.	3015 Bern, Jupiterstr. 43/842
1945	** Hilpert, Eduard, Direktor	4125 Riehen, Gatternweg 15
1964	* Hinden, Urs, Gipser	4143 Dornach, Lehmenweg 3
1976	Hinderling, Rudolf, Dr., Chemiker	1206 Gèneve, 33, rte. de Florissant
1931	*** Hindermann, Peter, Dr. phil., Chemiker	4052 Basel, Lange Gasse 76
1968	Hirt, Hans Peter, Arch. ETH	4051 Basel, Rütlistr. 50
1944	** His, Peter Eduard, Kaufmann	4052 Basel, Lange Gasse 3
1947	** Hiss, Erwin, dipl. Laborant	4102 Binningen, Hauptstr. 122
1952	* Hodel, Jean-Pierre, Kaufmann	1110 Morges, 9, Chem. Grosse Pierre
1956	* Hödle, Hermann, dipl. Ing.	5430 Wettingen, Schartenrainstr. 8
1947	** Hodler, Walter, El.-Ing.	8610 Uster, Wührestrasse 41
1984	Hoenig, Peter, Kaufmann	D-7850 Lörrach, St. Albanweg 31
1963	* Hofer, Otto, Polizei-Wm.	4147 Aesch, Steinweg 3
1978	Hoffmann, Dieter, Dr. med., Arzt	D-7846 Schliengen,
1955	* Hoffmann, Ernst H., Bankangest.	4054 Basel, Bristenweg 31
1964	* Höflin, Frieder, Dr. med., Arzt	3627 Heimberg, Buechwaldstr. 102
1946	** Hofmann-Heierli, Albert, Kaufmann	4144 Arlesheim, Bodenweg 53
1988	Hofstetter, Beat, Musiker	4102 Binningen, Oberwilerstrasse 62
1950	** Hofstetter, Josef, Dr., Chemiker	4148 Pfeffingen, Bifangweg 7
1980	Hohler, Monique, Hausfrau	4052 Basel, Birsstr. 224
1954	* Hohler, Stefan, Postangestellter	4052 Basel, Birsstr. 224
1976	Hohn, Thomas, Dr., Naturwissenschaftler	4103 Bottmingen, Talmattweg 11
1946	** Holderegger, Hansruedi, Dr. ing. chem.	4123 Allschwil, Judengässlein 15
1964	° Holeiter, Felix, Ing. HTL	4105 Biel-Benken, Bammertackerweg 19
1979	Holeiter, Gisela, Krankenschwester	4144 Arlesheim, Kirschweg 5
1976	Hollenstein, Lothar	4009 Basel, Weiherweg 54, Postfach
1953	* Hopf, Jacques, Kaufmann	4102 Binningen, Multenweg 65

- 1959 *Horn-Böni, Felix, Kaufm. Angestellter
1927 ***Horn, Heinrich, Bürochef
1936 ***Hosch-Schnitzer, Gertrud
1934 ***Hosch, Karl, Kaufmann
1983 Hostettler, Hans Ulrich, Dr. phil., Chemiker
1961 *Hostettler, Hugo, Untersuchungsbeamter
1986 Hotz, André, Zollinspektor
1969 Housley, Brian, Systemanalytiker
1970 Howald, Peter, Chauffeur BVB
1987 Howells, Silvia, Gymnastiklehrerin
1966 Huber, Charly, Geschäftsführer
1980 Huber, Christoph, Bäcker-Konditor
1979 Huber, Lorenz, kfm. Angestellter
1951 *Huggenberger, Hans, Turninspektor
1977 Huggenberger, Hans, Ingenieur
1962 *Hungerbühler, Max, Dr.ing. chem.
1962 *Hunt, Stanley, Civil Servant
- 1986 Hunziker, Erich, kaufm. Angestellter
1967 Hunziker, Johannes E., Dr., Geologe
1944 **Hürzeler, Walter, Dr. chem.
1932 ***Husy, Pius, dipl. Bücherexperte
1957 *Iburg, Heinz-Theo, Schriftsetzer
1966 Ilg, Peter, Hochbauzeichner
1937 ***Im Obersteg, Beat, Dr.iur., Adv. u. Notar
1974 Im Obersteg, Christoph, Dr. iur, Advokat
1965 *Imber, Bruno, Bankangestellter
1972 Imhof, Peter, Buchhalter
1949 **Irmann, Frank, Dr. ing. chem., Chemiker
1926 ***Iselin, Walter, Kaufmann
1972 Isler, Margret, Apothekerin
1959 *Isler, Rolf, Dr., Advokat
1953 *Iten, Peter, kaufm. Angestellter
1963 *Jakob, Hans, Kaufmann
1986 Jakob, Irmtraud, Arztgehilfin
1986 Jakob, Urs, Erzieher
1933 ***Janz, Hans, Kaufmann
1971 Janz, Werner, Laborant
1952 *Jaquet, Henri, Dr. med., Arzt
1962 *Jauslin, Kurt, eidg. dipl. Inst.
1981 Jeker, Leo, Unternehmer
1985 Jeker, Sonja, Hausfrau
1982 Joho, Rolf, Kaufmann
1953 *Joos, Walther, Kaufmann
1970 Jörg, Willem A., Ingenieur
1936 ***Joss, Max Rudolf, Konsul
1974 Jost, Stephan, Dr. phil. II, Physiker
1973 Jost, Ursula, Nationalökonomin
1943 **Jud, Karl, kaufm. Angestellter
1975 Juillerat, Maxime, Graphiker
- 4105 Benken/BL, Neuweilerstr. 25
4054 Basel, In den Ziegelhöfen 125
4058 Basel, Hirzbrunnenschanze 9
4058 Basel, Hirzbrunnenschanze 9
4144 Arlesheim, Weidenhofweg 28
4054 Basel, Neubadstr. 85
4125 Riehen, Baselstr. 20 A
4056 Basel, Largitzenstr. 15
4055 Basel, Felsplattenstr. 39
4054 Basel, Sängergasse 16
4056 Basel, Elsässerstr. 248
4142 Münchenstein, Lehengasse 32
6006 Luzern, Hochhüslweiid 13
4052 Basel, Gellertstrasse 9
4125 Riehen, Im Niederholzboden 38
4102 Binningen, Waldeckweg 32
F-67000 Strasbourg/France,
Council of Europe
4102 Binningen, Holeeholzweg 65
3037 Herrenschandwanden, Riedernstr. 6
4104 Oberwil, Vorderberggrain 11A
4102 Binningen, Sommerhalde 7
4059 Basel, Marignanostr. 36
4102 Binningen, Im Margarethental 19
4052 Basel, St. Alban-Ring 178
4059 Basel, Arabienstr. 20
3007 Bern, Sulgenrain 4
4125 Riehen, Hörnliallee 83
4056 Basel, Glaserbergstr. 34
4053 Basel, Liesbergerstr. 23
4125 Riehen, Kornfeldstr. 50
4103 Bottmingen, Bodenackerstr. 3
4132 Muttenz, Moosjurtenstr. 33
4001 Basel, Redingstr. 22/15, Postfach
4001 Basel, Redingstr. 22/15, Postfach
4055 Basel, Allschwilerstr. 25
4057 Basel, Hochbergerstr. 158
4055 Basel, Allschwilerstr. 46
1012 Lausanne, 24, ch. du Reservoir
4132 Muttenz, Dürrbergstr. 32
4227 Büsserach, Oberdorfstr. 146
4227 Büsserach, Oberdorfstr. 146
4002 Basel, Postfach
4051 Basel, Holbeinstr. 18
4125 Riehen, Gatterweg 26
3074 Muri bei Bern, Kranichweg 20/2
9477 Trübbach, Dornau II
London SW7 3QD, 70 Onslow gardens
4125 Riehen, Unterm Schellenberg 80
4416 Bubendorf, Gstaltenstr. 34

- 1980 Junge, Otto D-7880 Bad Säckingen, Anton Leo-Str. 6
1982 Junker-Zimmermann, Monika, Lehrerin 4125 Riehen, Wenkenhaldenweg 24
1975 Just, Max, Prof. Dr. med., Arzt 4106 Therwil, Dahlienstr. 25
1971 Jutzi, Ernst, Visiteur SBB 4053 Basel, Sempacherstr. 10
1949 ** Kaelin, Hermann, Kaufmann 4144 Arlesheim, Auf der Höhe 8
1969 Kaenzig, Alex, Laborant 4106 Therwil, Im Rosengarten 32
1947 * Kaeser, Heinrich, Prof. Dr. med., Arzt 4052 Basel, Sonnenweg 3
1970 Kammer, Andres, Laborant 4058 Basel, innerer Egliseeweg 72
1981 Karer, Hans, Gärtner 4226 Breitenbach, Wydenmatt 1A
1973 Kartzig, Gerd, Ing. Hochbau Kalkulator D-4354 Datteln, Oelmühlenweg 4
1988 Käser, Christian, Maschinenzeichner 4153 Reinach, Bärenweg 35
1981 Käser, Hans, Masch.-Ing. HTL 4153 Reinach, Bärenweg 35
1935 *** Käslin, René, Kaufmann 4249 Himmelried, Im Ackerboden
1984 Katz, Elisabeth, Studentin 4056 Basel, Davidsbodenstr. 25
1988 Katz, Peter, Student 4052 Basel, Urs Graf-Str. 13
1974 Käufeler, Werner, Polizei-Wachtmeister 4125 Riehen, Gotenstr. 22
1989 Kaufmann, Eva 4123 Allschwil, Herrenweg 27
1963 * Keck, Hans, Dr., dipl. Chem. D-7889 Grenzach-Wyhlen, Im Prol 1
1967 Kellenberger, Raeto, Bankangestellter Finchley N3 London, 60 Elm Park Road
1960 * Keller, Alfred R., Kaufmann 4103 Bottmingen, Bäumliackerstr. 2
1934 *** Keller-Gysin, Charles, Direktor 4103 Bottmingen, Rappenbodenweg 10
1981 Keller, Christian, Kaufmann 4052 Basel, Birsstr. 82
1932 *** Keller, Ernst, Graphiker 4059 Basel, Giornicostr. 236
1977 Keller, Fritz, Spediteur 07052 West Orange NJ/USA,
46 Sullivan Drive
1962 * Keller-Braun, Fritz, Kaufmann 4018 Basel, Uhlandstrasse 10
1935 *** Keller, Hans, Kaufmann 4058 Basel, Rosentalstr. 11
1934 *** Keller, Hermann, Rektor 4054 Basel, Paradieshofstr. 152
1955 * Keller, Paul, Spengler 4108 Witterswil, Hofacker 19
1966 Keller-Schaad, Werner, kfm. Angestellter 4056 Basel, St. Johanns-Parkweg 9
1973 Keller, Werner, Chauffeur 4052 Basel, Liestalerstr.33
1962 * Kellerhals, Fritz Martin, Personalchef 4125 Riehen, Äussere Baselstr. 211
1934 **** Kern, Heinrich, Lehrer 4054 Basel, Gotthardstr. 9
1969 Kern, Peter, El. Ing. HTL 4144 Arlesheim, Bodenweg 35
1982 Kerr, Andrew, Patentanwalt 4144 Arlesheim, Finkelerweg 44
1947 ** Kestenholz, Karl, Lehrer 4056 Basel, Kannenfeldstr. 18
1970 Kettner, Kurt, Elektriker D-7851 Inzlingen, Kapelle 22
1935 *** Kiefer, Ernst A., Dr. iur., Vizedirektor 4052 Basel, Peter Merian-Str. 10
1968 Kiefer, Fridolin, Maurermeister 4411 Lupsingen, Kirschgartenweg 22
1976 Kieffer, Maxime, Herbergsleiter 8157 Dielsdorf, Bahnhofstrasse 19
1932 *** Kienzle-Huber, Emanuel, Dr. phil., Gym.-Lehrer 4052 Basel, Kapellenstr. 17C
1934 *** Kienzle-Amstutz, Peter, Lehrer 4059 Basel, Hochwaldstr. 4
1962 * Kienzle, Ulrich, Dr. geol., Geologe 4059 Basel, Schäublinstr. 93
1975 Kirsch, Werner, Laborant 4133 Pratteln, Zunftackerrain 1
1988 Kiser, Marie-Therèse, Krankenschwester 4153 Reinach, Brühlgasse 8a
1973 Kissel, Horst, Postamtmann D-7808 Waldkirch, Flotzwand 8
1961 * Klahre, Günther, Dr. rer. nat., dipl. Chem. 4204 Himmelried, Widenweg 371
1975 Klaus, Kurt, Direktor 4104 Oberwil, Nelkenweg 17
1971 Klein, Hans-Heiner, Dr. geol., Geologe 4051 Basel, Petersplatz 20
1970 Klein, Hermann R., Dr. iur., stellv. Direktor 4052 Basel, Luftmattstr. 9

1976	Klein, Robert, Kaufmann	4147 Aesch, Im Egg 65
1973	Kleiner, Werner, Architekt	4051 Basel, Unterer Heuberg 19
1986	Klemm, Dieter, Betriebsbuchhalter	D-7858 Weil-Haltingen, Turnstrasse 15
1988	Klemm, Therese, Studentin	3018 Bern-Bümpliz, Bahnhofweg 46
1974	Knapp, Vlasta, Buchhalterin	4132 Muttenz, Eptingerstr. 39
1986	Knecht, Egon, Ökonom, lic. rer. pol.	4059 Basel, Hasenmattstr. 3
1975	Knipp, Remy, Laborant	4052 Basel, Lehenmattstr. 236
1980	Knöll, Elsbeth, Photographin	4051 Basel, Gemsberg 5
1980	Knöpfel, Felix, Autofahrlehrer	4133 Pratteln, Oberfeldstr. 10
1988	Knöpfli, Peter, dipl. Bankfachmann	4055 Basel, Türkheimerstrasse 10
1956	*Knüsel, Werner, Setzer	4058 Basel, Käferholzstr. 125
1988	Koch, Manuel, Student	4104 Oberwil, Stefan Gschwind-Str. 18
1981	Koch, Sales, Laborant	4123 Allschwil, Ulmenstrasse 25
1983	Koechlin, Florianne, Oberlehrerin	4142 Münchenstein, Blauenstr. 15
1950	**Koelbing, Huldrych, Prof. Dr. med., Arzt	8803 Rüschlikon, Loo-Str. 19
1953	*Koelbing, Markus, Pfarrer	4059 Basel, Im Tiefen Boden 75
1953	*Kolmos, Alfons, dipl. Tiefbautechniker	4153 Reinach, Ob. Rebbergweg 111
1965	*Konecny, Jan, Chemiker	4059 Basel, Bruderholzallee 210
1984	Kopp, Hanspeter, Buchhalter	4123 Allschwil, Heuwinkelstr. 11
1976	Krähenbühl, Christian, Kaufmann	4002 Basel, Bruderholzstr. 10
1982	Kreibich, Ursula, Dr., Chemikerin	4125 Riehen, Bettingerstr. 223
1985	Kreienbühl, Josef, Abt. Leiter	4123 Allschwil, Klarastr. 22
1982	Kriemler, Peter, Chemiker	4058 Basel, Klingnaustrasse 23
1962	*Krug, Hanspeter, kaufm. Angestellter	4123 Allschwil, Eschenstr. 2
1985	Krummenacher, Werner, Kaufmann	4054 Basel, Pelikanweg 10
1954	*Kubli, Hans, Dr. med., Arzt	4058 Basel, Schaffhauser Rheinweg 83
1954	*Kubli, Ulrich, Dr. ing. chem., Chemiker	4059 Basel, Thiersteinerrain 133
1947	**Küenzi, Rolf, Kaufmann	4052 Basel, St. Jakobs-Str. 361
1952	*Kuhn, Hans, Dr. phil. chem., Chemiker	4059 Basel, Arabienstr. 50
1982	Kühnis, Anna-Thekla, Psychologin	4054 Basel, Gotthardstr. 25
1969	Kümmerli, Rudolf, Bankbeamter	4051 Basel, Spalentorweg 42
1963	*Küng, Ernst, Dr. iur.	4313 Möhlin, Höllstenstr. 17
1922	***Küntzel-Gloor, Karl, Ingenieur	6317 Oberwil/ZG, Tellenmattstr. 45B
1978	Künzi, Peter, lic. rer. pol.	8907 Wettswil, Niederweg 24
1969	Kuonen, Vitus, Baggerführer	4125 Riehen, Supperstr. 25
1986	Kuster, Karl, Montagedisponent	4153 Reinach, Talackerstr. 38
1969	Kuster, Luzius, Bauzeichner	3928 Randa/VS, Haus Feuerdorn
1963	*Kuster, Reinhard, Pfarrer	4112 Bättwil, Rebenstr. 15
1950	**Kutschera, Ruth	4052 Basel, Lange Gasse 3/4
1949	**La Roche, Alfred, Kaufmann	4051 Basel, Rittergasse 22
1977	Lacher, Klaus-Dieter, Student	D-7841 Bad Bellingen, Mohrengasse 1
1977	Lacher, Martin, Elektroinst.	D-7841 Bad Bellingen, Mohrengasse 1
1934	***Laffer-Schär, Gottfried, Dipl. Ing.	4059 Basel, Scheltenstr. 22
1965	*Lais, Felix, Kaufmann	4125 Riehen, Grenzacherweg 11
1958	*Lais, Jürg, Prokurist	4125 Riehen, Unt. Wenkenhofstr. 15
1971	Landmann, Jonas, Dr. med., Arzt	4102 Binningen, Allschwilerweg 51
1969	Landmann, Regine, Dr. med., Aerztin	4102 Binningen, Allschwilerweg 51
1948	**Lang-Schuster, Walter, Dr. ing. chem.	4148 Pfeffingen, Kreuzackerweg 2
1984	Langer, Elsbeth, Erzieherin	4125 Riehen, Rössligasse 24
1969	Lanz, Erwin, Stereotypneur	4123 Allschwil, Herrenweg 42D

- 1981 Larsen, Erika
 1947 ** Larsen, Max, Chemiker
 1947 ** Läuchli, Ernst, Dr. phil., Dr. phil.
 1950 ** Läuchli, Sam., Prof. Dr. theol., Theologe
- 1959 * Laudi, Otto, Geigenbaumeister
 1977 Laukemann, Jürg, kaufm. Angestellter
 1936 *** Lautenschlager, Ernst, techn. Assistent
 1972 Lehmann, Beat, Goldschmied
 1985 Lehmann, Esthi, Hausfrau
 1970 Lehmann, Urs, stud. chem.
 1976 Leibbrandt, Justin
- 1941 ** Leibbrandt, Max, Kaufmann
- 1958 °* Lemp, Peter, Kaufmann
 1954 * Lenhard, Hans, Dr. iur.
 1983 Lenhard-Wenger, Johanna, Sekretärin
 1981 Lenhard, Peter, Apotheker
 1951 * Lenzen, Anne-Marie, Sekretärin
 1984 Leonhardt, Clemens, Landw. Angestellter
 1953 * Leonhardt, Dieter, Dr. iur., Advokat
 1947 ** Lerch, Hans, dipl. Elektroinstallateur
 1964 * Leuenberger, Fritz, Bankdirektor
 1983 Leuenberger, Margareta, Lehrerin
 1975 Levers, Hans Rudolf, Bierbrauer
 1959 * Liebrich, Fritz, Dr., Bankdirektor
 1973 Liechti, Heinz, eidg. Beamter
 1949 ** Liechti, Peter, Dr. ing. chem., Chemiker
 1984 Liemich, Othmar, Kfm. Angest.
 1981 Lienhard-Wehrli, Erika, Hausfrau
 1987 Lienhard, Gertrud, Kindergärtnerin
 1985 Lienhard, Hanni, Med.-Laborantin
 1935 *** Lienhard, Karl, Chemiker
 1965 * Lienin, Heinrich, Kaufm. Angestellter
 1962 * Linder, David, Dr. iur., Adv. u. Notar
 1962 * Linder, Friedel, Kfm. Angestellte
 1980 Linder, Werner, Laborant
 1982 Link, Dietmar, Ingenieur
 1973 Liviero, Luciano, Bauleiter
 1988 Locher, Peter M., Versicherungsexperte
 1983 Löchner, Christine, med.-techn.Assist.
 1945 ** Loeliger, Traugott, Kaufmann
 1981 Löffler, Hélène, Avocat
 1974 Löffler, Luzius
 1972 Lohrmann, Eberhard, Innenarchitekt
 1983 Loppacher, Matthias, Student
 1983 Lorenz, Heinz, Verlagsbuchhändler
 1946 °** Lorez, Erwin, Dr., Dr. der Chiropraktik
 1988 Lüdi, Charlotte, Bäuerin
- 4153 Reinach, Hochwaldstr. 2
 4153 Reinach, Hochwaldstr. 2
 4052 Basel, Sonnenweg 10
 Yardley PA 19067 USA,
 1903 Sylvan Terrace
 D-8400 Regensburg, Friedrich Ebert-Str. 7A
 4107 Ettingen, Amselfelweg 18
 4059 Basel, Bürenfluhstr. 8
 4053 Basel, Röschenzerstr. 12
 4054 Basel, Sennheimerstr. 55
 4054 Basel, Sennheimerstr. 55
 F-68000 Colmar, 10,
 rue de la Légion Etrangère
 4123 Allschwil, Wirtsgartenweg 4,
 Postfach 44
 4051 Basel, Byfangweg 38
 4142 Münchenstein, Höhenweg 14
 4055 Basel, Palmenstr.6
 4055 Basel, Palmenstr. 6
 4052 Basel, Grellingerstr. 66
 4057 Basel, Andlauerstrasse 11
 4059 Basel, Arbedostr. 23
 4051 Basel, Elisabethenstr. 24
 4107 Ettingen, Fürstensteinhof 15
 4144 Arlesheim, Mattweg 28
 8804 Au, Seehaldenweg 15
 4059 Basel, Weissensteinstr. 12
 3322 Mattstetten, Nelkenweg 117
 4422 Arisdorf, Olsbergerstrasse 17
 4142 Münchenstein, Ameisenholzstr. 26
 4132 Muttenz, Unter Brieschalden 31
 4058 Basel, Grenzacherstrasse 87
 4142 Münchenstein, Ameisenholzstr. 26
 4132 Muttenz, Unter Brieschalden 31
 4127 Birsfelden, Muttenzerstr. 123
 4052 Basel, St. Alban-Vorstadt 18
 4052 Basel, Weidengasse 33
 4106 Therwil, Birsmatstr. 25
 4144 Arlesheim, Hinter dem Saal 12
 4123 Allschwil, Bettenstr. 53A
 4059 Basel, Bruderholzallee 36
 4051 Basel, Socinstrasse 27
 4058 Basel, Augsterweg 4
 4007 Basel, Postfach 128
 4007 Basel, Postfach 128
 4127 Birsfelden, Rütthardstr. 8/1
 4153 Reinach, Quellenweg 14
 8842 Unteriberg, Herti
 4142 Münchenstein, Höhenweg 16
 4105 Biel-Benken, Hauptstrasse 2

1988	Lüdi, Fredi, Landwirt	4105 Biel-Benken, Hauptstrasse 2
1982	Lusso-Cesari, Vittoria, Pädagogische Leiterin	4054 Basel, Therwilerstr. 35
1979	Lüthi, Isabelle, Bankangestellte	4125 Riehen, Schmiedgasse 32
1987	Lüthy, Gerhard, Beamter	4125 Riehen, Lörracherstr. 4
1977	Lutz, Frank, Physiker	4058 Basel, Webergasse 27
1983	Lützelschwab, Karl, Linienmeister PTT	4054 Basel, Eichenstr. 16
1979	Mäder, Hans, Dr. iur.	4144 Arlesheim, Mattweg 21
1941	**Magnin, Pierre, Dr. iur.	3074 Muri, Aebnitstrasse 26
1966	Maier, Alex, Kunstmaler	4058 Basel, Ob. Rebgrasse 36
1971	Maier, Alfred, dipl. Schlossermeister	4426 Lauwil, Lammstr. 4
1984	Maier, Helmuth, Laborant	4125 Riehen, Unterm Schellenberg 162
1935	***Maier, Josy, Kaufmann	4053 Basel, Röschenzerstr. 4
1965	*Mall, Peter	4059 Basel, Bruderholzallee 204
1985	Manser, Joe, Prokurist	4125 Riehen, Keltenweg 44
1946	**Marazzani, Hans, dipl. Baumeister	4055 Basel, Missionsstr. 70
1969	Marent, Ruth, Radiologieassistent.	4132 Muttentz, Breitestr. 65
1956	*Marmet, Jürg, Dr. sc. nat., Ing. chem.	4123 Allschwil, Traubenweg 8
1953	*Marti, Heinrich, Kaufm. Angestellter	4055 Basel, Markkircherstr. 33
1961	*Marti, Karl, dipl. Sportlehrer	D-7770 Überlingen a/S, Christophstr. 18
1970	Marti, Werner, Ing. HTL	4226 Breitenbach, Breitgartenstr. 20
1976	Martin, Paul J., Kaufmann	4125 Riehen, Weizenstr. 10
1974	Martin, Pierre, Student	4153 Reinach, Niederbergstr. 43
1939	***Martius, Wilhelm, Dr. phil., Apotheker	4053 Basel, Solothurnerstr. 39
1966	Marxer, Adrian, Prof. Dr., Chemiker	4132 Muttentz, Rieserstr. 4
1980	Masan, Jerzy, Musiker	4052 Basel, Jakob Burckhardt-Str. 60
1982	Matejowitch, Erich, Kunstschlosser	4055 Basel, Kaysersbergerstr. 37
1981	Mathis, Toni, Souschef SBB	4054 Basel, General Guisan-Str. 107
1981	Mathis, Vreni, Verkäuferin	4054 Basel, General Guisan-Str. 107
1984	Matter, Alex, Prof. Dr. med.	4054 Basel, Rümelinbachweg 21
1984	Matter, Dominique	4054 Basel, Rümelinbachweg 21
1955	*Matter, Max, Polizeimann	4112 Bättwil, Rebenstr. 11
1958	*Matter, Peter Hans, Speditionskaufmann	7205 Zizers, Stöcklistr. 32
1949	**Mattle, Werner, Kaufm. Angestellter	4132 Muttentz, Obere Brieschalden 6
1976	Mattmüller, Markus, Prof. Dr.	4058 Basel, Peter Rot-Str. 49
1987	Mattmüller, Ruth, Lehrerin	4125 Riehen, Niederholzstr. 17
1972	Mauracher, Joern, Koch	4054 Basel, Rudolfstr. 2
1962	*Maurer, Ariste, Laborant	São Paulo/Brasil, Av. Pedr. de Morais 709
1969	Maurer, Hans, Schuhmacher	D-7851 Inzlingen, Chrischonagasse 22
1978	Maurer, Peter, Stellvertr. Direktor	4142 Münchenstein, Im Steinenmüller 15
1987	Mayer-Graf, Eleonore, Hausfrau	4451 Wintersingen, Gruebweg 179
1988	Mayer, René, Möbelschreiner	4123 Allschwil, Langenhagweg 29
1956	*Mayer-Graf, Roger, Lehrer	4451 Wintersingen, Gruebweg 179
1980	Mayer, Urs, Erzieher	4146 Hochwald, Im Gässli 63
1956	°Mayor, Philippe, Direktor	4144 Arlesheim, Hofmattweg 83
1960	*Meder, Hugo, Dr. phil., Biologe	4102 Binnngen, Neubadrain 12
1981	Meier, Daniel, Kfm. Angestellter	4123 Allschwil, Grabenmattweg 38
1960	*Meier, Eugen A., Bibliothekar	4056 Basel, St. Johans-Vorstadt 14
1982	Meier, Fredy, Techniker	4147 Aesch, Weiherweg 5
1956	*Meier-Künzli, Fritz, Prokurist	4059 Basel, Zur Gempfenfluh 66
1984	Meier-Willi, Heidi, Lehrerin	4153 Reinach, Brunngrasse 27

- 1970 Meier, Jörg, Kaufm. Angestellter
1977 Meier, Josef, dipl. Installateur
1984 Meier, Jürg, Pol. Beamter
1950 ** Meier, Max, Lehrer
1985 Meier, Peter, Sprachheillehrer
1988 Meier, Thomas, Masch.-Ing. HTL
1988 Meier, Ursula, Kaufm. Angest.
1946 ** Meisel, Marcel, Kalkulator
1947 ** Meissburger, Hans, Kaufmann
1976 Meister, Hans Ulrich, Dr. ing.chem.
1984 Metzger, Christian, Student
1983 Metzler, Carlo, Zahnarzt
1951 * Meyer, Adolf, Geschäftsinhaber
1973 Meyer, Hans, Architekt
1973 Meyer, Hans, Dr. phil., Chemiker
1970 Meyer, Hans-Ulrich, Kaufmann
1977 Meyer, Jürg, Dr., Geologe + Bergführer
1979 Meyer, Laurette, Hausfrau
1989 Meyer, Lotti, Dr. med., Aerztin
1986 Meyer, Susanna, Studentin
1978 Meyer, Werner, Prof. Dr. phil., Historiker

1963 * Mezger, Hugo, Elektro-Ing.
1934 *** Michel, Armin, Kaufmann
1972 Michel, Hansjörg, Kaufm. Angestellter
1967 Michel, Remo, Verwalter
1970 Michot, Jean-Pierre, El.-Ing. HTL
1985 Michot, Myrtha, Lehrerin
1982 Miesch, Tony, Restaurateur
1947 ** Miescher, Ernst, Prof. Dr., Physiker
1960 * Minder, Peter, dipl. El.-Ing.
1963 * Mischler-Vaucher, Alfred, Detektivw.
1979 Mischler, Marcel, Laborant
1934 *** Moll, Willy, Vizedirektor
1938 *** Mollinet, Walter, Buchdrucker
1934 *** Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar
1979 Mondet, Roger, Mathematiker
1981 Monnerat, André, Kaufmann
1987 Monnerat, Bernadette, Kaufm. Angestellte
1982 Monnerat, Monique, Studentin
1963 * Morf, Ernst, Dr., Gymnasiallehrer
1955 * Morscher, Erwin, Prof. Dr. med., Arzt
1943 ** Mory, Rudolf, Dr. phil., Chemiker
1943 ** Moser, Fritz, Cellist
1959 * Moser-Mindel, Fritz, Elektromech.
1978 Moser, Hansjörg, Drogist
1982 Mühlemann, Erwin, Polizeigepr.
1957 * Mühlemann, Heinz, Masch. Ing. ETH
1972 Müller, Albert, Schreiner
1980 Müller, Bernhard, Kaufmann

4057 Basel, Unt. Rheinweg 134
4052 Basel, Beim Letziturm 12
4053 Basel, Zum Hilsenstein 2
4125 Riehen, Grenzacherweg 121
4125 Riehen, Bäumlweg 14
4055 Basel, Strassburgerallee 82
4057 Basel, Unterer Rheinweg 134
4052 Basel, Gellerstr. 84
3614 Unter Langenegg, Im Ried 75 B
4125 Riehen, Rütiring 78
4055 Basel, Strassburgerallee 106
7015 Tamins, Rüefa 1
4123 Allschwil, Beim Lindenbaum 9
4011 Basel, Postfach
4144 Arlesheim, Homburgweg 8
4052 Basel, Andreas Heusler-Str. 42
3032 Hinterkappelen, Kappelenring 6
4144 Arlesheim, Homburgweg 8
4052 Basel, Lehenmattstr. 55
3018 Bern-Bümpliz, Bahnhofweg 46
4051 Basel, Hirschgässlein 21,
Historisches Seminar
4105 Biel-Benken, Löliring 37
4054 Basel, Reiterstr. 2
4054 Basel, Reiterstr. 2
4056 Basel, Bernoullistr. 44
4053 Basel, Brunnmattstr. 5
4053 Basel, Brunnmattstr. 5
4227 Büsserach, Rest. Traube
4058 Basel, Schorenweg 20/15
4103 Bottmingen, Elsternweg 21
2116 Mont de Buttes, Chez Thiolaz
4204 Himmelried, Hof Prinzi
4125 Riehen, Auf der Bischoffhöhe 30
4054 Basel, Sennheimerstr. 48
4310 Rheinfelden, Froneggweg 1
4103 Bottmingen, Im Bertschenacker 6
4054 Basel, Thannerstr. 68
4054 Basel, Thannerstr. 68
4054 Basel, Thannerstr. 68
4125 Riehen, Dinkelbergstr. 5
4104 Oberwil, Elsternstr. 1
4143 Dornach, Blauenweg 8
4051 Basel, Blumenrain 21
4142 Münchenstein, Schützenmattstr. 4
4125 Riehen 1, Postfach 590
4054 Basel, Morgartenring 98
6010 Kriens, Alpenstr. 26
4125 Riehen, Im Hirshalm 37
4133 Pratteln, Im Chästeli 1

- 1982 Müller, Claude, Stud. phil. II
- 1943 **Müller-Wolber, Eduard, Prokurist
- 1988 Müller, Elisabeth, Kindergärtnerin
- 1963 *Müller, Guido, Kaufm. Angestellter
- 1950 °Müller, Heinrich, techn. Angestellter
- 1988 Müller, Heinz, Offsetkopist
- 1965 *Müller, Hugo, BVB-Wagenführer
- 1951 *Müller, Johannes, Dr. phil., Chemiker
- 1968 Müller, Josef, El. Monteur
- 1980 Müller, Klaus, Dr., Ökonom
- 1968 Müller, Leo, Heizer
- 1960 *Müller, Linus, Schuhmacher
- 1980 Müller, Lutz, Ing. HTL
- 1983 Müller, Monica, Krankenschwester
- 1958 *Müller, René, Lehrer
- 1953 *Müller-Mattes, René, Textiltechniker
- 1933 ***Müller, Walter, Dr. iur.
- 1968 Münch, Wolf Dieter, Dr., Wiss. Assistent
- 1947 **Müry, Nicolas, Kaufm. Angestellter
- 1968 Müry, Thomas, Pfarrer
- 1984 Naeff-Daeniker, Marianne, Sozialarbeiterin
- 1965 *Naeff-Daeniker, Paul, Dr. phil., Chemiker
- 1961 *Näf, Hans, Dr. phil., Schulpsychologe
- 1938 ***Nägelin, Arthur, Schriftenmaler
- 1981 Nägelin, Claire, Hausfrau
- 1981 Nägelin, Hans, Möbelschreiner
- 1965 *Nann, Hans, Bildhauer
- 1950 **Nebiker, Werner, Ing. agr. ETH
- 1986 Neff, Ursula, Sozialarbeiterin
- 1944 **Neher, Robert, Dr. ing. chem., Chemiker
- 1966 Neidhart, Walter, Prof. Dr. theol., Theologe
- 1987 Neuburger, Kathrin, Musiklehrerin
- 1987 Newmeyer, Holly, Informatikerin
- 1960 *Neyer, Charles, Tiefbauzeichner
- 1985 Nickler, Paul, Laborant
- 1985 Niedecker, Andreas, Dr. med., Radiologe
- 1975 Niederer, Werner, Schreiner
- 1963 *Nisslé, Richard, Lackierer
- 1965 *Noack, Klaus, Dr. chem., Chemiker
- 1984 Noack, Thomas, Student
- 1980 Noll, Georg, Student
- 1963 *Nosch, Peter
- 1954 *Nosch, Rolf, dipl. Optiker
- 1934 ***Nufer, Jules, dipl. Kaminfegermeister
- 1959 *Nussbaum, Fritz, Prokurist
- 1978 Nussbaumer, Albert, Detektiv
- 1982 Nussbaumer-Bauer, Almuth, Sekretärin
- 1974 Nussbaumer, Guido, Kaufm. Angest.
- 1948 **Nusser, Ernst, Dipl. Ing. ETH
- 1949 **Nyffeler, Werner, Lehrer
- 4123 Allschwil, Baslerstr. 233
- 4059 Basel, Hohe Winde-Str. 112
- 4133 Pratteln, Schauenburgstrasse 28
- 4057 Basel, Feldbergstr. 19
- 4142 Münchenstein, Gutenbergstr. 31
- 4106 Therwil, Mittlerer Kreis 5
- 4052 Basel, Farnsburgerstr. 57
- 4144 Arlesheim, Waldstr. 30
- 4147 Aesch, Rehhagweg 20
- 4124 Schönenbuch, Baumgartenweg 15
- 4206 Seewen, In den Gärten 6
- 4143 Dornach, Sonnhaldeweg 3
- 4106 Therwil, Vogesenstrasse 21
- 4133 Pratteln, Im Chästeli 1
- 7526 Cinous-chel, Chesa sur
- 4144 Arlesheim, Heimgartenweg 10
- 4106 Therwil, Hölzliweg 14
- D-7800 Freiburg i.Br., Reichgrabenstr. 18
- 4059 Basel, C.F. Meyer-Str. 27
- 4056 Basel, Gustav Wenk-Strasse 34
- 4059 Basel, Kirschblütenweg 18
- 4059 Basel, Kirschblütenweg 18
- 6086 Hasliberg-Reuti, Postfach
- 4053 Basel, Arlesheimerstr. 48
- 4053 Basel, Arlesheimerstr. 48
- 4133 Pratteln, Oberfeldstr. 42
- 4057 Basel, Gärtnerstr. 77
- 4410 Liestal, Postfach 227
- 4057 Basel, Hammerstr. 133
- 4102 Binningen, In den Holeematten 6
- 4052 Basel, Magnolienpark 14
- 7503 Samedan, Chesa Sulagl c/o Garraux
- 4058 Basel, Riehentorstr. 28
- 8867 Niederurnen, Löwenstr. 9A
- 4056 Basel, Luzernerring 97
- 4052 Basel, St. Albanring 184
- 4009 Basel, Türkheimerstr. 5
- 4053 Basel, Thiersteinerrain 34
- 4102 Binningen, Bollwerkstr. 36
- 4125 Riehen, Mühlestiegstr. 20
- 4055 Basel, Rufacherstrasse 60
- D-5204 Lohmar 1, Zeisigweg 18
- D-7800 Freiburg i.Br., Goethestr. 30
- 4058 Basel, Römergasse 27
- 4153 Reinach, Lochackerstr. 12
- 4055 Basel, Felsplattenstr. 31
- 4103 Bottmingen, Fasanenstr. 5
- 4103 Bottmingen, Fasanenstr. 5
- 4142 Münchenstein, Merkurstr. 3
- 4059 Basel, Passwangstr. 58

- 1968 Nyikos, Peter, Dr., Physiker
 1987 Obrecht, Kathrin, Physiotherapeutin
 1932 *** Oeschger, Oskar
 1985 Oetiker, Rolf Florian, Dr. med., Arzt
 1951 * Offerhaus, Leo, Dr. med., Arzt
 1976 Onderdelinden, Jan Arend, El.-Techn.
 1965 * Oppikofer, Kurt, Dr. med., Arzt
 1953 * Oppler, Eric, Kaufmann
 1977 Oppliger, Willi, Kunstmaler
 1985 Oser, Markus, Bauführer
 1931 *** Panchaud de Bottens, Alfred, Zahnarzt
 1986 Pauli, Christian, Student
 1976 Peisker, Christian, Ing. Agr. HTL
 1970 Perret, Achilles, Kaufm. Angestellter
 1935 *** Petitjean, Josy, Dr. iur., Advokat u. Notar
 1945 ** Pfaff, René, Kaufmann
 1966 Pfander, Hanspeter, Dipl. Ing.
 1983 Pfeiffer, Karl, Werkschullehrer
 1926 *** Pfenninger-Jud, Leo, Dr. iur., Generalagent
 1978 Pfeuti, Andreas, Sportlehrer
 1962 * Pfeuti, Fredy, Schlosser
 1981 Pfeuti-Rössler, Irene, Krankenschwester
 1939 *** Pfister, Hans Beat, Ing.
 1944 ** Pfister, Otto, dipl. Maschinentechniker
 1932 *** Piguët, Henri, Kaufmann
 1971 Pilet, Marcel, Maschinensetzer
 1981 Pipoz, Marc, Angestellter
 1972 Pisan, Fortunato, Betr.-Techn.
 1980 Planzer, Robert, Lehrer
 1947 ** Plattner, Ernst
 1932 *** Pleuler, Rudolf
 1967 Pohland, Sigrid, Krankengymnastin
 1983 Poletti, Hanspeter, Techn. Bearbeiter
 1970 Pommerening, Klaus, staatlich gepr. Bautechn.
 1967 Portmann, Fred, Konstrukteur
 1966 Poschet, Hans-Jürgen, Dr. chem.,
 Physiochemiker
 1983 Posva, Jan, Systemanalytiker
 1919 *** Preiswerk, Max, Dr. iur.
 1972 Prétat, Aurèle, Kaufm. Angestellter
 1986 Probst, Barbara, Heilpädagogin
 1978 Probst, Bernhard, dipl. Ing. ETH
 1979 Probst-Schneider, Christine, Krankenschwester
 1982 Probst, Margrit, Krankenschwester
 1934 *** Probst, Walter, Kaufmann
 1986 Püllen, Frank, Dr. med. dent.
 1965 * Puschnig, Diethelm, El. Ing.
 1959 * Quetting, Gerd
 4126 Bettingen, Fünfeichenweg 1
 4144 Arlesheim, Mattenweg 92
 4051 Basel, Schützenmattstr. 19
 4059 Basel, Niklaus von Flüe-Str. 35
 NL-1077 GL Amsterdam, Chopinstraat 9
 4147 Aesch, Neubüntenweg 15
 4054 Basel, Bättwilerstr. 9
 4315 Zuzgen, Fellmattstr. 285
 4058 Basel, Ochsenegg 19
 4123 Allschwil, Marsstr. 16
 4051 Basel, Byfangweg 19
 8006 Zürich, Lindenbachstr. 54
 8640 Rapperswil, Marktgasse 10
 4051-Basel, Socinstr. 71
 4051 Basel, Paulusgasse 10
 4103 Bottmingen, Bierastr. 36
 4144 Arlesheim, Haldenweg 9
 4153 Reinach, Scheltenstr. 18
 4056 Basel, Kannenfeldstr. 34
 4054 Basel, Gotthardstr. 101
 4142 Münchenstein, Dillackerstr. 33
 4054 Basel, Gotthardstr. 101
 8180 Bülach, Sonneggweg 7
 4103 Bottmingen, Fiechthagstr. 11
 4143 Dornach, Werbhollenstr. 7
 4106 Therwil, Wilmattstr. 7
 4006 Basel, Postfach
 4125 Riehen, Unterm Schellenberg 173
 4056 Basel, Landskronstr. 23
 4132 Muttenz 2, Käppelbodenweg 48
 4052 Basel, Gartenstr. 81
 D-7850 Lörrach 7, Steinsack 10
 4055 Basel, Volkensbergerstr. 13
 D-7858 Weil am Rhein, Egerstr. 16
 4053 Basel, Güterstr. 81
 4125 Riehen, Grenzacherweg 2
 4055 Basel, Missionsstr. 1A
 4052 Basel, Hirzbodenpark 10
 4055 Basel, St. Gallerring 84
 4143 Dornach, Bruggweg 113
 4133 Pratteln, Mattenacherweg 15
 4125 Riehen, Im Niederholzboden 58
 4303 Kaiseraugst, Liebrütistr. 24/6
 D. F. Mexico, 11000 México,
 Apartado postal 41-741
 D-6078 Neu-Isenburg,
 Wilhelm-Leuschnerstrasse 37
 4051 Basel, Leimenstr. 41
 4106 Therwil, Dahlienstr. 3

1965	*Radanowicz-Hartmann, Bernh., Dr. med., Arzt	4054 Basel, Marschalkenstr. 61
1986	Rahm, Paul, Werklehrer	4132 Muttenz, Weiherstr. 25
1976	Raith, Helmut, Mechanikermeister	D-7858 Weil/Haltingen, Kanderstr. 19
1944	**Ramseier, Hans, Vize-Direktor	4127 Birsfelden, Muttenzerstr. 125
1979	Rapp, Peter, dipl. Ing. ETH	4059 Basel, Helfenbergstr. 11
1973	Rapp, Regula	4059 Basel, Helfenbergstr. 11
1930	***Rapp-Moppert, Willi, Ingenieur	4056 Basel, Bernoullistr. 6
1968	Rauh, Peter, Meteorologe	8308 Illnau, Mythenstr. 4
1966	Rauschenbach, Jürg, Betriebswirtschafter	4059 Basel, Thiersteinerrain 129
1941	**Reber, Fritz, Dr. phil., Chemiker	4052 Basel, Engelgasse 119
1958	*Regenass, Willy, Dr. phil., Physikochem.	4132 Muttenz, Weinthagstr. 6
1982	Regli, Bernhard, Masch.Mechaniker	4125 Riehen, Unterm Schellenberg 160
1983	Reichert, Peter, Physiker	8051 Zürich, Im Altried 1b
1985	Reinacher, Hans, Kaufm. Angest.	4143 Dornach, Ingelsteinweg 33
1983	Reinert, Franz, Grenzwächter	4123 Allschwil, Bettenstr. 92
1983	Renaux, Marcel, Betriebsökonom	4052 Basel, St. Alban-Vorstadt 31
1941	**Renfer-Kündig, Peter, Dr. iur., Advokat	4125 Riehen, Morystr. 46
1986	Renggli, Felix, Musiker	4102 Binningen, Hauptstrasse 20
1977	Renggli, Franz, Dr. phil., Psychoanalytiker	4058 Basel, Rheinfelderstr. 3
1979	Renggli, Urs, dipl. Masch.-Ing.	4057 Basel, Klybeckstrasse 46
1971	Rentzel, Antoine, Chemiker	4133 Pratteln, Grabenmattstr. 37
1987	Renz, Birgitt, Apothekerin	Nutley N.J. 07110, 5, Nelson Palace
1936	***Renz, Jany, Dr., Chemiker	4059 Basel, Kirschblütenweg 12
1978	Renz, Thomas, Student	4051 Basel, Spalenberg 31
1979	Reusser, Eric, Geologe	8620 Wetzikon, Pappelstr. 16
1986	Reusser-Vetsch, Margrit, Krankenschwester	4052 Basel, Emanuel Büchel-Str. 26
1946	**Reusser, Pierre, Dr. sc. nat., Dr. sc. nat.	4052 Basel, Emanuel Büchel-Str. 26
1976	Reusser, Pierre, Dr.med., Dr. med. Arzt	4052 Basel, Emanuel Büchel-Str. 26
1969	Richard, Max, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol.	4125 Riehen, Schützenrainweg 44
1979	Richter, Rolf, Verkaufsleiter	D-7843 Heitersheim, Malteserstr. 32
1955	*Rickli, Els	4051 Basel, Kanonengasse 18
1979	Riechers-Joss, Eva, Lic. phil.	2610 St.-Imier, Rue de la Clef 45
1985	Riederer, Markus, dipl. Biologe	4051 Basel, Leonhardsstr. 40
1988	Ries, Markus, Elektromechaniker	4310 Rheinfelden, Maienweg 18
1980	Ries, Walter, Schlossermeister	4310 Rheinfelden, Maienweg 18
1943	**Riesen, Fritz, Angestellter	4054 Basel, Buchenstr. 58
1961	*Riesterer, Mario, Elektromech.	4132 Muttenz, Baselstr. 57
1933	***Ringele, Ernst	4052 Basel, Waldenburgerstr. 8
1978	Ringgenberg, Reinhold, dipl. Zimmermeister	4132 Muttenz, Freidorf 39
1954	*Rink, Felix, Dr., Advokat	4126 Bettingen, Baiergasse 54
1946	**Ris, Robert, Buchdrucker	4058 Basel, Wettsteinallee 98
1982	Rissi, Hans, Coiffeur	4055 Basel, Wasngenring 100
1933	***Ritschard, Ernst, Sekretär	4059 Basel, Emil Angst-Str. 17
1972	Ritschl, Dietrich, Prof. Dr., Theologe	4418 Reigoldswil,
1956	*Rittel, Werner, Dr. phil., Chemiker	4144 Arlesheim, Finkelerweg 6
1934	***Ritter, Albert, Verwalter	4056 Basel, Luzernerring 85
1959	*Ritter, Daniel, Dr. med., Arzt	4056 Basel, Friedensgasse 40
1985	Ritter, Jürg, Logistiker	4055 Basel, Rixheimerstrasse 3
1960	*Ritter, Markus, dipl. Arch. ETH	4059 Basel, C. F. Meyer-Str. 52
1985	Rizzotti, Fritz, Maler	4053 Basel, Liesbergerstr. 15

- 1985 Rizzotti, Heide, Hausfrau
 1977 Roesle, Alexander, Chemiker
 1972 Rogger, Franz, Dessinateur
 1979 Rohner, Antoinette, Dr. med., Dr. med.
 1985 Rohner, Markus, Stud. rer. pol.
 1971 Rohner, Walter, Kaufm. Angestellter
 1958 * Rohr, Jürg, Kaufmann
 1961 * Rohrer, Hanspeter
 1986 Rohrer, Walter, Lehrer
 1987 Röhrli, Gerhard A., Dr., Diplom-Chemiker
 1987 Röhrli, Karin, Physiotherapeutin
 1972 Ronco, Karl, Dr. phil., Chemiker
 1970 Ronco, Urs, Techniker
 1945 ** Rosenthaler, Ernst, Dr. phil., Gym.-Lehrer
 1983 Rossa, Peter, Sicherheitstechniker
 1949 ** Rössler-Bohny, Erika, Hausfrau
 1953 * Rössler, Jürg, Typograph
 1982 Roth, Felix, Student
 1980 Roth, Hans-Rudolf, Kaufmann
- 1979 Roth, Karl, Personalchef
 1982 Roth, Kurt, Abwart
 1972 Rothweiler, Friedbert, Bautechniker
 1965 * Röttig, Ernst, Dr., Biostatistiker
 1968 Rudin, Alfred
 1969 Rudin-Grab, Otto, Bankkassier
 1957 * Rudin-Oppliger, Peter K., Kaufm. Angest.
 1983 Rüdisingli, Kaspar, Dr. phil., Geograph
 1950 ** Rüeeger, Heinrich, BVB-Angestellter
 1934 *** Rüeegger, Arthur, Dr. phil., Chemiker
 1981 Ruf, Karl, Dr. chem., Chemiker
 1983 Ruf, Urs, Kaufm. Angestellter
 1932 *** Rupe, Hans, Dr. iur., Advokat u. Notar
 1983 Rupprecht, Elke, Laborantin
 1987 Rüst, Thomas Martin
 1947 ** Rütimeyer, Bernhard, Dr., Chemiker
 1981 Ryser, Walter, Detektiv
 1971 Rytz, Werner, Dr. iur.
 1983 Rzepecki, André, Elektromech.
- 1958 * Sägesser, Hans-Rudolf, Billeteur
 1937 *** Saladin-Affolter, Franz, dipl. Techn.
 1971 Salathé, Werner, Kaufmann
 1977 Salhofer, Georg Karl, Prokurist
 1983 Sallmann, Alfred, Dr., Chemiker
 1981 Salm, Jakob, Inst.-Kontrolleur
 1935 *** Saner, Max, Bankdirektor
 1941 ** Sarasin, Alfred, Bankier
 1967 Sarasin, Beat, Dr., Bankier
- 4053 Basel, Liesbergerstr. 15
 4056 Basel, St. Johannis-Ring 133
 4125 Riehen 1, Postfach
 6963 Pregassona, Via Vedò 4
 4127 Birsfelden, Blauenstr. 1/10
 4054 Basel, In den Ziegelhöfen 51
 8910 Affoltern a.A., Pfruehdhofstr. 25
 4313 Möhlin, Alemannengasse 21
 4053 Basel, Meltingerstr. 5
 4143 Dornach, Apfelseestr. 31
 4143 Dornach, Apfelseestr. 31
 4125 Riehen, In der Au 11
 4102 Binningen, Schafmattweg 55
 4054-Basel, Im Holeeletten 28
 4055 Basel, Volkensbergerstr. 8
 4053 Basel, Gundeldingerstr. 420
 4053 Basel, Gundeldingerstr. 420
 4057 Basel, Kleinhüningerstr. 167
 4024 Basel, Gundeldingerrain 69,
 Postfach
 4147 Aesch, In den Saalbünten 6
 4054 Basel, Blochmonterstr. 22
 D-7800 Freiburg, Richard-Wagner-Str. 50
 4125 Riehen, Dinkelbergstr. 66
 4058 Basel, Chrischonastr. 38
 4018 Basel, Postfach
 4059 Basel, Thiersteinerrain 120
 4015 Basel, Postfach 82
 4055 Basel, Oltingerstr. 53
 4103 Bottmingen, Ahornstrasse 10
 4052 Basel, Weidengasse 39
 4123 Allschwil, Herrenweg 38
 4051 Basel, Feierabendstr. 8
 D-7850 Lörrach, Schillerstr. 25
 4051 Basel, Freie Strasse 93
 4059 Basel, Auf dem Hummel 31
 3257 Grossaffoltern, Subergstrasse 196R
 4125 Riehen, Chrischonaweg 62
 4102 Binningen, Kernmattstr. 38,
 c/o Pisch
 4153 Reinach, Passwangstr. 14
 4663 Aarburg, Engelbergstrasse 4
 4153 Reinach, Therwilerstr. 44
 6600 Locarno, Via della Posta 16
 4103 Bottmingen, Joachimsackerstr. 12
 4052 Basel, Gellertstr. 25A
 4600 Olten, Bleichmattstr. 6
 4051 Basel, Freie Strasse 107
 4002 Basel, Postfach,
 c/o Bank Sarasin + Cie.

- 1957 *Sarasin, Rudolf Th., Dr. iur., Advokat
1978 Sauser, Bernhard, stud. iur.
1967 Savary, René, Buchhalter-Kassier
1987 Scarpellini, Lina, Hausfrau
1943 **Schacke, Dany, Dr. med. dent.
1959 *Schaefer, Hans, Lehrer
1964 *Schäfer, Hans U., Maschinensetzer
1976 Schäffler, Hans, Verm.-Techn.
1988 Schaffner, Christine, Studentin
1966 Schaffner, Martin, Dr. phil.
1974 Schaller, Hans, Dr. dipl., Chemiker
1979 Schaltenbrand, Hansruedi, Kaufm. Angest.
1977 Schär, Walter, El.-Monteur
1971 Schärer, Ruedi, Redaktor
1920 ***Schärer, Werner, Prokurist
1985 Schärli, Gerhard, Kaufm. Angest.
1982 Scharpf, Patricia, Ergotherapeutin
1966 Schaub, Fritz, Kaufmann
1951 *Schaub-Blumer, Heinz, Lehrer
1976 Schaub, Markus, Architekt
1953 *Schäublin, Ernst, Securitaswächter
1949 **Schäublin, Hans, Seewalter
1968 Scheidegger-Wagner, Dora, Kfm. Angest.
1937 ***Scheidegger, Otto, Dr. iur., Advokat
1937 ***Scheidegger, Siegfried, Prof. Dr. med., Arzt
1934 ***Schenker, August, Lehrer
1983 Scherrer, Doris, Apothekerhelferin
1964 *Scherrer, René, Laborant
1927 ***Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann
1967 Scheynen, Guy, Kaufm. Angestellter
1967 Schiess, Paul, Chefmonteur
1977 Schilling, Dieter, Dr. phil., Apotheker
1974 Schilling, Gerda, Dr. med., Aertzin
1930 ***Schillinger, Emil, Spengler
1988 Schimpel, Siegfried, Chemotechniker
1930 ***Schimpf, Emil
1962 *Schlachter, Rolf, Kaufm. Angestellter
1969 Schlageter, Ferdinand, Einkäufer

1972 Schlumberger, Amédée, Dr. iur.
1961 *Schlumpf, Emil, Dr. med., Arzt
1961 *Schlumpf, Hans R., Dr. iur., Adv. u. Notar
1972 Schmassmann, Christoph, Spengler u. Inst.
1935 ***Schmassmann-Schmidt, Karl, Spenglermeister
1965 *Schmid, Dieter, Dr., Chemiker
1957 *Schmid, Hans, Chemiker
1981 Schmid, Hanspeter, lic. iur.
1983 Schmid, Jeannette, Studentin
1929 ***Schmid, Jos. L., Schriftsetzer

4125 Riehen, Im Baumgarten 12
4059 Basel, Gundeldingerrain 109
4153 Reinach, Talackerstr. 36
4123 Allschwil, Binningerstr. 154
4004 Basel, Postfach 20
4002 Basel, Postfach
4053 Basel, Dornacherstr. 286
4310 Rheinfelden, Im Holder 5
6312 Steinhausen, Hasenbergstrasse 40
4054 Basel, Weiherhofstr. 50
D-7888 Rheinfelden, Ahornweg 10
4058 Basel, Schwarzwaldallee 16
4124 Schönenbuch, Im Kirschgarten 10
4125 Riehen, Gestaltenrainweg 62
4054 Basel, Gotthardstr. 46
4055 Basel, Stöberstrasse 7
4054 Basel, Wanderstr. 27
4054 Basel, Bernerring 41
4102 Binningen, Im Meiriacker 77
4153 Reinach, Niederbergstr. 1
4153 Reinach, Steinrebenstr. 35
4242 Laufen, Meisenweg 19
4053 Basel, Delsbergerallee 8
4059 Basel, Bruderholzallee 124
4051 Basel, Schützenmattstr. 55
4059 Basel, Hasenmattstr. 8
4103 Bottmingen, Batteriestr. 1
4125 Riehen, Im Gehrackstr. 5
4054 Basel, Birsigstr. 139
4153 Reinach 1, Postfach 306
4123 Allschwil, Heuwinkelstr. 9
9000 St. Gallen, Schneebergstr. 38
3112 Allmendingen, Gümligenweg
4052 Basel, Karl Jaspers-Allee 40/11
D-7812 Bad Krozingen, Kirchhofenerstr. 15
8400 Winterthur, Wülflingerstrasse 7/710
4123 Allschwil, Strengigässli 5
D-7850 Lörrach-Stetten,
Neue Heimatweg 12
4103 Bottmingen, Friedrich Oser-Str. 19
4056 Basel, Mittlere-Str. 134
4056 Basel, Mittlere Str. 123
4123 Allschwil, Maiengasse 28
4059 Basel, Seltisbergerstr. 37
4125 Riehen, Steinbrecheweg 7
4132 Muttentz, Andlauerstr. 4
4051 Basel, Unterer Heuberg 25
4056 Basel, Murbacherstr. 22
4132 Muttentz,
Alters- und Pflegeheim 'Käppeli'

1966	Schmid, Peter, Lehrer	3600 Thun, Blümlisalpstr. 31
1981	Schmid-Blum, Silvia, Kaufm. Angestellte	4051 Basel, Unterer Heuberg 25
1959	* Schmidli, Benjamin, Dr., Chemiker	4059 Basel, Passwangstr. 34
1975	Schmidlin, Fred, Dr.	4103 Bottingen, Birnbaumweg 1
1949	** Schmidlin-Bloch, Willy, Kaufmann	4142 Münchenstein, Schluchtstr. 27
1974	Schneider, Arnold, Filialleiter	8055 Zürich, Gutstr. 72
1983	Schneider, Bernard, Kaufm. Angestellter	2533 Evillard, Ch. de la Baume 8
1954	* Schneider, Carl, Kaufmann	D-7801 Au, Selzenstr. 17
1967	Schneider, Carl, Kaufm. Angestellter	4010 Basel, Postfach 540
1963	* Schneider-Rominger, Daniel, Beamter	4058 Basel, Allmendstr. 128
1929	*** Schneider-Waber, Emil, Bäckermeister	4125 Riehen, Kornfeldstr. 66
1986	Schneider, Gustav, Feuerwehrbeamter	4003 Basel, Spalenvorstadt 11A, Postfach
1945	** Schneider, Lukas, Dr., Chemiker	4059 Basel, Arabienstr. 46
1964	* Schneider, Paul, Service-Instruktor	4053 Basel, Neuensteinerstr. 20
1968	Schneider, Peter, Konditor	4058 Basel, Clarastr. 23
1976	Schneider, Rolf, Gymnasiallehrer	D-6374 Steinbach, Berlinerstr. 60 XIV/2
1977	Schneider-Sallmann, Walter, Dr. rer. pol.	4125 Riehen, Bahnhofstr. 52
1975	Schneider, Klaus, Chefmechaniker	4103 Bottingen, Lerchenstr. 49
1927	*** Schnider, Otto, Dr., Chemiker	4052 Basel, Luftmattstr. 2
1938	*** Schnieper, Werner, Kaufmann	4059 Basel, Predigerhofstr. 21
1980	Schnyder, Alois, Physiker	4104 Oberwil, Rohrhagstr. 20
1954	* Schoch, Oskar, Kassier SBB	3013 Bern, Oberweg 5
1973	Scholer, Hans, Dr. med., Arzt	4058 Basel, Hirzbrunnenstr. 19
1982	Scholer, Werner, Student	3011 Bern, Kramgasse 21
1932	*** Schönauer, Wolfgang, Dr. phil., Chemiker	4125 Riehen, Gstaltnrainweg 25
1940	*** Schönenberger-Bärtschi, Hans	4127 Birsfelden, Postfach 745
1982	Schopper, Andreas, Student	1205 Genève, rue de la Maladière 7
1967	Schreiber, Wolfgang, dipl. Ing.	A-6020 Innsbruck, Lehmweg 11F
1981	Schröder, Beata, Musiklehrerin	4053 Basel, Hermann Suter-Str. 5
1975	Schubert, Theophil, Pfarrer	4051 Basel, Martinskirchplatz 2
1967	Schudel, Hans, Dr. chem., Chemiker	5022 Rombach, Ahornweg 8
1958	* Schüepp, Rudolf, Masch.-Techniker	4059 Basel, Hohe Winde-Str. 24
1934	*** Schuler, Heinrich, Buchdrucker	4051 Basel, Augustinergasse 1
1961	* Schulter, Albert, Maschinenschlosser	4202 Duggingen, Lettenhölzliweg 5
1979	Schurter, Hans Jakob, Geschäftsführer	5033 Buchs, Steinfeldstr. 37
1959	* Schütz, Walter	4059 Basel, Bruderholzrain 5
1949	** Schwab-Bösiger, Adolf, Drogist	4142 Münchenstein, Fichtenwaldstr. 23
1970	Schwartz, Daniel, Dr., Chemiker	4148 Pfeffingen, Eichenweg 9
1969	Schwarz, Heinz, Angestellter	4005 Basel, Postfach
1961	* Schweingruber, Roland, Lehrer	4132 Muttenz 1, Postfach 57
1984	Schwiertert, Aloys, Volkswirt	4106 Therwil, Kleinfeldweg 15
1984	Schwiertert, Christa	4106 Therwil, Kleinfeldweg 15
1971	Schwitter, Hansrudolf, Kaufmann	0512 Singapore, 31 Faber Park
1964	* Schwitter, Hugo, Vertreter	4142 Münchenstein, Akazienstr. 4
1971	Schwitter-Huber, Ruth	4142 Münchenstein, Akazienstr. 4
1983	Scott, Peter, Student	8595 Altnau, Thoracker 3
1979	Seelig, Walter, Dr. med., Arzt	4105 Biel-Benken, Rüttigrabenweg 17
1988	Seiz, Renate, Ergotherapeutin	4148 Pfeffingen, Alemannenweg 10
1986	Seiz, Ursula, Studentin	4051 Basel, Burgunderstr. 4

1969	° Selinger, Georges, Offsetdrucker	4053 Basel, Güterstr. 304
1975	Seltemann, Gerard, Buchhändler	F-67600 Séléstat, 27, rue des Chevaliers
1953	* Senn, Beat, Bandfabrikant	4059 Basel, Ob. Batterieweg 64
1970	Senn, Franz, Elektro-Installateur	4142 Münchenstein, Gustav Bay-Str. 14
1963	* Senn, Friedrich, Masch. Ing. ETH	4132 Muttenz, Baumgartenweg 11
1969	Senn, Heinrich, Dr. phil., Chemiker	4102 Binningen, Höhenweg 60
1955	* Senn, Helmut, Direktor	4055 Basel, Missionsstr. 12
1934	*** Senn, Otto, Dr. h.c., Architekt	4052 Basel, St. Alban-Ring 186
1969	Senn, Werner, Werklehrer	4054 Basel, Bernerring 43
1950	** Séquin, Carl, Ingenieur	4059 Basel, Thiersteinerrain 138
1961	* Siegenthaler, Walter, Laborant	4052 Basel, Redingstr. 20/14
1982	Siegrist, Gerald, Ing. Chemiker	4059 Basel, Gundeldingerrain 113
1935	*** Sigg, Ruinell, Kaufmann	4132 Muttenz, Dürbergstr. 5
1968	Sigrist, Walter, Schneidermeister	4054 Basel, Furkastr. 43
1983	Silbernagel, Esther, Innendekorateurin	4123 Allschwil, Maiengasse 14
1969	Silbernagel, Ruedi, Tap. Dek.	4055 Basel, Schönenbuchstr. 12
1966	Singer, Bernhard, Liftmonteur	4123 Allschwil, Felsenweg 38
1983	Singer, Michael, Dr.med., Arzt	5034 Suhr, Zollweg 8 a
1980	Sinniger, Lotti, Kaufm. Angestellte	D-2000 Hamburg, Rathausmarkt 5, Schweiz. Generalkonsulat
1971	Sinniger, Max, Abt.-Leiter	4054 Basel, Blochmonterstr. 18
1947	** Sinniger, Werner, Kaufm. Angestellter	4125 Riehen, Lachenweg 32
1977	Smith, Philil Ross, Dr., Biophysiker	New York 10016 USA, 550 First Ave., NYU Medical Centre
1977	Socin, Christoph, lic. rer. pol.	4127 Birsfelden, Muttenzerstr. 20
1934	*** Socin, Emanuel, dipl. Brauerei-Ing.	4310 Rheinfelden, Salinenstr. 42
1964	* Sollberger, Ruth, Sozialarbeiterin	4055 Basel, Spalenring 105
1950	** Sollier, Georges	F-75010 Paris 20, passage des Recollers
1917	*** Solyom, Georges, Dr., Subdirektor	4054 Basel, Rudolfstr. 43
1981	Sommacal, Dorothee, Dr. med., Aerztin	4142 Münchenstein, Schmidholzstr. 55
1961	* Sommer, Eugen, Kaufmann	4106 Therwil, Pappelstr. 22
1988	Sommer, Patrick, Jurist	4102 Binningen, Hauptstrasse 83
1961	* Sommer, René, Feinmechaniker	4102 Binningen, Rottmannsbodenstr. 125
1986	Sonderegger, Assunta, Studentin	4053 Basel, Röschenzerstrasse 26
1972	Spath, Paul, Malermeister	4132 Muttenz, Lutzerstr. 40
1967	Späti, Urs, Dr., Zoologe	4053 Basel, Gempenstr. 56
1966	Speich-Hindermann, Daniel, Dr. phil.	4059 Basel, Löwenbergstr. 56
1965	* Speich, Ursula, Hausfrau	4059 Basel, Löwenbergstr. 56
1953	* Spicher, Herbert, Kaufm. Angestellter	4313 Möhlin, Bremenstallweg 16
1981	Spiess, Willi, Techniker	4102 Binningen, Im Kirschgarten 43
1942	** Spinnler, Paul, Prokurist	4054 Basel, Holeestr. 78
1984	Spirgi, Heidi, Kindergärtnerin	4054 Basel, Sennheimerstrasse 44
1965	* Spitz, Leo, Kaufm. Angestellter	4052 Basel, Rennweg 17
1942	** Spoendlin, Kaspar, Dr. iur.	4102 Binningen, Im Baumgarten 5
1985	Sprecher, Felix, Turn- und Sportlehrer	4009 Basel, Palmenstr. 7, Postfach
1963	* Springer, Nikolaus, dipl. Bauführer	4153 Reinach, Leymenstr. 12
1972	Stadler, Heinrich, dipl. Ing. ETH	4143 Dornach, Herzentalstr. 25
1934	*** Staehelin, Andreas, Dr. med., Arzt	4054 Basel, Kluserstr. 25
1984	Staehelin, Markus, Physiker	4055 Basel, Wasgenring 161
1983	Stähli, Jürg, Lehrer	4059 Basel, Predigerhofstr. 49

1969	Stalder, Hansjörg, Dr.	4055 Basel, Schlettstadterstr. 34
1958	* Stamm, Roger A., Prof. Dr. phil., Zoologe	D-2120 Lüneburg, Sonninstr. 11
1933	*** Stambach, Theodor, Mathematiker	4059 Basel, Thiersteinerrain 171
1988	Stämpfli, Nathalie, Lehrerin	4127 Birsfelden, Blauenstr. 1/10
1977	Starke, Sven, Architekt	4052 Basel, Ramsteinerstrasse 30
1957	* Stauber, Arthur	4104 Oberwil, Birkenstr. 2
1951	* Staubli, Hans, Postbeamter	4204 Himmelried, Muldenweg 244
1983	Stauffer, Markus, Hochbauzeichner	4051 Basel, Schützengraben 4
1977	Stebler, Beat, cand. phil. II	4051 Basel, Spalentorweg 23
1940	*** Stebler, Otto, dipl. Ing. ETH	4052 Basel, Birsstr. 168
1952	* Steffan, Alfred, Laborant	4058 Basel, Kienbergstr. 14
1986	Steiger, Tobias, Student	4053 Basel, Gilgenbergerstr. 29
1948	** Steiger, Willy, Kaufmann	4059 Basel, Weissensteinstr. 3
1965	* Steinauer, Alfred, Musiker BOG	4416 Bubendorf, Rainweg 41
1986	Steinemann, Christoph, Laborant	4051 Basel, Burgunderstr. 4
1980	Steiner, Claude, Hochbauzeichner	4123 Allschwil, Sandweg 11
1932	*** Steiner, Conradin	6006 Luzern, Mettenwylstr. 13
1961	° Steiner, Georg, Dr., Architekt	4059 Basel, Aeneas Silvius-Str. 21
1981	Steiner, Verena, Chemikerin	4053 Basel, Thiersteinerallee 53
1986	Steinger, Thomas, Student	4054 Basel, Blauenstr. 31
1937	*** Steinmann, Robert	4052 Basel, Hirzbodenpark 12
1962	* Stern, Willy, Dr. phil., Geologe	4003 Basel, Postfach
1943	** Stingelin-Schmid, E., Konstr.-zeichner	4133 Pratteln, Höhenweg 1
1981	Stocker, Yvonne, Laborantin	4056 Basel, Mittlere Strasse 62
1986	Stöckli, Pauline, Lehrerin/Krankenschwester	4057 Basel, Breisacherstr. 83
1937	*** Stöcklin, Emil, Disponent	4008 Basel, Postfach
1970	Stockmar, Adolf, Schlossermeister	D-7850 Lörrach, Säckingerstr. 6
1976	Stoll, Albert, Beamter	4055 Basel, Hegenheimerstr. 258
1974	Stoll, Hanspeter, Lehrer	4053 Basel, Solothurnerstr. 86
1939	*** Stolz, Karl, Kaufmann	4057 Basel, Leuengasse 2
1985	Stork, Victor, Revisor	4334 Sisseln, Bodenacker 222e
1970	Strahm, Ulrich, Käsermeister	4123 Allschwil, Bettenstr. 55
1950	** Strasser, Walter, Kaminfegermeister	4435 Niederdorf, Postfach
1968	Straub, Peter, Dr.	4102 Binningen, Waldeckweg 45
1931	*** Strebler, Gustave, Bankdirektor	4054 Basel, Im Holeeletten 24
1923	*** Streckeisen, Alb., Prof. Dr.	3006 Bern, Manuelstr. 78
1988	Stricker, Andreas, Student	8044 Zürich, Germaniastrasse 103
1971	Stroppel, Hans, Photograph	4106 Therwil, Talackerstr. 10
1967	Strub, Paul, dipl. Baumeister	4144 Arlesheim, Ziegelackerweg 34
1959	* Stuber, Jakob, Werkstattchef	4123 Allschwil, Feldstr. 12
1979	Studer, Hansruedi, Kaufm. Angestellter	4133 Pratteln, Rosenmattstr. 23
1980	Stutz, Elisabeth, Hausfrau	4333 Mönchwilten, Alte Rebenstr. 117
1968	Stutz, Kurt, Garagechef	5262 Frick, Meisenweg 6
1959	* Styner, Hans Peter, Polizei-Kommissär	4058 Basel, Wintersingerweg 7
1982	Süess-Bruun, Käthi, Krankenschwester	8800 Thalwil, Zehntenstr. 23
1949	** Supersaxo, Alfons, Bergführer	3906 Saas-Fee, Berg-Idyll
1964	* Surbeck, Fritz, Faktor	4054 Basel, Steinbühlallee 107
1968	Surbeck, Rolf	4125 Riehen, Helvetierstr. 15
1939	*** Sury, Ernst, Dr. ing. chem.	4052 Basel, Hardrain 20
1926	*** Suter, Hans Rudolf, Architekt SIA	4102 Binningen, Bollwerkstr. 12

1944	**Suter, Hans-Ruedi, Spenglermeister	4051 Basel, Schützenmattstr. 19
1948	**Suter, Peter Max, Dr. iur.	4051 Basel, Steinenring 45
1980	Sutter, Marcel, Gymnasiallehrer	4104 Oberwil, Rebgartenweg 31
1985	Syfrig, Josef, Student	4125 Riehen, In den Habermatten 1
1979	Tanner-Kuhn, Silvia, Krankenschwester	4450 Sissach, Kreuzmattweg 3
1978	Tenger, Jürg, Kaufm. Angestellter	4102 Binningen, Hasenrainstr. 5
1981	Tenger, René, Polizeibeamter	4053 Basel, Hermann Suter-Str. 8
1989	Tester, Regula, Biologielaborantin	4052 Basel, Urs Graf-Str. 13
1949	**Teuber, Josef, Industrieller	4410 Liestal, Bodenackerstr. 5
1977	Theiler, Ernst, Bauführer	4053 Basel, Delsbergerallee 41
1983	Theiler, Joe, Heilpädagog	4123 Allschwil, Lerchenweg 34
1968	Theubet, Marcy, Ing. ETH	2515 Prêles, Route Neuveville 15
1988	Thiele, Marcus, Student	4125 Riehen, Lachenweg 5
1989	Thomann, Helen, Laborantin	4052 Basel, Frobürgstrasse 24
1950	**Thommen, Hans, Mechaniker	2028 South Africa, Doornfontein, PO Box 15792
1955	°* Thommen, Walter, Kaufmann	4123 Allschwil, Merkurstr. 55
1970	Thöny, Christian, dipl. El. Ing. ETH	8610 Uster, Brunnenwiesenstr. 19
1982	Thumm, Otmar, Dr., Chemiker	4059 Basel, Lerchenstr. 65
1939	***Thurneysen, Matthias, Pfarrer	4057 Basel, Unterer Rheinweg 114
1970	° Tiefenthal, Anton, Zollbeamter	4057 Basel, Kleinhüninger-Anlage 46
1960	*Topf, Heinz, Maschinenzeichner	8606 Greifensee, Am Pfisterhölzli 30
1985	Traber, Ralph, Beamter	4054 Basel, Rigistr. 84
1964	*Trachsel, Rolf W., Betriebs-Ing.	4125 Riehen, Mühlestiegstr. 7
1988	Trächslin, Béatrice, Hausfrau	4052 Basel, St. Jakobsstrasse 159
1989	Trächslin, Raymond	4052 Basel, St. Jakobsstrasse 159
1989	Tranter, Stephan, Dr. phil., Dr. phil.	4054 Basel, Therwilerstr. 41
1963	*Tschamber-Bossi, Robert, Baupolizei-Beamter	4056 Basel, Luzerneriring 122
1966	Tschan, Rudolf, Mechaniker	4053 Basel, Solothurnerstr. 77
1933	***Tschopp, Paul, dipl. Ing.	3005 Bern, Anshelmstr. 15
1975	Uebersax, Hans-Rudolf, Dr. iur.	4125 Riehen, Störkinggasse 55
1984	Uehlinger, Urs, Student	4142 Münchenstein, Münchstr. 5
1983	Uhlmann-Cueni, Fabienne, Personalassistentin	4052 Basel, Grellingerstr. 55
1983	Uhlmann, Kurt, Lic. rer. pol.	4052 Basel, Grellingerstr. 55
1937	***Ullrich, Paul, Kaufmann	4059 Basel, Thiersteinerrain 55
1950	**Ungricht, Alfred, Bankangestellter	4055 Basel, St. Galler-Ring 21
1967	Unold, Max, Techniker	4142 Münchenstein, Gartenstadt 42
1980	Urben, Edith, Sekretärin	4133 Pratteln, Gempenstr. 70
1928	***Urech, Walter, Betriebsleiter	4053 Basel, Margarethenstr. 76
1981	Van der Valk, Arthur, Gärtner	4147 Aesch, Bahnhofstr. 10
1976	Van Kets, Hendrik, Dr. med., Arzt	B-9810 Gent-Drongen, Solvyndreef 22
1976	Vannoni, Silvano, Sachbearbeiter	3054 Schüpfen, Am Bach
1960	*Vaudaux, André, Geschäftsführer	4102 Binningen, Paradiesstr. 50
1971	Vecchi, Max, Dr. phil. chem., Chemiker	4153 Reinach, Habshagstr. 34
1981	Vecera, Hana, dipl. Ing.	4053 Basel, Fürstensteinerstr. 62
1933	***Vest, Peter, Kaufmann	4052 Basel, Zürcherstr. 11
1928	***Vischer-Schiess, Andreas, Dr. med.	4125 Riehen, Bahnhofstr. 66
1986	Vischer-Koch, Beatrix, Hausfrau	4207 Bretzwil, In den Dentschen 1
1977	Vischer, Heinrich, Student	4125 Riehen, Am Hang 6
1944	**Vischer, Robert, Dr. iur., Advokat	4052 Basel, Gellertstr. 47

1959	* Vock, Walter Heinrich, Dr. iur.	4010 Basel, Postfach
1981	Vocke, Robert D., Geologe	San Jose CA 95134 USA, 355 River Oaks Pkwy, c/o Finnigan MAT
1987	Voegelin, Giulio, Biologielaborant	4054 Basel, Bachlettenstr. 37
1974	Vogel, Caspar, Dr., Chemiker	4052 Basel, Lehenmattstr. 55
1974	Vogel, Josef, Prokurist	4147 Aesch, Tulpenweg 2
1966	Vogel, Walter, Direktor	4102 Binningen, J. Breitenstein-Str. 14
1963	* Vögele, Kurt, lic. rer. pol.	3065 Bolligen, Stockerenstr. 8
1982	Vögeli, Urs, Biologe	Kentucky 40546 USA, Lexington, University, Agronomy Departement N-122
1958	* Vogt, Heinrich, Landwirt	4104 Oberwil, Vorderberggrain 7
1934	*** Vogt-Adler, Hugo, Postangestellter	4132 Muttenz, Nussbaumweg 13
1942	** Vogt-Käser, Samuel, Kommis	4059 Basel, Seltisbergerstr. 16
1959	* Vögtli, Bruno	Papua New Guinea, P.O. Bundi, Catholic Mission, Madang Prov.
1971	Vögtli, Jules, Chauffeur	4132 Muttenz, Holderstüdeliweg 11
1959	* Vögtli, Willy, Direktor	4153 Reinach, Therwilerstr. 57
1978	Vögtlin, Willy, Architekt	4053 Basel, Unterer Batterieweg 39
1972	Volhard, Axel, Gerichtsreferent	D-5307 Wachtberg-Liessen, Am Pfirsichhang 19
1977	Volk, Leonhard, Chemiefacharbeiter	D-7889 Grenzach, Buckmatten 22
1955	* von Deschwanden, Alfons, Geschäftsführer	D-7600 Offenburg, Am Hohen Rain 13
1946	** von Graffenried, René, Dr. iur., Direktor	4052 Basel, Gellertstr. 43
1949	** von Krannichfeldt, Walter, Dr. ing. chem.	4144 Arlesheim, Hangstr. 12
1973	von Rotz, Hans, Verkäufer	4414 Füllinsdorf, Neumatt 3
1986	von Schulthess, Olivier, Student	4153 Reinach, Hollenweg 31
1987	von Tavel, Vincent, lic.oec.	4057 Basel, Sperrstrasse 40/9
1974	Vonder Mühl, Rudolf, lic. oec. HSG	4054 Basel, Oberalpst. 5
1922	*** Vonder Mühl, Valentin, dipl. Ing.	4144 Arlesheim, Langackerweg
1988	Vonderschmitt, Inge, Hausfrau	4104 Oberwil, Am Chatzebach 18
1964	* Wachter, Josef, Fachlehrer AGS	4123 Allschwil, Burgfelderweg 3
1989	Wackernagel, Isabelle, Studentin	4052 Basel, Sissacherstrasse 61
1941	** Wagner, Albert, Bankdirektor	4053 Basel, Gundeldingerrain 10
1975	Wagner, Erich, Baupolizeibeamter	4054 Basel, Therwilerstr. 22
1951	* Wagner, Hans, Buchhalter	4059 Basel, C. F. Meyer-Str. 14
1976	Wahl, Jacques, Dr. chem., Ingenieur	4310 Rheinfelden, Engerfeldstr. 5
1941	** Währy, Hans, Architekt	4226 Breitenbach, Furchmattweg 5
1943	** Waibel, René, Prokurist	4125 Riehen, Mühlestiegstr. 30
1981	Waldspühl, Louis, dipl. Psychologe	4123 Allschwil, Alemannenweg 10
1988	Waldvogel, Sybille, Apothekerin	4051 Basel, Petersplatz 3
1982	Walker, Christian, Krankenpfleger	8777 Betschwanden, Im Hoschet
1982	Walker, Dagmar	8777 Betschwanden, Im Hoschet
1983	Walleser, Peter, Kürschner	4056 Basel, Dammerkirchstr. 54
1983	Walleser, Sonja, Verkäuferin	4056 Basel, Dammerkirchstr. 54
1972	Walsoe, Christian, dipl. Ing. ETH	4106 Therwil, Neubergweg 27
1952	* Walther, René, Dr. dipl. Ing.	4059 Basel, Lerchenstr. 32
1958	* Walther, Rolf, Abt.-Leiter	4053 Basel, Gilgenbergerstr. 19
1976	Wanner, Hanspeter, Kaufm. Angestellter	4058 Basel, Schorenweg 4
1939	*** Wannier, Felix, Dr. iur., Advokat u. Notar	4051 Basel, Feierabendstr. 29
1985	Waser, Alois, Kranführer	4052 Basel, Farnsbürgerstr. 59

- 1968 Weber, Gottfried, Lehrer
1980 Weber, Ursula, Sekretärin
1967 Weder, Max, dipl. Masch.-Technik
1949 **Wegmann, Hansruedi
1972 Wehren, Adrian, Dr. med., Arzt
1970 Wehren, Catherine, Dr. med., Aerztin
1967 Wehren-Renggli, Vreni, Sekretärin
1988 Wehrli, Bettina, Studentin
1969 Wehrli, Charles, Graphiker
1963 *Wehrli, Paul, Kaufm. Angestellter
1957 *Wehrli, Walter, Dr. chem., Chemiker
1947 **Weibel, Walter, Techn. Angestellter
1959 *Weichelt, Dieter, Dr. oec., Dr. oec.
Ausbildungsleiter SBV
1952 *Weidkuhn, Peter, Dr. phil., Lehrer
1937 ***Weidmann, August, Buchhalter
1977 Weigel, Gerolf, dipl. Geograph

1986 Weiss, Claudia, Ernährungsberaterin
1981 Weissen, Hans, Zolldeklarant
1970 Welker, Paul, Verkäufer
1969 Welker-Steil, Sieglinde, Sportlehrerin
1963 *Wellauer, Jürg, Kaufm. Angestellter
1963 *Wenger, Paul, Kopist
1967 Wenk, Caspar, Dr.
1985 Wenner, Horst-Reinhard, Med. Dokumentar
1966 Wepf, Robert, lic. rer. pol.
1983 Werthmüller, Ernst, Bauführer
1970 Werthmüller, Franz, Bankangestellter
1980 Wespi-Maier, Kurt, Kaufmann
1945 **Westermann, Richard, Holzfachmann
1953 *Wetzel, Gerhard, Kaufmann
1932 ***Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt
1964 *Widmer, Peter, Dr. iur., Kaufmann
1980 Widmer, Walter, Maurer-Vorarbeiter
1975 Wiedmer, Frédéric, Kaufm. Angestellter
1973 Wiesendanger, Robert, Vers.-Math.
1956 *Wiesler, Georges, Chefbuchhalter
1967 Wild, Franz
1944 **Wildi, Hans, Kaufm. Angestellter
1957 *Wildi, Kurt, Bankbeamter
1976 Williamson, Robert, Übersetzer
1983 Wilmering, Barbara, Laborantin
1981 Winkler, Markus, SBB-Beamter
1982 Winkler, Tammo, Chemiker
1983 Wirth, Maja, Berufsberaterin
1982 Wirz, Dieter, cand. med.
1933 ***Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent
1927 ***Wirz-Schwander, Hans
1963 *Wittwer, Christian, Dr. phil., Chemiker

4054 Basel, Blochmonterstr. 10
4106 Therwil, Im Wilacker 6
4054 Basel, Birsigstr. 109
4058 Basel, Tüllingerstr. 42
8750 Glarus, Sonnenhügelstr. 13
4056 Basel, Mittlere Str. 59
8750 Glarus, Sonnenhügelstr. 13
4054 Basel, Aescherstr. 23
4051 Basel, Leonhardstr. 57
5200 Brugg, Sommerhaldenstr. 13 B
4054 Basel, Aescherstr. 23
4055 Basel, Welschmattstr. 5

4104 Oberwil, Im Lohgraben 8
4105 Biel-Benken, Langgartenstr. 34
4144 Arlesheim, Bodenweg 17
Thimphu BHUTAN, PO BOX 157,
Coordinator Helvetas
3014 Bern, Wylersstr. 75
4123 Allschwil, Grabenmattweg 61
4148 Pfeffingen, Im Jürtli 19
4148 Pfeffingen, Im Jürtli 19
4312 Magden, Gartenweg 17
4051 Basel, Socinstr. 73
8606 Greifensee, Hasenweg 24
D-7800 Freiburg, Alemannenstr. 25
4133 Pratteln, Gempenstr. 70
4153 Reinach, Thiersteinerstr. 24/5
4450 Sissach, Rebbergweg 9
4153 Reinach, Lochackerstr. 12
4153 Reinach, Amselweg 7
4107 Ettingen, Eigenweg 50
4102 Binningen, Rottmannsbodenstr. 89
4058 Basel, Ob. Rheinweg 87
4059 Basel, Löwenbergstr. 22
4103 Bottmingen, Drosselstr. 24
4142 Münchenstein, Carl Geigy-Str. 5
9492 Eschen FL, Fluxstrasse 470
3612 Steffisburg, Unterer Hardegweg 23
4153 Reinach, Angensteinerstr. 4
4144 Arlesheim, Schillerweg 1
4057 Basel, Oetlingerstr. 150
4055 Basel, Colmarerstr. 18
6055 Alpnach-Dorf, Guberstrasse 5
4052 Basel, Grellingerstr. 12
9512 Rossrüti, Furtbachstr. 5
4410 Liestal, Zeughausplatz 33
4125 Riehen, Inzlingerstr. 185
4125 Riehen 1, Gemeindespital, Postfach
4103 Bottmingen, Im Erlisacker 5

1957	* Witzemann, Thomas, Lehrer	8620 Wetzikon, Im Neuguet 9
1986	Witzig, Urs, Student	4058 Basel, Peter Rotstr. 66
1961	* Wodelin, Ruedi, Eidg. dipl. Buchhalter	4125 Riehen, Rütiring 91
1976	Wohlgemuth, Roland, Dr.	9470 Buchs, Churerstr. 11
1979	Wolf, Dieter, Chemikant	D-7889 Grenzach-Wyhlen 1, Schneckenbergweg 4
1971	Wolf, Georges, Buchhalter	8913 Ottenbach, Rebenstr. 25A
1943	** Wolf, Kaspar, Dr. phil., Direktor ETS	2532 Magglingen, Studmattenweg 46
1942	** Wolfer, Hans, Dr. iur.	4102 Binningen, Weihermattstr. 2
1981	Wollmann, Heini, dipl. Sozialarbeiter	4057 Basel, Oetlingerstr. 182
1979	Wunderlin, Hans, Dekorateur	4053 Basel, Güterstr. 265
1981	Würmli, Markus, Sozialarbeiter	4054 Basel, General Guisan-Str. 12
1962	* Würsch, Josef Anton, Dr. sc. nat.	4059 Basel, Seltisbergerstr. 92
1980	Wüthrich, Iris, Laborantin	4127 Birsfelden, Salmenstr. 14
1977	Wyss, Albert, Ing. Tech.	4153 Reinach, Thiersteinerstr. 20
1974	Wyss, Hans, Prof. Dr. med.	4059 Basel, Schönenbergstr. 20
1984	Wyss, Pierre, Dr. med., Arzt	4102 Binningen, Blauenweg 20
1979	Wyss, Ruedi, Lehrer	4055 Basel, St. Galler-Ring 11
1983	Zaeslin, Claudia, Lehrerin	4102 Binningen, Bottmingerstr. 1
1982	Zahn, Beat, Lehrer	4054 Basel, Sennheimerstrasse 16
1982	Zanetta, Bernard, Revisor	2822 Courroux, rue des Violettes 340
1983	Zbinden, Alex Martin, Arzt	3012 Bern, Seidenweg 26
1981	Zbinden, Markus, Betriebswirtschafter	5200 Wil/SG, Hofbergstr. 22
1970	Zeller, Thomas	2074 Marin, 7, rue du Closel
1947	** Zeller, Willy, Kaufmann	4123 Allschwil, Feldstr. 86
1985	Zellweger, Daniel, Musiklehrer	4425 Titterten, Bielgasse 3
1985	Zellweger, Rahel, Musikerin	4425 Titterten, Bielgasse 3
1961	* Zellweger, Walter, Prokurist	4103 Bottmingen, Zehntenfreistr. 36
1973	zen Ruffinen, Marc, Techn. Angestellter	4056 Basel, St. Johannis-Ring 79
1988	Zeugin, André, Buchbinder	4058 Basel, Laufenburgerstrasse 2/9
1982	Ziegler, Rolf, Ing. HTL	4125 Riehen, Bettingerstr. 205
1986	Zilian, Olav, Student	4055 Basel, Pilgerstrasse 12
1983	Zimmermann, Erwin, El.-Meister	D-7868 Todtnau, Schönenstr. 19
1959	* Zimmermann, Hans, Fabrikationsleiter	4125 Riehen, Aeussere Baselstr. 53
1947	** Zimmermann, Willy, Dr. chem., Chemiker	7310 Bad Ragaz, Spitzackerstr. 6
1983	Zingg, Kurt, Kaufm. Angestellter	4051 Basel, Leonhardsgraben 38A
1972	Zoller, Hansruedi, Maschinenzeichner	4054 Basel, Bernerring 83
1989	Zoller, Ivo, Dr. iur., Dr. iur. Str. Direktor	4106 Therwil, Lerchenrainstrasse 4
1986	Zoller, Susanne, Hausfrau	4102 Binningen, Hasenrainstr. 112
1951	* Zumstein, Mathias, Bankangestellter	4057 Basel, Gärtnerstr. 77
1974	Zürcher, Alexandro	4058 Basel, Schorenweg 40/6
1938	*** Zürcher, Fritz, Bankangestellter	4057 Basel, Brombacherstr. 1
1982	Zürcher, Peter, Dr. phil. nat.	4153 Reinach, Habshagstr. 32
1947	** Zweidler, Reinhard, Dr. phil., Chemiker	4058 Basel, Kienbergstr. 12
1979	Zwick, Peter, Techniker	4142 Münchenstein, Heiligholzstr. 57
1943	** Zwicky Suter, Hans-Ulrich	4123 Allschwil, Ulmenstr. 11/10
1984	Zwimpfer, Johanna Martina, Studentin	4057 Basel, Andlauerstrasse 11

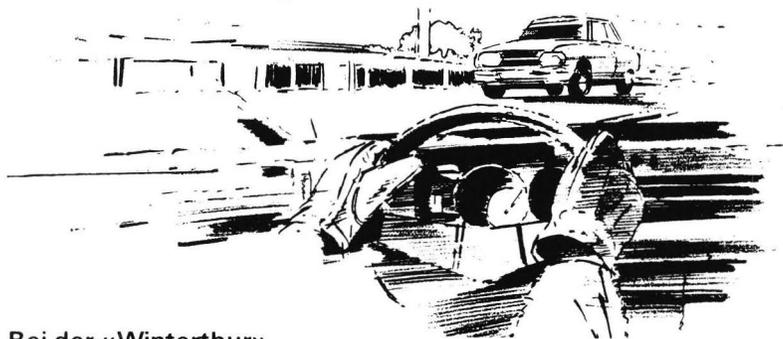
Junioerenverzeichnis

per 15. März 1989

1987	Aeschbach, Roger	1986	Lang, Urs
1988	Arnold, Felix	1987	Lüdi, Marc
1986	Arnold, Thomas	1986	Mebert, Daniel
1988	Bader, Margret	1985	Meier, Markus
1986	Barbey, André	1986	Millioud, Antoine
1988	Barbey, Tobias	1982	Monnerat, Philippe
1988	Baumgartner, Maja	1987	Müller, Luzius
1988	Bernath, Silvia	1986	Niessen, Georg
1988	Beveridge, Stephen	1988	Oeschger, Sven
1985	Bitterli, Andreas	1988	Rappo, Lea
1988	Brandenberger, Ralph	1982	Renggli, Verena
1987	Buchli, Matthias	1984	Rohland, David
1987	Buholzer, Isabelle	1989	Rohrer, Matthias
1988	Burkhardt, Christoph	1988	Schaffner, Dorothea
1988	Burkhardt, Urs	1983	Scherrer, Markus
1986	Bürki, Nicolas	1988	Scheurer, Viola
1987	Burla, Stefan	1988	Schmid, Lukas
1985	Buser, Mathien	1987	Schmid, Rouven
1987	Buser, Roger	1987	Schneider, Yves
1986	Calligaris, André	1987	Schraner, Martin
1987	Dessemontet, Alexander	1983	Schütz, Martin Reto
1986	Dippold, Johannes	1987	Schwer, Bruno
1982	Eng, Norbert	1986	Seiz, Peter
1983	Faulborn, Matthias	1984	Seiz, Uli
1985	Freymond, Peter	1985	Selinger, Michel
1981	Friess, Marianne	1987	Silbernagel, Daniel
1989	Fünfschilling, Dieter	1985	Steiner, Marc
1989	Fünfschilling, Thomas	1988	Stöckli, Martin
1988	Gisler, Daniel	1988	Stoll, Dominik
1988	Gonser, Arlo	1987	Stoll, Thierry
1986	Gsell, Fränzi	1981	Sutter, Markus
1985	Gutzwiller, Sebastian	1983	Tarr, Philip
1986	Haldemann, Maja	1981	Ungricht, Andreas
1986	Hamel, Christian	1986	Voltz, Theodor
1983	Hippin, Christoph	1986	Weiss, Dominik
	Höchli, Martin	1987	Würth, Helmut
1986	Hungerbühler, Regula	1988	Zimmermann, Evelyne
1986	Kaufmann, Sonja	1987	Zoller, Thomas
1987	Kissling, Florian	1987	Zuberbühler, Kathrin
1985	Krzemnicki, Michael		

Nachweis der Fotos		Herausgeber
Peter Bacher	60, 69, 85	SAC, Schweizer Alpenclub
Kurt Blattner	49	Sektion Basel
Bruno De Bortoli	27	
Archiv Marthe De Bortoli	44	Redaktion
Hans Frey	32, 81, 84 links	Dora Scheidegger
Fredy Meier	84 rechts	
Jean-Pierre Michot	63	Umschlag und Layout
Edi Müller	6, 19, 39, 40, 53	Jürg Rössler
Urs Renggli	35	
Ruedi Schüpp	65, 66	Satz und Druck
Max Sinniger	37	Barfüsser-Druckerei, Basel
Willy Steiger	64	
Paul Wenger	28	

Es ist beruhigend, vernünftig versichert zu sein



Bei der «Winterthur»
erhalten Sie gratis
die aktuelle Informationsschrift
«Sicherheit am Steuer».
Einfach verlangen!

winterthur
<i>versicherungen</i>

Immer in Ihrer Nähe

442
DOGANA 
15.9.88
MADONNA
DI PONTE

DOGANA SVIZZERA
12.11

Hauptzollamt Waldshut
Zollamt Böhli

SCHWEIZ
E 15.03.88
BASEL-FREIBURGERSTR.

SVIZZERA
E 16.09.88
CAMEDO-STRADA

SCHWEIZ, ZOLLAMT RAIF-GRENZE
9.IV.88 

GRISONE
E 06.05.88
HERMANCE

SCHWEIZ, ZOLLAMT
OSTERFINGEN 